

FACHSERIE

16

LÖHNE UND GEHÄLTER

Reihe 2.1

Arbeiterverdienste in der Industrie

Januar 1984



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Textteil

1	Einführung	3
2	Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige	4

Tabellenteil

1	Zusammenfassende Übersicht	
1.1	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie	5
1.2	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen	5
1.3	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen	6
2	Angaben zur Struktur (Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in Prozent)	7
3	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	18
4	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	29
5	Durchschnittliche Bruttowochenverdienste	40
6	Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats	51
7	Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1976 = 100)	52

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden	/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
0,0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	= Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten		

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, Februar 1959, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972, Januar 1973 sowie in "Wirtschaft und Statistik", Heft 12/1979, enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Juni 1984

Preis: DM 7,40

Bestellnummer: 2160210-84321

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 12 % der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betriebe im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitsstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsgeld, Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Für Zwecke der statistischen Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung nach der Qualifikation darstellen. In einer Leistungsgruppe sind aus jedem in der Erhebung angewandten Tarifvertrag eine oder mehrere Lohngruppen zusammengefaßt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielschaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte

Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1966 bis 1974 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 44,0 auf 87,2 d.h. um $87,2 - 44,0 = 43,2$ Punkte, aber um $\frac{87,2}{44,0} \times 100 - 100 = 98,2$ %.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1976. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: Für 1974 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1966 = 100
 $\frac{87,2}{44,0} \times 100 = 198,2$.

Langfristige Indexreihe der Industriearbeiterverdienste

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1976 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1976 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei

muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1976 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1974 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1967 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{194,5}{621,9} \times 100 \text{ oder } \frac{87,2}{45,4} \times 100. \text{ Ergebnis in beiden Fällen: } 192,1.$$

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostundenverdienste		Index der Bruttowochenverdienste		Jahr	Index der Bruttostundenverdienste		Index der Bruttowochenverdienste	
	1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100		1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100
1913/14 ...	64,7	4,7	76,0	6,4	1957	291,8	21,3	282,1	23,7
1925	94,6	6,9	93,4	7,8	1958	311,0	22,7	295,2	24,8
1926	100,8	7,4	97,1	8,2	1959	328,8	24,0	310,7	26,1
1927	110,6	8,1	109,6	9,2	1960	358,9	26,2	340,5	28,6
1928	122,9	9,0	124,5	10,5	1961	395,9	28,9	375,0	31,5
1929	129,5	9,5	128,2	10,8	1962	442,5	32,3	413,1	34,7
1930	125,8	9,2	118,1	9,9	1963	475,3	34,7	440,5	37,0
1931	116,3	8,5	103,9	8,7	1964	515,1	37,6	476,2	40,0
1932	97,6	7,1	85,8	7,2	1965	565,8	41,3	523,8	44,0
1933	94,6	6,9	87,7	7,4	1966	602,7	44,0	553,6	46,5
1934	97,0	7,1	94,1	7,9	1967	621,9	45,4	550,0	46,2
1935	98,4	7,2	96,4	8,1	1968	649,3	47,4	588,1	49,4
1936	100	7,3	100	8,4	1969	706,8	51,6	652,4	54,8
1937	102,1	7,5	103,5	8,7	1970	811,0	59,2	750,0	63,0
1938	105,6	7,7	108,5	9,1	1971	900,0	65,7	816,7	68,6
1939	108,6	7,9	112,6	9,5	1972	980,8	71,6	881,0	74,0
1940	111,2	8,1	116,0	9,7	1973	1 083,6	79,1	973,8	81,8
1941	116,4	8,5	123,6	10,4	1974	1 194,5	87,2	1 051,2	88,3
1942	118,2	8,6	124,3	10,4	1975	1 287,7	94,0	1 098,0	92,3
1943	119,1	8,7	124,9	10,5	1976	1 369,9	100	1 190,5	100
1944 März ..	118,9	8,7	124,1	10,4	1977	1 467,1	107,1	1 277,5	107,3
1950	172,6	12,6	172,6	14,5	1978	1 545,2	112,8	1 346,1	113,1
1951	197,3	14,4	197,6	16,6	1979	1 634,2	119,3	1 435,7	120,6
1952	213,7	15,6	213,1	17,9	1980	1 742,5	127,2	1 517,9	127,5
1953	223,3	16,3	223,8	18,8	1981	1 841,1	134,4	1 586,9	133,3
1954	228,8	16,7	232,1	19,5	1982	1 926,0	140,6	1 639,3	137,7
1955	243,8	17,8	248,8	20,9	1983	1 986,3	145,0	1 678,6	141,0
1956	268,5	19,6	267,9	22,5					

Ergebnisse für die einzelnen Berichtsmonate seit März 1950 werden jeweils in den Oktober-Heften dieser Reihe veröffentlicht.

Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige

Nr. der Grundsystematik ¹⁾		Nr. der Grundsystematik ¹⁾	
1,2,300	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	240 bis 241,	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)	247 (oh. 247 1)	(ohne Lokomotivbau)
10,2,300	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	242,247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	244 bis 245,249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.
2 (oh. 221,222 1-6, 222 8-9,223,226)	Verarbeitende Industrie (ohne Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden sowie ohne Bauindustrie)	244 1,245 11 bis 245 14	darunter: Herstellung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugmotoren
2 (oh. 221,222 1-6, 222 8-9,223,226)	Verarbeitende Industrie (ohne Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)	246	Schiffbau
300		248	Luft- und Raumfahrzeugbau
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	250,259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt
101	darunter: Elektrizitätsversorgung	252 bis 254,259 4 bis 259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.
11	Bergbau	238,256	Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung
110	Steinkohlenbergbau und -briketterstellung, Kokerei	243,249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.
111	Braunkohlenbergbau und -briketterstellung	210,224,227,	Verbrauchsgüterindustrie
113,114	Erzbergbau, Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen	257 bis 258,261, 265 bis 269, 27	
113 1	darunter: Eisenerzbergbau	224	Feinkeramik
115	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	227	Herstellung und Verarbeitung von Glas
116,118	Übriger Bergbau 3), Torfgewinnung	261,269	Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.
20,21 (oh. 210), 22 (oh. 224,227), 23 (oh. 238), 260,264	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.
22 (oh. 222 7, 224,227)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	265	Papier- und Pappeverarbeitung
23 (oh. 233,236, 238)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	268	Druckerei, Vervielfältigung
230-232	davon: Eisenschaffende Industrie	210	Herstellung von Kunststoffwaren
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	270	Ledererzeugung
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)
233,236	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	272,279	Herstellung von Schuhen, Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä., Schirmen
236	darunter: NE-Metallgießerei	275	Textilgewerbe
205	Mineralölverarbeitung	275 1 bis 275 2	darunter: Spinnerei, Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Garnen
200 (oh. 200 4)	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	275 3,275 5,275 81	Weberei (ohne Webereien des sonstigen Textilgewerbes)
200 4	Herstellung von Chemiefasern	276	Bekleidungsgewerbe
260	Holzbearbeitung	28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrie
260 1,260 51 bis 260 53	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke	284 1	darunter: Brot- und Backwarenindustrie
260 55 bis 260 59	Sperrholz-, Holzfasernplatten- und Holzspanplattenwerke	286	Obst- und Gemüseverarbeitung
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeverarbeitung	291	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung
213,216,222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	292	Fischverarbeitung
238,24	Investitionsgüterindustrie	293	Brauerei, Mälzerei
250 bis 256,259		299	Tabakverarbeitung
		299 4	davon: Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpen
		299 (oh. 299 4)	Tabakverarbeitung (ohne Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpen)
		300 (oh. 300 5)	Hoch- und Tiefbau ²⁾ (ohne Fertigteilbau im Hochbau)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ 1979).
2) Einschl. Handwerk.

3) Gewinnung von Erdöl, Erdgas; sonstiger Bergbau.

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977 D	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1978 D	42,1	39,9	41,6	12,52	9,13	11,88	528	363	496
1979 D	42,4	39,9	41,9	13,25	9,62	12,55	562	384	527
1980 D	42,1	40,0	41,6	14,16	10,25	13,41	596	408	559
1981 D	41,6	39,4	41,2	14,94	10,83	14,19	622	428	584
1982 D ²⁾	41,1	39,1	40,7	15,66	11,38	14,89	642	444	606
1983 D ²⁾	40,8	39,1	40,5	16,23	11,71	15,41	664	460	627
1983 Januar	39,6	38,4	39,4	15,86	11,45	15,03	629	439	592
April	40,7	39,1	40,4	16,18	11,68	15,38	658	457	621
Juli	41,4	39,6	41,1	16,31	11,78	15,52	675	467	637
Oktober	41,3	39,6	41,0	16,32	11,78	15,52	674	466	636
1984 Januar	40,6	39,6	40,4	16,32	11,81	15,47	662	468	625

Indizes (Basis 1976 = 100)

1975 D	98,3	97,1	98,1	94,1	93,8	94,0	92,4	91,0	92,3
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	100,2	100,6	100,2	107,1	107,3	107,1	107,2	107,9	107,3
1978 D	100,2	100,6	100,3	112,7	113,5	112,8	112,9	114,1	113,1
1979 D	101,1	101,0	101,0	119,4	119,4	119,3	120,6	120,5	120,6
1980 D	100,1	100,9	100,3	127,3	126,9	127,2	127,4	127,9	127,5
1981 D	99,1	99,5	99,2	134,4	134,1	134,4	133,2	133,4	133,3
1982 D	97,9	98,7	98,0	140,6	140,5	140,6	137,6	138,7	137,7
1983 D	97,0	99,3	97,4	144,9	145,4	145,0	140,5	144,4	141,0
1983 Januar	94,1	97,5	94,7	141,9	142,9	142,1	133,5	139,2	134,2
April	96,8	99,1	97,2	144,9	145,1	145,0	140,3	143,8	140,7
Juli	98,6	100,5	98,9	146,4	146,6	146,5	144,3	147,3	144,7
Oktober	98,4	100,2	98,7	146,5	146,8	146,5	143,9	147,1	144,3
1984 Januar	95,9	100,3	96,7	146,0	147,1	146,1	139,9	147,6	140,9
dav. Leistungsgruppe 1 ...	95,8	100,5	a)	145,9	146,5	a)	139,6	147,4	a)
2 ...	96,1	100,3	a)	145,9	146,2	a)	140,1	146,5	a)
3 ...	96,1	100,4	a)	146,8	148,2	a)	141,0	149,0	a)

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.
1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Neuer Berichterstattekreis.
a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Januar 1984	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Januar 1984	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Januar 1984	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Januar 1984	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
		Oktober 1983	Januar 1983		Oktober 1983	Januar 1983		Oktober 1983	Januar 1983		Oktober 1983	Januar 1983
	Std.	%			Std.		DM	%		DM	%	

Männliche Arbeiter

1	40,5	- 1,7	+ 1,5	1,6	- 0,4	+ 0,2	17,12	- 0,2	+ 2,6	694	- 2,0	+ 4,2
2	40,6	- 1,9	+ 3,6	1,5	- 0,5	+ 0,3	15,54	+ 0,1	+ 3,3	631	- 1,7	+ 6,9
3	40,7	- 1,9	+ 3,0	1,6	- 0,4	+ 0,4	13,77	+ 0,2	+ 3,5	560	- 1,8	+ 6,5
Zusammen ...	40,6	- 1,7	+ 2,5	1,5	- 0,5	+ 0,2	16,32	-	+ 2,9	662	- 1,8	+ 5,2

Weibliche Arbeiter

1	39,6	+ 0,3	+ 2,1	0,4	- 0,1	+ 0,1	12,88	+ 0,3	+ 2,9	510	+ 0,6	+ 4,9
2	39,5	+ 0,3	+ 3,1	0,3	- 0,1	+ 0,1	12,08	+ 0,1	+ 3,2	477	+ 0,2	+ 6,5
3	39,7	-	+ 3,4	0,4	- 0,2	+ 0,1	11,42	+ 0,3	+ 3,1	454	+ 0,4	+ 6,8
Zusammen ...	39,6	-	+ 3,1	0,4	- 0,1	+ 0,1	11,81	+ 0,3	+ 3,1	468	+ 0,4	+ 6,6

Alle Arbeiter

Insgesamt ...	40,4	- 1,5	+ 2,5	1,3	- 0,4	+ 0,2	15,47	- 0,3	+ 2,9	625	- 1,7	+ 5,6
---------------	------	-------	-------	-----	-------	-------	-------	-------	-------	-----	-------	-------

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1. ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

JANUAR 1984

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITS- STUNDEN				BRUTTO- STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO- WOCHENVERDIENSTE			
	LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE			
	1	2	3	ZU- SAM- MEN STUNDEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN DM	1	2	3	ZU- SAM- MEN
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)	40,5	40,6	40,7	40,6	1,6	1,5	1,6	1,5	17,12	15,54	13,77	16,32	694	631	560	662
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	41,0	40,7	40,8	41,0	1,1	0,8	0,8	1,0	18,64	16,64	14,61	18,41	765	678	597	755
BERGBAU	40,5	40,7	40,3	40,5	1,8	1,5	1,0	1,7	18,22	15,51	12,85	17,51	738	631	518	709
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETT- HERSTELLUNG, KOKEREI	40,2	40,2	39,9	40,2	1,8	1,3	0,8	1,7	18,27	14,96	12,19	17,48	734	601	486	702
BRAUNKOHLENBERG. U. -BRIKETTHERST. ERZBERGBAU, GEWINNUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN	42,2	42,6	42,1	42,3	2,3	2,6	2,1	2,4	19,24	18,08	16,44	18,67	812	770	692	790
KALI- U. STEINSALZBERGB., SALINEN	41,4	41,6	40,8	41,4	0,7	0,6	0,8	0,7	16,12	14,25	12,49	15,58	667	593	510	645
UEBRIGER BERGBAU 1), TORFGEWINN	41,9	41,2	41,7	41,9	1,9	1,2	1,3	1,8	16,26	14,61	12,69	15,98	682	603	529	669
	42,4	41,9	42,8	42,3	2,3	1,6	2,6	2,2	18,61	14,68	13,86	17,90	789	616	593	758
GRUNDSTOFF- U. PRODUKTIONSGUETERIND. GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OHNE VERARBEITUNG V. ASBEST)	41,1	41,0	41,4	41,1	1,7	1,6	2,0	1,6	17,44	16,09	14,44	16,55	717	659	597	680
METALLERZEUGUNG U. -BEARBEITUNG (OH. NE-METALLE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG)	41,3	41,2	40,5	41,2	2,3	2,4	1,8	2,3	16,21	15,22	13,99	15,51	669	628	566	639
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE UND -GIESSEREI	40,4	40,3	41,3	40,5	1,4	1,5	2,2	1,6	16,93	15,68	14,70	16,14	684	633	607	654
MINERALOELVERARBEITUNG	42,2	42,0	42,3	42,1	2,4	2,1	2,3	2,3	16,90	15,86	14,57	16,13	713	665	616	679
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN)	40,7	40,3	40,3	40,6	0,8	0,7	0,8	0,8	22,05	18,86	16,15	21,22	898	761	650	862
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN	40,9	40,7	40,6	40,8	1,1	0,9	0,9	1,0	18,49	17,03	13,68	17,66	757	694	555	721
HOLZBEARBEITUNG	41,1	41,1	41,7	41,2	1,0	1,0	1,9	1,2	17,33	17,22	15,84	16,97	712	708	660	700
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	42,4	41,8	41,1	41,9	2,5	2,1	1,5	2,2	15,05	14,14	12,77	14,32	638	591	524	601
GUMMI- U. KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	43,8	43,8	43,5	43,8	3,6	3,5	3,5	3,6	17,42	16,21	15,22	16,65	762	710	664	729
VERARBEITUNG V. ASBEST	41,8	40,7	40,7	41,1	2,2	1,2	1,4	1,6	16,99	15,75	13,68	16,05	709	641	552	659
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIE	40,5	40,2	40,9	40,4	1,5	1,2	1,5	1,4	17,08	15,67	13,92	16,42	691	630	569	664
STAHL-, LEICHTMETALL- U. SCHIENEN- FAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU)	40,5	40,4	40,3	40,5	2,0	1,6	2,1	1,9	17,20	15,15	13,53	16,64	697	612	545	674
MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU	40,3	40,0	40,3	40,3	1,6	1,3	1,3	1,5	16,73	14,94	14,07	16,17	675	598	568	651
STRASSENFAHRZEUGBAU; REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	40,8	39,8	41,0	40,4	1,3	1,0	1,5	1,2	18,49	17,31	15,02	17,82	754	690	616	720
SCHIFFBAU	35,1	37,3	37,9	35,2	1,7	1,3	1,5	1,7	16,82	13,89	12,16	16,55	590	518	461	583
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	40,5	40,5	42,7	40,5	1,0	1,2	2,8	1,0	17,62	14,38	13,35	17,32	714	582	570	702
ELEKTROTECHNIK; REP. VON ELEKTR. GERAETEN FUER DEN HAUSHALT	40,6	40,6	41,0	40,7	1,2	1,1	1,2	1,2	16,39	14,27	13,69	15,56	666	579	561	633
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN USW.	39,7	39,6	39,6	39,6	0,8	0,8	0,5	0,8	15,82	14,37	13,13	15,28	628	569	520	606
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEN- VEREDLUNG, HAERTUNG	41,5	41,2	41,4	41,4	2,0	1,8	1,7	1,9	16,03	14,57	13,26	15,05	666	600	548	623
HERST. V. BUERO MASCH., DATENVERAR- BEITUNGSGERAETEN U. -EINRICHT.	40,7	40,7	40,7	40,7	1,3	1,2	1,1	1,2	16,95	14,53	13,06	15,90	690	592	531	648
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIE	41,5	41,5	41,1	41,4	2,0	2,0	1,8	2,0	16,46	14,44	13,04	15,29	683	598	536	634
FEINKERAMIK	39,6	40,0	37,7	39,3	1,4	1,7	1,1	1,4	14,76	14,11	12,83	14,03	584	564	483	551
HERSTELLUNG U. VERARB. V. GLAS	41,9	40,9	41,2	41,4	2,1	1,6	1,8	1,9	17,15	15,39	14,23	16,00	718	629	586	662
HOLZVERARBEITUNG; REPARATUR VON GEBRAUCHSGUETERN AUS HOLZ U. A.E.	40,7	40,2	40,4	40,5	1,6	1,3	1,0	1,5	16,33	14,74	13,15	15,46	664	593	531	626
HERST. V. MUSIKINSTR., SPIELWAREN, SPORTGER., SCHMUCK, U. A.E.	39,4	40,3	39,7	39,7	0,8	0,8	1,0	0,9	15,65	13,24	12,11	14,42	616	534	481	573
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	42,6	42,1	42,3	42,3	2,7	2,2	2,5	2,4	16,03	13,94	12,77	14,70	684	587	540	622
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	41,9	42,8	42,0	42,1	1,9	2,9	2,0	2,2	18,78	16,48	14,17	17,89	786	705	595	754
HERST. V. KUNSTSTOFFWAREN	41,7	41,5	41,9	41,6	2,1	1,9	2,4	2,0	15,98	14,49	13,17	14,93	666	601	552	621
LEDERERZEUGUNG	44,2	43,7	43,2	43,7	4,3	3,8	3,4	3,9	15,13	13,91	12,84	14,01	668	607	542	612
LEDERVERARBEITUNG (OHNE HERSTELLUNG VON SCHUHEN)	40,1	41,0	40,9	40,5	0,5	1,4	1,5	0,9	14,10	12,73	11,06	13,26	565	522	453	537
HERSTELLUNG VON SCHUHEN; REP. VON SCHUHEN USW.	40,8	40,6	40,1	40,6	1,1	1,0	0,9	1,1	14,55	13,24	10,95	13,57	593	538	439	551
TEXTILGEWERBE	42,4	42,1	41,9	42,2	2,7	2,4	2,2	2,5	14,65	13,40	12,66	13,87	622	564	513	585
BEKLEIDUNGSGEWERBE	40,6	40,8	41,2	40,7	1,3	1,4	1,6	1,4	14,79	13,22	11,74	13,84	600	539	484	564
NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELINDUSTRIE	43,2	43,2	42,5	43,1	3,2	3,3	2,7	3,2	16,11	14,66	13,34	15,30	696	634	567	659
DARUNTER:																
BRAUEREI, MÄLZEREI	41,7	41,4	41,0	41,6	1,8	1,5	1,1	1,7	16,62	15,99	14,74	16,40	693	663	605	683
TABAKVERARBEITUNG	40,2	39,2	39,2	39,7	0,6	0,4	0,3	0,4	19,26	15,08	14,83	17,07	773	591	582	677
HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK 2)	38,0	37,4	37,3	37,8	0,7	0,6	0,4	0,6	16,82	15,47	13,64	16,23	640	579	509	614
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)	39,6	39,5	39,7	39,6	0,4	0,3	0,4	0,4	12,88	12,08	11,42	11,81	510	477	454	468
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN)	40,0	39,8	39,9	39,8	0,3	0,1	0,2	0,2	15,00	13,39	11,92	12,94	600	533	475	515
MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU	38,2	39,0	39,3	39,1	0,2	0,3	0,4	0,3	14,18	12,66	12,10	12,44	541	493	476	486
ELEKTROTECHNIK, REP. V. ELEKTR. GERAETEN FUER DEN HAUSHALT	39,8	39,6	40,0	39,9	0,4	0,3	0,4	0,4	13,74	12,07	11,91	12,01	547	478	476	479
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEN- VEREDLUNG, HAERTUNG	39,6	39,8	39,8	39,8	0,5	0,5	0,5	0,5	13,21	11,88	11,45	11,60	524	473	456	462
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	40,1	39,8	39,7	39,8	0,6	0,5	0,5	0,5	12,15	11,05	10,17	10,66	487	440	404	424
HERSTELLUNG VON SCHUHEN; REP. VON SCHUHEN USW.	39,5	39,4	39,3	39,4	0,4	0,3	0,3	0,3	11,75	11,24	10,17	10,98	464	443	400	432
TEXTILGEWERBE	39,7	39,5	39,3	39,4	0,6	0,4	0,3	0,4	12,13	11,36	10,58	11,20	481	448	416	442
BEKLEIDUNGSGEWERBE	39,3	39,1	39,2	39,2	0,2	0,2	0,2	0,2	11,38	10,74	9,72	10,56	448	420	381	417
NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELINDUSTRIE	40,2	40,2	40,0	40,0	0,7	0,7	0,6	0,6	12,60	11,78	10,36	10,75	507	474	414	431

1) GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS; SONSTIGER BERGBAU.

2) OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1984													
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	68,3	74,4	55,0	69,1	57,3	61,3	58,8	60,0	60,9	62,0	62,0	59,5
	2	25,3	20,8	39,9	25,6	31,7	33,1	31,7	28,6	32,5	30,9	29,3	31,7
	3	6,4	4,8	5,0	5,2	10,9	5,6	9,5	11,4	6,6	7,1	8,7	8,6
	ZUS.	80,3	86,3	82,8	88,9	86,8	81,4	80,9	76,0	72,4	88,3	72,5	80,6
WEIBLICH	1	5,1	8,3	5,5	8,5	5,8	7,6	11,7	4,5	7,0	8,6	7,3	6,4
	2	36,5	44,9	52,9	37,6	38,0	48,4	42,8	33,1	60,6	35,0	35,6	44,9
	3	58,4	46,8	41,6	53,9	56,2	43,9	45,5	62,4	32,4	56,4	57,0	48,7
	ZUS.	19,7	13,7	17,2	11,1	13,2	19,6	19,1	24,0	27,6	11,7	27,1	19,4
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	66,6	73,8	52,2	69,3	55,7	60,1	58,7	59,6	59,1	61,9	62,1	58,2
	2	27,1	21,5	43,1	26,8	33,1	34,8	32,6	29,3	34,7	31,7	30,5	33,3
	3	6,4	4,7	4,7	3,9	11,2	5,1	8,7	11,1	6,2	6,4	7,5	8,6
	ZUS.	78,7	84,4	80,6	87,3	85,5	80,0	76,4	74,5	70,0	87,6	69,2	78,8
WEIBLICH	1	5,1	8,3	5,5	8,5	5,8	7,6	11,7	4,5	7,0	8,6	7,3	6,4
	2	36,5	44,9	52,9	37,6	38,0	48,4	42,8	33,1	60,6	35,0	35,6	44,9
	3	58,4	46,8	41,6	53,9	56,2	43,9	45,5	62,4	32,4	56,4	57,0	48,7
	ZUS.	21,3	15,6	19,4	12,7	14,5	20,0	21,6	25,5	30,0	12,4	30,8	21,2
A L L E		92,1	87,8	88,8	87,4	90,7	92,7	88,2	94,0	92,2	93,7	87,9	91,3
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	68,3	74,4	54,4	69,1	54,8	60,9	58,8	60,0	60,9	57,6	62,0	58,6
	2	25,3	20,8	40,5	25,6	33,5	33,5	31,7	28,6	32,5	34,1	29,3	32,4
	3	6,4	4,8	5,0	5,2	11,7	5,6	9,5	11,4	6,6	8,3	8,7	9,0
	ZUS.	80,3	86,3	82,4	88,9	85,4	81,2	80,9	76,0	72,4	85,9	72,9	79,9
WEIBLICH	1	5,1	8,3	5,5	8,5	5,8	7,6	11,7	4,5	7,0	8,6	7,3	6,4
	2	36,5	44,9	52,9	37,6	38,0	48,4	42,8	33,1	60,6	35,0	35,6	44,9
	3	58,4	46,8	41,6	53,9	56,2	43,9	45,5	62,4	32,4	56,4	57,0	48,7
	ZUS.	19,7	13,7	17,6	11,1	14,6	18,8	19,1	24,0	27,6	14,1	27,1	20,1
A L L E		100,0	100,0	97,7	100,0	90,4	98,8	100,0	99,9	99,9	82,3	100,0	96,3
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	65,0	72,6	49,9	68,2	51,3	58,6	58,0	58,9	58,0	56,2	61,2	56,0
	2	28,3	22,5	45,3	27,8	36,2	36,1	33,2	29,8	35,5	36,2	30,8	34,9
	3	6,7	4,9	4,8	4,1	12,5	5,3	8,9	11,3	6,5	7,7	8,0	9,1
	ZUS.	77,7	83,8	79,6	86,9	83,3	79,3	78,0	74,1	69,3	84,3	67,6	77,4
WEIBLICH	1	5,1	7,9	5,5	8,3	5,8	7,6	11,7	4,5	7,0	8,6	7,4	6,3
	2	36,4	45,4	53,0	37,7	38,0	48,5	42,9	33,1	60,6	35,1	35,7	45,0
	3	58,5	46,7	41,6	54,0	56,2	43,9	45,4	62,4	32,4	56,3	56,9	48,7
	ZUS.	22,3	15,2	20,4	13,1	16,7	20,7	22,0	25,9	30,7	15,7	32,4	22,6
A L L E		87,5	83,1	84,0	84,1	78,6	89,4	86,6	92,6	89,8	74,1	83,1	85,4
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	65,2	72,7	50,1	68,2	51,5	59,2	58,7	59,5	58,7	56,3	61,6	56,4
	2	27,9	22,5	45,1	27,7	35,9	35,7	32,7	29,2	35,1	36,1	30,3	34,6
	3	6,9	4,9	4,7	4,0	12,6	5,1	8,5	11,3	6,1	7,5	8,1	9,0
	ZUS.	77,1	83,8	79,1	86,9	83,0	78,8	77,2	73,6	68,4	84,2	67,3	76,9
WEIBLICH	1	5,1	7,9	5,5	8,3	5,8	7,6	11,8	4,5	7,0	8,6	7,4	6,4
	2	36,5	44,9	53,0	37,7	38,0	48,5	43,0	33,1	60,6	35,1	35,7	44,9
	3	58,4	47,2	41,5	54,0	56,2	43,9	45,3	62,4	32,4	56,3	57,0	48,7
	ZUS.	22,9	16,2	20,9	13,1	17,0	21,2	22,8	26,4	31,6	15,8	32,7	23,1
A L L E		85,2	82,0	81,7	83,8	76,9	87,0	83,2	90,7	86,8	73,4	82,1	83,3
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	65,4	73,5	50,3	68,2	51,6	60,5	58,8	59,6	58,7	57,0	61,6	56,8
	2	27,8	21,5	45,0	26,4	35,8	33,9	32,7	29,1	35,1	34,6	29,1	34,2
	3	6,8	5,0	4,7	5,4	12,6	5,6	8,5	11,3	6,1	8,4	9,3	9,1
	ZUS.	77,3	85,9	79,2	88,6	83,0	80,5	77,4	73,8	68,4	85,4	71,5	77,4
WEIBLICH	1	5,1	7,9	5,5	8,3	5,8	7,6	11,8	4,5	7,0	8,6	7,4	6,4
	2	36,5	44,9	53,0	37,7	38,0	48,5	43,0	33,1	60,6	35,1	35,7	44,9
	3	58,4	47,2	41,5	54,0	56,2	43,9	45,3	62,4	32,4	56,3	57,0	48,7
	ZUS.	22,7	14,1	20,8	11,4	17,0	19,5	22,6	26,2	31,6	14,6	28,5	22,6
A L L E		85,9	94,2	82,1	96,4	77,1	94,4	84,0	91,5	86,8	79,7	94,2	85,0

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNLICHEN
BZW. WEIBLICHEN ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN
"MAENNLICHEN ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBLICHEN ARBEITERN ZUS."
AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES

(AUSSER BERGBAU SOWIE HOCH- UND TIEFBAU), BEI "ALLEN ARBEI-
TERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU SOWIE HOCH-
UND TIEFBAU "MAENNLICHE ARBEITER ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL
DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU).

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	91,1	92,6	92,4	97,1	86,1	95,6	91,6	95,9	88,1	85,5	72,6	89,1
	2	8,3	6,1	6,4	2,9	12,7	4,1	7,3	3,9	11,6	14,3	26,8	10,1
	3	(0,6)	1,3	1,3	/	1,2	(0,3)	1,1	(0,2)	(0,3)	/	(0,4)	0,8
	ZUS.	97,7	94,7	97,8	96,4	98,2	97,4	97,4	97,3	96,5	98,4	95,8	97,4
WEIBLICH	1	/	27,8	18,7	(26,9)	15,1	26,6	(11,6)	17,7	12,9	/	/	15,5
	2	51,0	20,0	28,7	(25,0)	27,1	33,2	(13,7)	31,5	50,8	/	30,8	33,7
	3	42,9	52,2	52,6	(48,1)	57,8	40,2	74,7	50,8	36,3	(83,9)	66,7	50,7
	ZUS.	2,3	5,3	2,2	3,6	1,8	2,6	2,6	2,7	3,5	1,6	4,2	2,6
A L L E		4,5	4,7	2,5	3,2	2,5	2,1	1,6	1,4	2,3	1,9	4,8	2,3
DARUNTER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	92,0	/	92,0	97,1	87,4	94,6	93,0	96,3	89,0	83,7	/	89,6
	2	7,5	/	6,6	2,9	11,8	4,9	5,9	3,6	10,7	16,1	/	9,7
	3	(0,5)	/	1,4	/	0,9	(0,5)	1,1	(0,1)	(0,3)	/	/	0,7
	ZUS.	97,6	/	97,5	96,4	97,9	97,8	96,9	97,4	96,7	97,9	/	97,3
WEIBLICH	1	/	/	21,7	(26,9)	15,3	36,0	(12,1)	20,8	12,3	/	/	16,6
	2	48,9	/	25,8	(25,0)	26,3	33,7	/	32,2	43,3	/	/	30,4
	3	44,7	/	52,5	(48,1)	58,4	(30,3)	78,0	47,0	44,4	(83,9)	/	53,0
	ZUS.	2,4	/	2,5	3,6	2,1	2,2	3,1	2,6	3,3	2,1	/	2,7
A L L E		4,1	/	1,8	3,2	2,0	1,2	1,3	1,2	1,9	1,5	/	1,8
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	77,9	88,3	/	74,1	84,6	79,8	/	78,3
	2	/	/	/	/	17,3	9,2	/	21,2	14,8	17,9	/	17,2
	3	/	/	/	/	4,8	2,5	/	(4,7)	/	2,4	/	4,5
	ZUS.	/	/	/	/	9,6	1,2	/	0,1	0,1	17,7	/	3,7
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	79,8	/	/	/	/	79,8	/	79,8
	2	/	/	/	/	15,6	/	/	/	/	17,9	/	15,9
	3	/	/	/	/	4,7	/	/	/	/	2,4	/	4,3
	ZUS.	/	/	/	/	8,6	/	/	/	/	17,7	/	3,0
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	59,5	87,6	/	/	/	/	/	60,1
	2	/	/	/	/	34,1	12,4	/	/	/	/	/	33,3
	3	/	/	/	/	6,4	/	/	/	/	/	/	6,6
	ZUS.	/	/	/	/	0,9	0,3	/	/	/	/	/	0,3
ERZBERGBAU, GEWINNUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	76,5
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	18,0
	3	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5,5
	ZUS.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	88,4
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	9,6
	3	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,9)
	ZUS.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	/	88,6	/	78,1	/	/	/	86,0
	2	/	/	/	/	/	8,3	/	21,9	/	/	/	11,3
	3	/	/	/	/	/	3,1	/	/	/	/	/	2,7
	ZUS.	/	/	/	/	/	0,9	/	0,0	/	/	/	0,2
UEBRIGER BERGBAU 1), TORFGewinnung													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	65,1	89,8	/	/	82,7
	2	/	/	/	/	/	/	/	19,7	(9,7)	/	/	13,6
	3	/	/	/	/	/	/	/	(15,1)	/	/	/	3,7
	ZUS.	/	/	/	/	/	/	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSQUEETERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,9	56,0	50,0	49,9	42,1	43,2	54,6	47,7	41,0	57,1	45,6	45,3
	2	46,7	38,6	43,5	45,7	45,7	51,5	40,2	43,1	51,2	38,9	44,3	45,6
	3	7,5	5,4	6,5	4,4	12,2	5,3	5,2	9,2	7,8	4,1	10,1	9,1
	ZUS.	86,6	80,5	89,5	97,2	93,3	84,7	91,3	84,7	86,3	96,8	72,6	89,7
WEIBLICH	1	3,8	2,5	2,6	/	3,4	4,2	9,5	4,4	2,1	(2,8)	(0,8)	3,7
	2	51,3	54,9	32,6	(17,9)	50,1	56,2	61,2	48,8	62,3	29,1	55,3	51,9
	3	44,9	42,7	64,9	80,2	46,5	39,6	29,3	46,8	35,6	68,1	43,9	44,4
	ZUS.	13,4	19,5	10,5	2,8	6,7	15,3	8,7	15,3	13,7	3,2	27,4	10,3
A L L E		14,4	23,2	16,2	12,1	25,2	23,2	25,5	11,5	12,3	27,6	8,2	18,5

1) GEWINNUNG VON ERDÖL, ERDGAS; SONSTIGER BERGBAU.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFA LZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	---------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN (OHNE VERARBEITUNG VON ASBEST)

MAENNlich	1	58,0	66,4	43,4	47,5	43,5	42,5	43,8	35,3	43,9	42,3	38,5	42,6
	2	39,0	27,4	49,3	46,0	48,6	46,6	41,4	52,7	43,0	39,1	57,7	46,8
	3	3,0	6,1	7,4	/	7,8	10,9	14,9	12,1	13,1	18,7	13,8	10,6
	ZUS.	99,3	81,8	96,7	100,0	97,5	96,1	98,2	98,4	95,7	99,0	96,5	97,0
WEIBlich	1	/	(8,1)	/	/	/	/	/	(5,0)	(2,9)	/	/	2,6
	2	/	76,5	48,3	/	42,6	48,4	(9,3)	46,6	66,5	/	(61,9)	52,9
	3	(93,3)	(15,4)	50,7	/	55,9	50,3	90,0	48,3	30,6	/	(32,4)	44,5
	ZUS.	(0,7)	18,2	3,3	/	2,5	3,9	1,8	1,6	4,3	/	3,5	3,0
A L L E		2,3	1,1	2,3	0,3	1,7	2,4	3,4	1,9	3,0	0,8	1,0	2,1

METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG)

MAENNlich	1	56,2	82,0	/	/	43,2	38,9	63,6	74,8	35,2	60,9	79,3	47,0
	2	38,3	13,6	/	/	39,6	56,7	30,8	17,6	61,5	36,1	20,4	40,2
	3	5,5	4,4	/	/	17,1	4,4	5,5	7,6	3,3	3,0	/	12,8
	ZUS.	97,0	97,6	/	/	97,2	94,2	97,0	90,6	97,0	99,1	98,8	97,1
WEIBlich	1	/	/	/	/	5,3	(1,8)	(17,6)	33,1	(4,2)	(6,7)	/	8,6
	2	(72,4)	/	/	/	35,2	87,5	47,7	46,6	56,6	42,0	/	41,7
	3	/	/	/	/	59,4	10,7	34,7	20,3	39,2	51,3	/	49,7
	ZUS.	(3,0)	(2,4)	/	/	2,8	5,8	3,0	9,4	3,0	0,9	/	2,9
A L L E		1,0	1,0	/	/	11,5	3,0	2,8	1,0	1,3	22,2	0,6	5,4

DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	/	/	/	/	46,7	58,8	79,7	92,2	37,9	63,4	100,0	50,2
	2	/	/	/	/	39,8	40,3	16,1	6,9	61,6	32,9	/	39,0
	3	/	/	/	/	13,5	(0,9)	4,2	/	(10,5)	3,7	/	10,8
	ZUS.	/	/	/	/	98,2	99,0	97,7	100,0	97,8	99,3	99,2	98,4
WEIBlich	1	/	/	/	/	9,8	/	(23,2)	/	/	(8,7)	/	10,6
	2	/	/	/	/	46,6	/	/	/	29,0	(15,9)	/	42,3
	3	/	/	/	/	43,6	(81,0)	66,7	/	63,6	75,4	/	47,1
	ZUS.	/	/	/	/	1,8	(1,0)	2,3	/	2,2	0,7	/	1,6
A L L E		/	/	/	/	8,5	0,6	1,3	0,1	0,6	17,0	0,4	3,7

EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI

MAENNlich	1	58,5	/	/	/	37,4	33,6	50,2	81,5	30,2	49,6	63,0	43,4
	2	38,0	/	/	/	31,7	60,9	45,0	14,3	62,6	48,8	35,0	39,6
	3	(3,5)	/	/	/	30,9	5,5	4,8	4,2	7,1	1,6	/	17,1
	ZUS.	98,4	/	/	/	94,1	94,2	98,0	90,4	97,8	99,1	99,0	94,9
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	(2,4)	/	24,2	/	/	/	6,5
	2	/	/	/	/	21,8	88,2	(32,1)	60,9	67,1	(83,3)	/	44,5
	3	/	/	/	/	77,6	9,4	(34,0)	14,9	(28,9)	/	/	49,0
	ZUS.	(1,5)	/	/	/	5,9	5,8	2,0	9,6	2,2	(10,9)	/	5,1
A L L E		0,7	/	/	/	1,7	2,1	1,2	0,6	0,5	2,7	0,1	1,1

ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE

MAENNlich	1	32,4	/	/	(21,0)	27,7	27,2	47,0	53,5	39,7	55,8	29,5	33,2
	2	51,1	/	/	61,3	48,0	67,9	38,2	32,1	60,1	43,9	70,4	48,9
	3	(16,5)	/	/	(17,7)	24,3	4,9	14,8	14,4	/	/	/	17,9
	ZUS.	90,3	/	/	91,2	94,6	80,7	90,1	65,0	92,2	98,3	97,5	92,8
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	46,9	/	/	/	8,7
	2	(68,4)	/	/	/	29,8	95,0	95,8	24,5	92,0	95,3	/	37,8
	3	/	/	/	/	67,7	/	/	28,5	/	/	/	53,5
	ZUS.	(9,7)	/	/	/	5,4	19,3	9,9	15,0	7,8	1,7	/	7,2
A L L E		0,2	/	/	0,2	1,3	0,2	0,3	0,2	0,1	2,5	0,1	0,6

NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE, NE-METALLGIESSEREI

MAENNlich	1	63,5	36,0	54,0	/	31,7	62,6	62,1	57,9	36,5	64,8	49,8	42,5
	2	30,4	49,6	42,5	/	49,1	34,7	28,9	27,3	59,8	33,0	42,6	44,4
	3	6,1	14,4	3,5	/	19,2	2,5	8,9	14,8	3,7	/	7,6	13,0
	ZUS.	86,0	96,9	95,9	/	91,7	78,5	90,0	88,8	86,2	90,4	86,1	90,2
WEIBlich	1	/	/	/	/	4,6	7,3	/	6,6	(1,1)	/	/	4,1
	2	(16,1)	(20,8)	55,0	/	31,7	36,9	28,6	28,7	78,3	(100,0)	55,5	42,5
	3	83,9	76,0	42,0	/	63,7	55,8	70,9	64,7	20,6	/	43,5	53,4
	ZUS.	14,0	3,1	4,1	/	8,3	21,5	10,0	11,2	13,8	(9,6)	13,9	9,8
A L L E		0,7	4,3	1,5	/	2,1	0,8	0,9	1,6	1,2	0,2	1,5	1,5

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	66,3	89,7	/	/	34,3	41,7	65,7	48,9	46,6		51,0	45,6
	2	23,0	/	/	/	39,9	51,6	24,9	31,2	51,2		34,4	38,3
	3	10,7	/	/	/	25,8	6,7	9,4	20,0	2,3		14,6	15,9
	ZUS.	91,3	100,0	/	/	86,9	87,9	78,5	87,4	86,6		74,7	86,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,2)		/	(0,8)
	2	/	/	/	/	28,4	(25,2)	29,5	15,8	59,3		43,1	30,5
	3	100,0	/	/	/	71,6	74,8	69,9	83,4	38,5		55,4	68,7
	ZUS.	8,7	/	/	/	13,1	12,1	21,5	12,6	13,4		25,3	13,2
A L L E		0,4	0,1	/	/	0,4	0,2	0,3	0,8	0,5		0,5	0,4

MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	90,9	81,6	/	/	72,2	83,5	83,5	71,5	82,8			75,5
	2	6,8	16,3	/	/	26,0	13,6	16,5	28,3	15,3			22,5
	3	(2,3)	2,1	/	/	1,7	/	/	/	(1,9)			1,5
	ZUS.	98,6	96,5	/	/	98,0	99,6	95,7	97,4	99,6			97,9
WEIBLICH	1	/	(12,0)	/	/	25,0	/	/	/	/			14,9
	2	/	(16,5)	/	/	48,3	/	(89,5)	(31,3)	/			36,9
	3	/	69,6	/	/	26,7	/	/	(68,8)	/			46,1
	ZUS.	/	3,5	/	/	2,0	/	(4,3)	(2,6)	/			2,1
A L L E		0,6	3,6	/	/	0,5	0,1	0,2	0,2	0,2			0,3

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN)

MAENNLICH	1	41,8	45,7	49,8	38,9	43,5	53,4	50,9	47,4	45,0	51,1		48,5
	2	55,9	50,8	46,5	42,1	54,5	44,1	38,0	48,2	52,4	22,6		49,0
	3	2,3	3,5	3,7	18,9	2,0	2,5	1,1	4,3	2,6	26,3		2,5
	ZUS.	78,3	61,5	77,8	55,4	88,3	79,4	88,0	70,9	74,3	79,4		81,6
WEIBLICH	1	(1,7)	(1,3)	3,0	/	2,6	5,5	11,4	2,5	2,1	/		3,7
	2	52,6	71,3	51,2	(14,8)	65,2	63,9	65,6	55,0	64,1	51,9		61,6
	3	45,7	27,4	45,8	83,7	32,2	30,6	23,0	42,5	33,8	41,1		34,7
	ZUS.	21,7	38,5	22,2	44,6	11,7	20,6	12,0	29,1	25,7	20,6		18,5
A L L E		5,2	7,1	3,1	0,7	6,9	11,1	13,9	3,2	3,5	0,6		5,7

HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN

MAENNLICH	1	/	/	/	/	24,7	20,4	/	28,6	29,1	/		25,9
	2	/	/	/	/	29,0	60,6	/	67,4	57,5	/		54,3
	3	/	/	/	/	46,3	19,0	/	4,0	13,3	/		19,8
	ZUS.	/	/	/	/	90,1	89,0	/	89,7	90,2	/		89,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(3,5)	/	/	(3,8)	(4,7)	/		3,2
	2	/	/	/	/	7,1	55,1	/	67,0	50,2	/		48,0
	3	/	/	/	/	89,4	44,9	/	29,2	45,1	/		48,7
	ZUS.	/	/	/	/	9,9	11,0	/	10,3	9,8	/		10,3
A L L E		/	/	/	/	0,3	0,6	/	0,4	0,8	/		0,4

HOLZBEARBEITUNG

MAENNLICH	1	(11,8)	49,0	44,9	57,9	34,0	27,7	57,2	56,3	32,7	67,9	28,1	41,7
	2	56,4	32,4	40,2	31,0	54,5	44,3	32,2	31,5	51,4	18,4	/	43,3
	3	31,7	18,6	14,8	11,1	11,6	27,9	10,6	12,2	15,9	13,7	67,8	15,1
	ZUS.	94,7	74,9	93,5	99,0	91,4	91,3	98,4	86,7	89,4	86,7	95,5	90,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(2,4)	/	/	/	/	/	/	2,9
	2	/	/	28,9	/	55,1	38,2	(75,8)	60,0	31,3	/	/	43,4
	3	(87,5)	97,6	70,6	/	42,5	57,8	/	35,6	66,5	100,0	/	53,7
	ZUS.	(5,3)	25,1	6,5	/	8,6	8,7	1,6	13,3	10,6	13,3	/	9,3
A L L E		0,3	0,5	0,8	0,7	0,5	0,7	0,9	0,7	0,8	0,6	0,2	0,6

DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	(7,5)	57,6	/	57,9	40,0	28,4	58,9	53,8	22,0			40,1
	2	51,4	22,8	/	31,0	45,7	38,6	30,9	31,7	62,1			42,7
	3	41,0	19,6	/	11,1	14,3	33,0	10,3	14,6	15,9			17,3
	ZUS.	96,8	98,1	/	99,0	88,7	90,7	99,4	95,5	91,7			94,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/			(6,0)
	2	/	/	/	/	46,6	22,5	/	(45,5)	(22,1)			34,6
	3	/	/	/	/	51,3	73,9	/	/	73,4			59,4
	ZUS.	/	/	/	/	11,3	9,3	/	(4,5)	8,3			5,9
A L L E		0,2	0,2	/	0,7	0,2	0,4	0,7	0,5	0,5			0,4

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE

MAENNLICH	1				/	30,3	26,4	53,0	63,0	50,7			43,9
	2				/	59,7	55,6	35,6	31,0	33,4			44,2
	3				/	9,9	17,9	11,3	5,9	15,9			12,0
	ZUS.				/	93,1	92,4	96,1	69,3	85,9			86,4
WEIBLICH	1				/	/	/	/	/	/			(1,1)
	2				/	64,0	77,2	(66,7)	64,2	(40,0)			46,3
	3				/	33,5	(17,5)	/	35,8	60,0			50,6
	ZUS.				/	6,9	7,6	(3,9)	30,7	14,1			13,6
A L L E					/	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3			0,3

ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG

MAENNLICH	1	49,1	/	71,7	/	39,0	40,6	34,8	45,4	44,0	/		46,3
	2	27,2	/	20,5	/	54,7	48,6	38,5	40,7	44,6	/		41,6
	3	23,7	/	7,8	/	6,4	10,6	26,7	13,9	11,4	/		11,9
	ZUS.	95,7	/	94,5	/	93,4	86,1	93,3	93,2	93,8	/		93,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(2,6)	/	/	/	/	/		2,1
	2	53,6	/	15,5	/	16,4	/	(7,4)	24,0	24,7	/		19,2
	3	(42,9)	/	80,3	/	81,0	95,0	92,6	74,6	73,4	/		78,7
	ZUS.	4,3	/	5,5	/	6,6	11,9	6,7	6,8	6,2	/		6,6
A L L E		1,3	/	1,0	/	0,6	0,4	0,9	1,2	0,8	/		0,8

GUMMIVERARBEITUNG, VERARBEITUNG VON ASBEST

MAENNLICH	1	30,0	57,9	/	/	31,3	21,1	27,1	33,8	34,8	29,2	33,9	32,7
	2	53,0	41,5	/	/	57,1	75,3	70,4	61,2	63,5	68,6	33,5	62,1
	3	17,0	(0,6)	/	/	11,6	3,6	2,5	4,9	1,8	2,2	32,6	5,2
	ZUS.	79,1	78,6	/	/	77,7	83,9	91,0	76,9	65,7	85,0	72,6	79,2
WEIBLICH	1	12,0	(2,7)	/	/	2,5	(0,7)	/	(0,8)	/	/	/	1,7
	2	37,5	26,5	/	/	44,1	31,9	71,3	43,4	64,8	19,3	(39,1)	37,4
	3	50,5	70,8	/	/	53,4	67,4	27,5	55,8	34,4	80,3	60,9	60,8
	ZUS.	20,9	21,4	/	/	22,3	16,1	9,0	23,1	34,3	15,0	27,4	20,8
A L L E		1,9	5,5	/	/	0,9	4,0	2,5	1,3	0,7	3,1	0,4	1,6

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	79,1	85,3	49,7	78,4	59,3	68,3	66,3	63,4	65,0	58,5	72,1	62,8
	2	18,8	12,4	48,6	20,2	28,5	28,3	24,5	25,1	31,6	36,0	23,8	29,5
	3	2,1	2,3	1,7	1,5	12,2	3,4	9,2	11,5	3,4	5,5	4,1	7,6
	ZUS.	81,8	92,6	83,5	92,3	83,8	82,8	82,8	79,3	76,0	85,3	67,7	80,9
WEIBLICH	1	2,5	14,4	3,8	6,0	2,7	7,2	3,7	2,9	3,1	5,7	5,1	3,6
	2	30,6	49,8	53,1	36,5	19,5	42,0	29,9	19,4	69,7	41,7	29,1	38,2
	3	67,0	35,8	33,1	57,5	77,9	50,7	66,4	77,7	27,2	52,6	65,7	58,2
	ZUS.	18,2	7,4	16,5	7,7	16,2	17,2	17,2	20,7	24,0	14,7	32,3	19,1
A L L E		43,4	40,7	44,3	51,6	35,4	45,5	32,0	56,8	44,3	33,2	49,7	43,2

STAHL-, LEICHTMETALL- UND SCHIENENFAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU)

MAENNLICH	1	81,1	83,0	/	86,0	71,2	79,2	65,9	74,5	81,4	81,0	84,1	75,3
	2	18,7	15,0	/	13,6	23,8	19,0	25,9	18,4	17,8	16,5	15,0	21,0
	3	/	2,1	/	/	4,9	1,8	8,2	7,1	0,8	2,4	(0,9)	3,7
	ZUS.	99,1	99,4	/	99,3	98,4	97,1	98,4	96,8	97,8	98,8	98,7	96,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	9,1	(6,6)	/	(5,3)	(11,1)	/	/	9,5
	2	(80,0)	/	/	/	33,5	85,4	/	18,3	66,6	87,5	(57,1)	48,4
	3	/	/	/	/	57,3	(8,0)	(83,6)	76,4	(22,3)	/	/	42,0
	ZUS.	(0,9)	(0,6)	/	/	1,6	2,9	1,6	3,2	2,2	1,2	(1,3)	1,9
A L L E		2,3	3,0	/	2,9	3,1	2,1	1,0	1,0	1,4	4,6	1,6	2,1

MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU

MAENNLICH	1	81,5	86,7	75,1	76,1	70,2	79,7	62,2	70,5	67,9	76,2	81,4	71,4
	2	16,7	11,9	23,0	19,7	22,1	18,2	27,9	21,6	30,3	21,3	15,9	23,1
	3	1,8	1,4	1,9	4,2	7,7	2,1	9,9	7,9	1,8	2,5	2,7	5,5
	ZUS.	90,8	95,0	96,1	91,5	94,7	94,6	91,9	91,9	93,0	92,2	90,1	93,3
WEIBLICH	1	(2,4)	30,8	12,0	/	3,3	6,7	(1,1)	5,3	5,4	(3,2)	5,0	5,1
	2	43,0	55,0	69,8	(11,0)	30,6	51,1	42,1	24,2	69,4	47,0	61,3	41,3
	3	54,6	14,1	18,2	89,0	66,1	42,2	56,8	70,4	25,1	49,8	33,7	53,7
	ZUS.	9,2	5,0	3,9	8,5	5,3	5,4	8,1	8,1	7,0	7,8	9,9	6,7
A L L E		13,8	9,6	6,6	5,9	10,2	10,1	9,1	15,3	11,5	6,0	7,9	10,8

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU: REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.													
MAENNLICH	1	74,2	55,5			57,7	64,1	80,6	60,9	55,3	43,3		54,7
	2	23,5	38,9			31,5	33,6	13,6	29,5	39,4	50,9		39,3
	3	2,4	5,6			10,8	2,3	5,9	9,6	5,3	5,9		5,0
	ZUS.	76,0	94,7			88,4	90,0	90,0	89,3	84,1	89,5		88,1
WEIBLICH	1	/	(11,6)			6,1	20,0	10,5	3,8	6,4	5,3		6,4
	2	35,9	59,9			27,0	42,7	29,2	39,7	69,3	75,2		55,2
	3	62,9	28,6			66,9	37,3	60,3	56,5	24,3	19,5		38,4
	ZUS.	24,0	5,3			11,6	10,0	10,0	10,7	15,9	10,5		11,9
A L L E		2,1	3,9			5,8	15,2	10,2	16,4	10,9	12,5		11,5

DARUNTER HERSTELLUNG VON KRAFTFAHRZEUGEN UND KRAFTFAHRZEUGMOTOREN

MAENNLICH	1	/				68,5	92,0	93,5	66,7	63,2			57,8
	2	/				30,0	7,5	5,9	29,7	30,4			39,8
	3	/				1,4	0,5	0,7	3,5	5,4			2,4
	ZUS.	/				95,2	92,4	94,5	92,7	88,7			91,6
WEIBLICH	1	/				23,6	53,4	34,1	5,4	13,0			11,1
	2	/				63,6	45,6	60,9	63,9	51,0			71,7
	3	/				12,7	(11,0)	(5,0)	30,7	36,1			17,2
	ZUS.	/				4,8	7,6	5,5	7,3	11,3			8,4
A L L E		/				3,0	6,8	4,5	10,9	6,6			7,1

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	93,5	96,9		90,2	74,5	59,5	89,6	77,8	71,9	/		91,9
	2	5,7	2,7		9,2	17,5	24,3	(5,0)	(22,2)	26,9	/		7,1
	3	0,8	(0,4)		0,7	(7,9)	(18,2)	/	/	/	/		1,1
	ZUS.	99,4	99,2		98,9	99,6	98,7	100,0	100,0	97,7	/		99,2
WEIBLICH	1	/	(30,0)		(34,6)	/	/	/	/	/	/		25,3
	2	(39,6)	66,0		(24,4)	/	/	/	/	/	/		40,2
	3	(43,8)	/		41,0	/	/	/	/	/	/		34,5
	ZUS.	0,6	0,8		1,1	/	/	/	/	/	/		0,8
A L L E		8,0	8,9		15,3	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	/		0,6

LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1					89,8	93,6		89,2	89,4	/	/	91,0
	2					10,2	5,3		9,8	10,3	/	/	8,7
	3					/	(1,1)		(1,0)	(0,3)	/	/	0,3
	ZUS.					84,9	90,6		68,2	91,7	/	/	90,7
WEIBLICH	1					/	(19,7)		6,9	16,2	/	/	13,7
	2					57,3	80,3		34,0	80,2	/	/	62,0
	3					(32,0)	/		59,1	(3,6)	/	/	24,3
	ZUS.					15,1	9,4		31,8	8,3	/	/	9,3
A L L E						0,0	0,4		0,2	1,3	/	/	0,5

ELEKTROTECHNIK: REPARATUR VON ELEKTRISCHEN GERAETEN FUEER DEN HAUSHALT

MAENNLICH	1	66,7	85,0	63,5	76,6	57,7	66,4	67,5	59,5	68,8	66,1		63,7
	2	29,5	10,6	34,2	20,4	27,0	29,1	25,1	21,9	28,0	30,4		26,3
	3	3,8	4,4	2,3	2,9	15,2	4,5	7,4	18,6	3,1	3,6		10,0
	ZUS.	59,4	78,7	57,5	75,5	64,2	66,3	56,7	59,5	55,2	56,2		59,9
WEIBLICH	1	2,2	8,6	3,3	(2,3)	2,4	4,1	1,5	1,4	1,7	(1,0)		2,3
	2	26,7	43,8	48,0	25,8	16,0	41,2	30,2	14,5	71,2	25,1		36,2
	3	71,1	47,6	48,7	71,9	81,6	54,8	68,3	84,1	27,1	73,9		61,6
	ZUS.	40,6	21,3	42,5	24,5	35,8	33,7	43,3	40,5	44,8	43,8		40,1
A L L E		8,8	7,3	7,3	8,3	6,8	9,7	4,3	13,7	13,6	4,9		10,0

FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN USW.

MAENNLICH	1	74,7	84,4		87,2	60,1	73,9	77,6	64,6	67,4	(85,7)	67,2	68,3
	2	23,7	14,7		(11,3)	30,4	22,0	20,4	23,7	29,5	/	25,2	24,7
	3	1,6	/		/	9,5	4,1	(2,0)	11,6	3,1	/	7,7	7,0
	ZUS.	67,3	72,7		81,6	69,8	50,9	59,2	57,4	53,0	(46,7)	46,8	58,2
WEIBLICH	1	3,6	/		/	3,0	3,4	/	3,9	4,0	/	9,3	4,1
	2	32,5	61,8		(38,6)	38,4	29,8	15,7	15,2	60,6	(65,6)	23,5	31,7
	3	63,8	30,9		(59,1)	58,6	66,8	83,2	80,8	35,4	(31,3)	67,3	64,3
	ZUS.	32,7	27,3		18,4	30,2	49,1	40,8	42,6	47,0	53,3	53,2	41,8
A L L E		4,3	0,6		0,5	0,3	2,6	0,5	3,3	1,5	0,1	1,3	1,5

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG													
MAENNLICH	1	57,5	41,9	60,6	39,1	40,9	49,7	40,9	54,0	55,3	46,9	61,7	47,2
	2	37,3	45,5	34,2	55,4	38,3	41,5	41,5	29,2	37,5	40,2	30,1	36,6
	3	5,2	12,6	5,2	(5,5)	20,8	8,8	17,7	16,8	7,1	12,9	8,2	16,2
	ZUS.	73,0	80,6	80,4	82,7	79,6	80,5	75,6	75,2	74,5	83,2	66,0	77,8
WEIBLICH	1	(1,5)	/	4,6	/	1,5	3,1	1,9	2,6	1,7	19,2	4,6	2,4
	2	22,5	60,8	39,6	74,5	17,4	44,1	20,4	11,9	70,1	25,0	69,8	26,8
	3	76,0	33,7	55,8	(19,0)	81,1	52,8	77,6	85,6	28,2	55,8	25,6	70,8
	ZUS.	27,0	19,4	19,6	17,3	20,4	19,5	24,4	24,8	25,5	16,8	34,0	22,2
A L L E		4,0	1,5	3,0	1,8	8,8	5,0	6,0	6,5	3,4	5,2	3,3	5,8

HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	(87,9)	/	/	62,3	55,5	81,4	63,1	66,0		69,3	63,3
	2	/	/	/	21,1	37,8	18,2	29,8	32,0		23,4	25,8
	3	/	/	/	16,7	6,7	/	7,1	2,0		7,3	10,9
	ZUS.	63,5	/	/	59,2	65,4	71,1	67,0	52,3		60,0	61,2
WEIBLICH	1	/	/	/	(1,0)	(3,4)	18,2	20,0	3,8		11,2	6,9
	2	(94,7)	/	/	3,7	82,2	79,1	40,0	60,0		30,2	38,6
	3	/	/	/	95,3	14,4	(2,7)	39,9	36,3		58,6	54,5
	ZUS.	(36,5)	/	/	40,8	34,6	28,9	33,0	47,7		40,0	38,8
A L L E		0,1	/	/	0,3	0,4	0,6	0,4	0,6		1,8	0,5

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	50,8	64,0	52,5	52,2	48,5	52,8	48,6	50,7	50,8	36,2	46,2	50,2
	2	38,5	28,3	39,2	37,2	38,5	37,9	38,3	37,2	37,6	29,6	41,8	37,9
	3	10,7	7,7	8,3	10,5	13,0	9,2	13,2	12,0	11,6	34,2	12,0	11,9
	ZUS.	67,4	67,8	62,7	72,7	67,8	63,7	68,1	55,3	49,6	55,0	65,6	58,8
WEIBLICH	1	11,2	14,8	10,0	7,1	10,9	10,8	17,1	5,6	10,7	15,1	23,3	10,5
	2	53,5	50,3	58,2	69,9	59,3	58,2	47,0	48,2	57,2	37,0	47,0	54,4
	3	36,3	34,9	31,7	23,0	29,7	31,0	35,9	45,2	32,1	47,9	29,7	35,1
	ZUS.	32,6	32,2	37,3	27,3	32,2	36,3	41,9	44,7	50,4	45,0	34,4	41,2
A L L E		18,1	9,6	15,7	7,8	14,5	16,7	25,0	21,4	27,7	10,2	13,3	18,8

FEINKERAMIK

MAENNLICH	1	/	/	/	21,4	30,6	29,5	32,3	40,6				33,6
	2	/	/	/	63,1	46,0	54,4	50,2	39,5				42,4
	3	/	/	/	15,5	23,4	16,1	17,5	20,0				24,0
	ZUS.	/	/	/	84,5	48,6	64,0	63,3	47,4				56,0
WEIBLICH	1	/	/	/	(7,5)	(10,4)	8,3	(1,7)	1,6				2,7
	2	/	/	/	44,6	31,7	44,0	31,9	19,6				24,2
	3	/	/	/	47,9	57,8	47,7	66,4	78,8				73,1
	ZUS.	/	/	/	15,5	51,4	36,0	36,7	52,6				44,0
A L L E		/	/	/	0,1	0,1	1,8	0,3	2,6				0,8

HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS

MAENNLICH	1	35,3	(29,1)	45,6	/	46,9	44,9	50,1	43,2	41,5	43,6	56,7	45,2
	2	44,5	(45,8)	36,1	/	37,2	34,9	28,7	40,6	41,0	40,2	34,5	37,6
	3	20,3	(25,5)	18,3	/	15,8	20,3	21,2	16,2	17,5	16,2	(8,8)	17,2
	ZUS.	84,2	77,5	85,6	/	93,2	77,8	86,6	77,5	76,8	78,7	60,6	84,5
WEIBLICH	1	/	/	(3,6)	/	4,2	10,4	(2,8)	5,6	1,8	/	(11,4)	3,7
	2	46,0	/	46,2	/	20,2	36,1	43,5	39,1	34,4	(23,6)	(11,9)	34,2
	3	52,0	(100,0)	50,2	/	75,6	53,5	53,7	55,3	63,8	73,0	76,8	62,0
	ZUS.	15,8	(22,5)	14,4	/	6,8	22,2	13,4	22,5	23,2	21,3	39,4	15,5
A L L E		0,7	0,1	1,1	/	1,3	0,5	1,9	0,6	1,6	0,4	0,5	1,1

HOLZVERARBEITUNG: REPARATUR VON GEBRAUCHSGUETERN AUS HOLZ U. AE

MAENNLICH	1	42,9	50,5	59,5	66,7	61,8	51,7	64,1	52,2	54,4	60,3	50,0	57,0
	2	43,4	23,5	34,7	27,0	28,1	33,5	25,9	32,7	34,8	27,7	31,1	31,5
	3	13,7	26,0	5,8	(6,3)	10,1	14,7	10,0	15,1	10,9	12,1	18,9	11,5
	ZUS.	85,8	78,2	82,9	88,8	87,4	86,4	81,7	81,1	70,2	83,1	95,8	81,2
WEIBLICH	1	/	/	7,0	/	8,8	(3,8)	9,8	7,8	5,9	/	/	7,1
	2	49,3	(27,3)	46,0	80,4	44,5	49,0	36,7	36,5	52,3	/	/	45,3
	3	47,1	70,1	47,0	/	46,7	47,2	53,5	55,7	41,8	90,7	/	47,6
	ZUS.	14,2	21,8	17,1	11,2	12,6	13,6	18,3	18,9	29,8	16,9	/	18,8
A L L E		1,9	0,5	2,0	0,9	2,5	2,2	2,8	3,0	3,2	0,5	0,3	2,5

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SPORTGERAETEN, SCHMUCK U. AE													
MAENNLICH	1	/			/	47,6	62,2	59,5	58,0	47,7		79,8	55,8
	2	(61,8)			/	34,4	29,5	36,2	27,2	37,5		(17,4)	31,1
	3	/			/	16,0	(8,3)	(4,3)	14,9	14,8		/	13,2
	ZUS.	54,8			/	67,8	55,7	69,1	48,4	48,6		59,9	52,6
WEIBLICH	1	/			/	8,5	(7,4)	(4,5)	10,6	7,3		/	8,7
	2	(92,9)			/	41,7	32,7	47,4	35,6	49,9		(24,7)	42,1
	3	/			/	49,8	59,9	48,1	53,9	42,6		75,3	49,2
	ZUS.	(45,2)			/	32,2	44,3	30,9	51,6	51,4		40,1	47,4
A L L E		0,1			/	0,1	0,2	0,5	1,3	1,0		0,2	0,5

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	41,9	39,9	53,8		41,5	41,8	35,0	42,2	43,4	57,7	34,3	42,5
	2	41,8	50,7	36,2		50,1	46,9	41,3	41,4	45,2	41,0	55,3	45,4
	3	16,2	(9,3)	10,0		8,4	11,3	23,6	16,4	11,4	/	10,4	12,1
	ZUS.	57,5	62,3	65,7		66,7	70,5	68,7	59,4	65,8	39,0	62,7	65,6
WEIBLICH	1	(1,6)	/	4,6		3,7	3,8	(3,1)	2,6	1,0	/	(2,5)	2,9
	2	51,0	54,2	48,4		55,6	48,1	27,7	37,3	54,9	(18,0)	55,2	48,4
	3	47,4	32,7	45,9		40,8	48,2	69,2	60,1	44,1	81,1	42,3	48,7
	ZUS.	42,5	37,7	34,3		31,3	29,5	31,3	40,6	34,2	61,0	37,3	34,4
A L L E		2,0	0,6	1,4		1,6	1,5	1,7	1,5	1,4	0,2	2,5	1,5

DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG

MAENNLICH	1	62,5	72,6	76,1	72,8	67,8	68,0	67,2	64,3	66,6	66,5	66,9	67,3
	2	34,5	24,6	18,2	22,8	25,8	27,3	25,8	30,0	27,0	24,4	25,6	27,0
	3	2,9	2,6	5,7	4,5	6,4	4,6	7,0	5,7	6,4	5,1	7,5	5,7
	ZUS.	86,0	83,2	82,3	88,9	82,9	83,7	81,2	83,5	76,8	80,7	85,5	82,0
WEIBLICH	1	25,5	38,2	19,1	(22,9)	15,4	19,7	12,6	12,2	11,5	31,2	21,9	15,9
	2	58,4	42,9	64,9	54,8	60,1	63,2	65,6	55,4	61,5	49,0	54,0	59,6
	3	16,1	18,9	16,0	(22,3)	24,5	17,2	21,8	32,4	27,0	(19,8)	24,1	24,4
	ZUS.	14,0	16,8	17,7	11,1	17,1	16,3	18,8	16,5	23,2	19,3	14,5	18,0
A L L E		6,2	4,6	1,6	2,2	1,5	3,3	1,8	2,3	2,8	0,8	3,6	2,2

HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN

MAENNLICH	1	52,3	41,5	41,9	30,7	35,0	39,2	45,0	42,3	51,5	35,9	36,8	42,1
	2	33,3	37,0	48,8	46,5	41,3	51,7	44,5	42,3	38,8	62,6	42,8	43,3
	3	14,5	21,5	9,4	(22,8)	23,7	9,1	10,5	15,4	9,7	/	20,4	14,6
	ZUS.	63,5	61,6	77,5	72,7	74,0	71,6	81,7	68,7	65,9	66,1	70,9	71,5
WEIBLICH	1	(3,5)	/	5,0	/	8,7	2,4	(2,0)	2,3	3,8	/	(3,2)	4,4
	2	39,5	35,6	34,2	(26,3)	28,5	44,8	47,3	35,3	47,4	54,8	34,5	38,5
	3	57,0	61,7	60,8	(71,1)	62,8	52,8	50,7	62,5	48,8	44,0	62,2	57,1
	ZUS.	36,5	38,4	22,5	27,3	26,0	28,4	18,3	31,3	34,1	33,9	29,1	28,5
A L L E		2,5	1,1	3,4	0,3	2,3	3,4	3,3	3,0	3,4	0,8	1,3	2,8

LEDERERZEUGUNG

MAENNLICH	1	/	/	/	/	24,8	(21,7)	(21,2)	33,9	40,3	/	/	33,0
	2	/	/	/	/	45,0	63,3	55,5	38,5	51,6	/	/	44,2
	3	/	/	/	/	30,2	/	23,4	27,5	8,0	/	/	22,8
	ZUS.	/	/	/	/	76,7	52,6	71,7	71,2	75,0	/	/	72,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	25,5	/	/	(2,2)	17,5	/	/	12,6
	2	/	/	/	/	21,7	61,1	(45,3)	47,0	54,2	/	/	42,1
	3	/	/	/	/	52,8	(38,9)	(31,5)	50,8	28,3	/	/	45,3
	ZUS.	/	/	/	/	23,3	47,4	28,3	28,8	25,0	/	/	27,7
A L L E		/	/	/	/	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	/	/	0,1

LEDERVERARBEITUNG (OHNE HERSTELLUNG VON SCHUHEN)

MAENNLICH	1	/	/	/	/	26,4	60,7	68,4	31,8	64,0	/	/	53,3
	2	/	/	/	/	39,7	32,2	24,3	52,5	31,7	/	/	35,4
	3	/	/	/	/	33,8	7,2	7,3	15,8	/	/	/	11,3
	ZUS.	/	/	/	/	34,1	37,8	34,2	23,6	26,5	/	(34,0)	32,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(3,9)	12,5	12,7	(1,1)	13,9	/	/	9,3
	2	88,9	/	/	/	35,0	57,5	43,2	26,2	60,2	/	/	48,0
	3	/	/	/	/	61,1	30,0	44,0	72,7	26,0	/	(66,7)	42,6
	ZUS.	82,7	/	/	/	65,9	62,2	65,8	76,4	73,5	/	66,0	67,7
A L L E		0,0	/	/	/	0,1	0,8	0,7	0,2	0,3	/	0,1	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
HERSTELLUNG VON SCHUHEN, REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGÜTERN AUS LEDER U.Ä., SCHIRMEN													
MAENNLICH	1				/	47,2	65,3	43,5	54,8	50,7			48,3
	2				/	32,5	31,4	40,6	34,5	40,1			38,2
	3				/	19,8	(3,3)	15,9	10,8	9,2			13,6
	ZUS.				/	45,4	40,4	32,0	37,3	37,7			35,5
WEIBLICH	1				/	24,6	15,5	23,3	14,0	10,5			18,9
	2				/	41,2	49,3	44,0	47,6	54,3			47,2
	3				/	34,2	35,1	32,7	38,2	35,3			33,9
	ZUS.				/	54,6	59,6	68,0	62,7	62,3			64,5
A L L E					/	0,2	0,3	6,8	0,6	0,7			0,8

TEXTILGEWERBE

MAENNLICH	1	39,9	/	47,2	29,9	42,7	58,3	38,6	50,0	43,1		16,5	45,0
	2	40,1	(52,8)	48,1	58,2	47,9	37,4	53,8	43,7	44,2		67,2	46,2
	3	20,0	(36,1)	4,7	11,8	9,4	4,2	7,6	6,3	12,7		14,4	8,8
	ZUS.	48,1	32,1	62,7	70,6	65,3	58,4	54,2	39,9	45,0		74,4	51,2
WEIBLICH	1	(4,5)	/	13,8	/	8,9	14,7	15,3	4,7	10,7		(12,2)	8,2
	2	73,3	50,0	64,4	84,5	71,7	63,7	53,1	59,3	62,3		73,8	63,0
	3	22,1	46,1	21,8	15,5	19,4	21,6	31,6	36,0	27,0		23,9	28,8
	ZUS.	51,9	67,9	37,3	29,4	34,7	41,6	45,8	60,1	55,0		25,6	48,8
A L L E		1,5	0,2	2,7	2,1	2,9	2,0	2,0	6,2	4,7		2,5	3,5

DARUNTER SPINNEREI, ZWIRNEREI, HANDELSFERTIGE AUFMACHUNG VON GARNEN

MAENNLICH	1		/		27,7	23,4	31,2	16,4	39,9	37,3	/		35,1
	2		(68,0)		56,7	67,7	68,8	73,9	50,7	49,1	/		54,3
	3		/		15,6	8,9	/	9,7	9,4	13,6	/		10,6
	ZUS.		(47,2)		91,4	60,4	45,5	60,6	49,7	54,2	/		57,2
WEIBLICH	1		/		/	4,3	/	31,9	3,7	7,0	/		6,4
	2		(75,0)		/	83,6	98,7	63,1	69,4	67,3	/		70,8
	3		/		91,5	12,0	/	(5,0)	26,9	25,7	/		22,8
	ZUS.		(52,8)		8,6	39,6	54,5	39,4	50,3	45,8	/		42,8
A L L E			0,1		1,2	0,5	0,1	0,6	1,0	2,7	/		1,0

WEBEREI (OHNE WEBEREIEN DES SONSTIGEN TEXTILGEWERBES)

MAENNLICH	1	38,5	/		/	48,4	65,3	26,1	52,4	54,7			51,2
	2	(16,1)	/		/	42,1	31,7	55,1	41,2	35,9			40,5
	3	45,4	/		/	9,4	3,0	18,8	6,4	9,4			8,3
	ZUS.	50,1	/		/	66,5	73,3	55,2	49,2	50,0			60,6
WEIBLICH	1	(8,1)	/		/	11,9	8,9	(4,3)	10,1	15,0			11,1
	2	49,7	/		/	69,1	71,3	44,3	70,3	62,0			67,8
	3	42,2	/		/	19,1	19,8	51,4	19,5	23,0			21,1
	ZUS.	49,9	/		/	33,5	26,7	44,8	50,8	50,0			39,4
A L L E		0,4	/		/	1,2	0,9	0,3	0,9	0,9			0,9

BEKLEIDUNGSGEWERBE

MAENNLICH	1	28,9	/	47,7	/	40,3	50,6	32,0	56,2	59,9	77,7	65,7	51,4
	2	60,0	(69,2)	40,4	83,0	43,7	33,0	58,6	30,0	33,1	(12,1)	15,5	36,5
	3	(11,2)	/	12,0	/	16,0	16,4	(9,4)	13,9	7,0	(10,1)	18,9	12,2
	ZUS.	10,5	(19,5)	10,3	17,0	13,5	13,9	10,2	12,7	10,0	4,7	20,3	11,6
WEIBLICH	1	24,9	29,0	11,9	(11,4)	14,4	12,8	23,1	10,5	17,1	31,4	52,7	15,9
	2	65,8	59,8	66,7	83,0	72,8	69,1	63,1	47,1	70,3	54,2	37,5	66,0
	3	9,3	(11,2)	21,4	(5,7)	12,7	18,1	13,8	42,3	12,6	14,3	9,8	18,1
	ZUS.	89,5	80,5	89,7	83,0	86,5	86,1	89,6	87,3	90,0	95,3	79,7	88,4
A L L E		1,2	0,2	2,6	0,6	1,9	2,3	1,5	2,0	5,6	2,1	2,0	2,6

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

MAENNLICH	1	53,4	55,6	46,5	45,8	55,1	59,0	56,6	57,9	68,7	67,1	43,3	56,6
	2	26,1	28,9	38,5	40,0	29,3	25,1	31,1	28,8	20,5	20,3	37,9	29,0
	3	20,5	15,5	15,0	14,2	15,6	16,0	12,3	13,3	10,8	12,5	18,7	14,4
	ZUS.	67,4	70,4	70,9	63,9	69,7	73,4	79,7	71,3	77,3	60,2	66,1	71,7
WEIBLICH	1	1,9	2,3	1,5	11,4	3,5	2,7	2,6	3,0	5,3	/	1,9	3,3
	2	14,5	20,2	21,9	25,3	25,1	15,0	27,9	21,1	19,7	7,5	38,0	22,4
	3	83,6	77,4	76,7	63,3	71,3	82,3	69,4	75,9	75,0	92,0	60,1	74,4
	ZUS.	32,6	29,6	29,1	36,1	30,3	26,6	20,3	28,7	22,7	39,8	33,9	28,3
A L L E		11,6	9,7	7,8	12,7	3,5	4,0	4,1	3,0	5,6	3,2	11,9	4,9

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER BROT- UND BACKWARENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	74,8	79,9			50,3	56,0	45,2	71,9	56,4		40,3	56,0
	2	10,2	/			31,3	10,7	31,2	16,0	14,4		43,7	23,7
	3	15,0	(20,1)			18,3	31,3	23,6	12,2	29,2		16,0	20,3
	ZUS.	81,9	69,6			77,3	85,4	72,0	86,2	85,1		90,5	81,7
WEIBLICH	1	/	/			/	/	/	/	/		(13,9)	2,6
	2	(6,9)	/			31,0	(7,4)	/	/	(10,2)		(13,9)	18,2
	3	89,6	93,7			66,5	92,0	96,7	97,3	88,2		72,2	79,0
	ZUS.	18,1	30,4			22,7	14,6	26,0	13,8	14,9		9,5	18,3
A L L E		1,0	0,3			0,2	0,3	0,1	0,1	0,2		0,8	0,2

OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	63,3	42,0	53,1	/	46,0	38,0	23,7	49,9	62,7		47,1	50,1
	2	20,9	30,3	33,5	/	31,3	47,2	49,4	38,5	21,6		30,8	32,6
	3	15,8	27,7	13,4	/	22,6	14,8	26,9	11,6	15,7		22,0	17,3
	ZUS.	56,7	54,9	62,1	/	62,3	58,1	61,6	76,7	56,9		72,3	63,7
WEIBLICH	1	/	/	(2,1)	/	(1,5)	/	/	7,1	(2,1)		/	2,3
	2	22,5	19,5	18,1	/	18,1	(7,0)	(8,0)	62,0	30,2		(27,6)	25,2
	3	76,0	77,9	79,7	/	80,4	91,8	92,0	30,9	67,7		72,4	72,5
	ZUS.	43,3	45,1	37,9	/	37,7	41,9	38,4	23,3	43,1		27,7	36,3
A L L E		0,6	0,6	0,4	/	0,3	0,1	0,2	0,3	0,2		0,3	0,3

SCHLACHTHAEUER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN), FLEISCHVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	52,7	65,9	39,3	45,5	58,3	44,3	17,2	61,8	55,2	57,1	54,6	50,6
	2	26,6	/	34,4	22,6	23,5	31,9	69,4	28,0	20,1	15,4	(3,9)	26,4
	3	20,7	(12,8)	26,3	31,8	18,2	23,8	13,4	10,2	24,7	27,6	41,4	22,8
	ZUS.	67,4	55,3	65,0	66,7	67,5	62,0	76,8	66,0	70,2	67,8	64,7	66,9
WEIBLICH	1	(1,6)	/	2,0	/	5,5	/	/	(2,8)	/	/	/	2,5
	2	9,3	/	24,8	/	36,9	24,0	70,5	30,9	5,6	22,3	17,5	23,4
	3	89,1	95,2	73,2	100,0	57,6	72,4	(29,5)	66,2	94,3	77,0	81,2	74,1
	ZUS.	32,6	44,7	35,0	33,3	32,5	38,0	23,2	34,0	29,8	32,2	35,3	33,1
A L L E		2,7	0,2	1,3	1,0	0,4	0,1	0,2	0,1	0,4	0,5	1,1	0,5

FISCHVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	17,2	17,0	19,2	39,2	(17,4)		/	/		/	/	24,4
	2	33,8	42,0	16,3	40,1	47,1		/	/		/	/	32,0
	3	49,0	41,0	64,5	20,8	35,6		/	/		/	/	43,6
	ZUS.	33,8	39,0	37,9	37,3	25,4		/	/		/	/	35,6
WEIBLICH	1	/	/	/	3,2	/		/	/		/	/	1,6
	2	10,1	/	11,5	36,0	9,2		/	/		/	/	17,5
	3	88,5	97,3	87,7	60,7	89,6		/	/		/	/	80,9
	ZUS.	66,2	61,0	62,1	62,7	74,6		/	/		/	/	64,4
A L L E		1,1	0,8	0,4	3,3	0,0		/	/		/	/	0,1

BRAUEREI, MALZEREI

MAENNLICH	1	91,2	84,1			76,6	76,2	61,1	83,0	84,5	85,8	41,6	80,1
	2	/	6,1			12,6	12,8	12,9	11,0	8,3	6,7	51,6	12,1
	3	(8,5)	9,9			10,8	11,0	6,0	6,0	7,2	7,6	6,9	7,8
	ZUS.	95,3	96,3			96,0	97,0	98,2	98,0	96,7	96,5	97,7	96,8
WEIBLICH	1	/	/			(9,3)	(15,1)	/	(13,7)	(6,4)	/	/	10,7
	2	/	/			34,7	/	/	(13,8)	(6,8)	/	/	18,3
	3	(73,3)	(67,6)			56,0	79,5	(81,4)	72,5	86,8	(74,1)	(72,4)	71,0
	ZUS.	(4,7)	3,7			4,0	3,0	1,8	2,0	3,3	(3,5)	(2,3)	3,2
A L L E		0,3	1,3			0,6	0,7	1,1	0,6	1,6	0,8	1,3	0,8

TABAKVERARBEITUNG

MAENNLICH	1					47,3	(38,2)	39,6	38,1	55,8		45,9	48,3
	2					17,7	/	58,0	29,4	21,5		25,4	27,7
	3					35,0	54,4	/	32,4	22,7		28,6	24,0
	ZUS.					23,4	17,1	54,9	39,2	47,8		52,9	45,6
WEIBLICH	1					4,2	/	/	/	/		2,3	1,6
	2					35,5	16,7	66,6	23,5	31,8		67,7	43,9
	3					60,4	81,5	32,8	76,5	68,1		29,9	54,3
	ZUS.					76,6	82,9	45,1	60,8	52,2		47,1	54,4
A L L E						0,1	0,1	0,3	0,1	0,2		3,1	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEISTUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON HERSTELLUNG VON ZIGARREN, ZIGARILLOS, STUMPEN													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	47,1	(40,6)	/	(44,4)	/	/	/	45,5
	2	/	/	/	/	17,1	/	/	/	/	/	/	12,6
	3	/	/	/	/	35,7	51,6	/	50,8	/	/	/	41,9
	ZUS	/	/	/	/	22,8	17,3	/	15,8	/	/	/	19,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	4,2	/	/	/	/	/	/	2,3
	2	/	/	/	/	35,8	14,0	/	41,0	/	/	/	29,4
	3	/	/	/	/	59,9	84,0	/	59,0	/	/	/	56,3
	ZUS	/	/	/	/	77,2	82,7	/	84,2	/	/	/	60,7
A L L E		/	/	/	/	0,1	0,1	/	0,1	/	/	/	0,1

TABAKVERARBEITUNG (OHNE HERSTELLUNG VON ZIGARREN, ZIGARILLOS, STUMPEN)

MAENNLICH	1							39,6	36,9	56,2			48,7
	2							58,0	34,4	21,0			29,4
	3							/	28,8	22,8			21,9
	ZUS							54,9	55,7	48,6			54,0
WEIBLICH	1							/	/	/			1,5
	2							66,6	/	29,3			52,0
	3							32,8	100,0	70,6			46,5
	ZUS							45,1	44,3	51,4			46,0
A L L E								0,3	0,1	0,2			0,2

HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK (OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU)

MAENNLICH	1	84,9	78,3	72,8	67,8	70,8	72,5	59,1	65,4	75,8	61,3	61,5	70,4
	2	5,2	15,3	19,8	18,8	20,2	16,8	25,7	18,7	14,4	20,4	23,6	18,9
	3	6,9	5,4	7,4	13,4	9,1	10,5	15,2	15,9	5,8	18,2	14,9	10,6
	ZUS	7,3	12,1	10,8	12,6	9,1	6,8	11,0	5,2	7,8	9,9	12,1	8,3

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		JANUAR 1984											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	39,8	40,0	40,1	37,3	41,1	40,2	41,0	40,8	40,3	40,3	39,2	40,5
	2	40,1	41,0	39,9	39,0	41,1	40,5	40,9	40,6	40,6	39,8	38,7	40,6
	3	41,1	40,6	40,2	34,4	41,4	39,9	40,7	40,7	40,3	38,1	37,6	40,7
	ZUS.	40,0	40,2	40,0	37,6	41,1	40,3	40,9	40,7	40,4	40,0	38,9	40,6
WEIBlich	1	39,6	39,9	39,8	39,6	39,9	39,8	39,5	39,8	39,1	40,6	39,6	39,6
	2	39,5	40,0	39,4	39,8	39,6	39,6	39,2	39,5	39,4	39,4	39,6	39,5
	3	39,3	40,2	39,7	39,3	40,1	39,7	39,6	39,6	39,6	38,5	39,8	39,7
	ZUS.	39,4	40,1	39,5	39,5	39,9	39,6	39,4	39,6	39,5	39,0	39,7	39,6
A L L E		39,9	40,2	39,9	37,8	41,0	40,2	40,6	40,4	40,1	39,9	39,1	40,4
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	40,1	40,0	40,5	38,6	41,3	41,0	41,2	41,0	40,6	40,3	40,6	40,9
	2	40,2	41,1	40,1	40,8	41,2	41,0	41,0	40,8	40,7	39,8	40,4	40,8
	3	41,7	40,7	40,9	40,1	41,6	41,1	41,5	40,8	40,9	37,8	40,4	41,2
	ZUS.	40,2	40,3	40,3	39,4	41,3	41,0	41,2	40,9	40,7	40,0	40,5	40,9
WEIBlich	1	39,6	39,9	39,8	39,6	39,9	39,8	39,5	39,8	39,1	40,6	39,6	39,6
	2	39,5	40,0	39,4	39,8	39,6	39,6	39,2	39,5	39,4	39,4	39,6	39,5
	3	39,3	40,2	39,7	39,3	40,1	39,7	39,6	39,6	39,6	38,5	39,8	39,7
	ZUS.	39,4	40,1	39,5	39,5	39,9	39,6	39,4	39,6	39,5	39,0	39,7	39,6
A L L E		40,1	40,2	40,2	39,4	41,1	40,7	40,8	40,6	40,3	39,9	40,2	40,6
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	39,8	40,0	40,0	37,3	41,2	40,2	41,0	40,8	40,3	40,2	39,2	40,6
	2	40,1	41,0	39,9	39,0	41,2	40,5	40,9	40,6	40,6	39,8	38,7	40,6
	3	41,1	40,6	40,2	34,4	41,4	39,8	40,7	40,7	40,3	38,1	37,6	40,7
	ZUS.	40,0	40,2	40,0	37,6	41,2	40,3	40,9	40,7	40,4	39,9	38,9	40,6
WEIBlich	1	39,6	39,9	39,8	39,5	39,9	39,8	39,5	39,8	39,1	40,6	39,6	39,6
	2	39,5	40,0	39,4	39,8	39,6	39,6	39,2	39,5	39,4	39,4	39,6	39,5
	3	39,3	40,2	39,7	39,3	40,1	39,7	39,6	39,6	39,6	38,5	39,8	39,7
	ZUS.	39,4	40,1	39,5	39,5	39,9	39,6	39,4	39,6	39,5	39,0	39,7	39,6
A L L E		39,9	40,2	39,9	37,8	41,0	40,2	40,6	40,4	40,1	39,8	39,1	40,4
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	40,1	40,0	40,4	38,6	41,5	41,0	41,2	41,0	40,6	40,1	40,6	40,9
	2	40,2	41,1	40,1	40,8	41,3	41,0	41,0	40,8	40,7	39,8	40,4	40,8
	3	41,7	40,7	40,9	40,1	41,7	41,1	41,5	40,8	40,9	37,7	40,4	41,2
	ZUS.	40,2	40,3	40,3	39,3	41,5	41,0	41,2	40,9	40,7	39,8	40,5	40,9
WEIBlich	1	39,6	39,9	39,8	39,6	39,9	39,8	39,5	39,8	39,1	40,6	39,6	39,6
	2	39,5	40,0	39,4	39,8	39,6	39,6	39,2	39,5	39,4	39,4	39,6	39,5
	3	39,3	40,2	39,7	39,3	40,1	39,7	39,6	39,6	39,6	38,5	39,8	39,7
	ZUS.	39,4	40,1	39,5	39,5	39,9	39,6	39,4	39,6	39,5	39,0	39,7	39,6
A L L E		40,0	40,2	40,1	39,3	41,2	40,7	40,8	40,6	40,3	39,7	40,2	40,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	40,1	40,0	40,4	38,6	41,5	41,0	41,2	41,0	40,6	40,1	40,6	40,9
	2	40,1	41,0	40,0	40,8	41,2	41,0	41,0	40,7	40,7	39,8	40,4	40,8
	3	41,6	40,7	40,9	40,2	41,7	41,1	41,7	40,8	40,9	37,6	40,4	41,2
	ZUS.	40,2	40,2	40,3	39,3	41,4	41,0	41,2	40,9	40,7	39,8	40,5	40,9
WEIBlich	1	39,6	39,9	39,8	39,6	39,9	39,8	39,5	39,8	39,1	40,6	39,6	39,6
	2	39,5	40,0	39,4	39,8	39,6	39,6	39,2	39,5	39,5	39,4	39,6	39,5
	3	39,3	40,3	39,7	39,3	40,1	39,7	39,6	39,6	39,6	38,5	39,8	39,7
	ZUS.	39,4	40,1	39,5	39,5	39,9	39,7	39,4	39,6	39,5	39,0	39,7	39,6
A L L E		40,0	40,2	40,1	39,3	41,2	40,7	40,8	40,5	40,3	39,7	40,2	40,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	40,0	40,0	40,4	37,2	41,5	40,2	41,3	41,0	40,6	40,1	39,1	40,8
	2	40,1	41,0	40,1	39,0	41,2	40,6	41,1	40,8	40,7	39,8	38,5	40,7
	3	41,6	40,6	40,9	34,4	41,7	39,8	41,7	40,8	40,9	38,0	37,6	41,0
	ZUS.	40,2	40,2	40,3	37,5	41,4	40,3	41,2	40,9	40,7	39,6	36,8	40,8
WEIBlich	1	39,6	39,9	39,8	39,6	39,9	39,8	39,5	39,8	39,1	40,6	39,6	39,6
	2	39,5	40,0	39,4	39,8	39,6	39,6	39,2	39,5	39,5	39,4	39,6	39,5
	3	39,3	40,3	39,7	39,3	40,1	39,7	39,6	39,6	39,6	38,5	39,8	39,7
	ZUS.	39,4	40,1	39,5	39,5	39,9	39,7	39,4	39,6	39,5	39,0	39,7	39,6
A L L E		40,0	40,2	40,1	37,7	41,2	40,2	40,8	40,6	40,3	39,7	39,1	40,5

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1984

LEI- GESCHLECHT	STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG													
MÄNNLICH	1	40,4	40,2	40,9	40,6	41,6	40,9	41,2	40,6	40,7	41,3	40,4	41,0
	2	39,7	40,4	40,6	41,3	41,1	41,5	41,1	41,1	40,4	41,7	40,1	40,7
	3	(40,4)	40,2	40,3		41,2	(40,1)	41,4	(39,9)	(40,6)	/	(40,0)	40,8
	ZUS.	40,3	40,2	40,8	40,6	41,6	41,0	41,2	40,7	40,7	41,3	40,3	41,0
WEIBLICH	1	/	40,1	40,0	(40,2)	40,9	40,4	(39,6)	40,3	40,1	/	/	40,3
	2	39,0	40,1	40,1	(40,2)	40,9	40,3	(41,2)	40,3	40,2	/	40,0	40,2
	3	40,4	40,0	40,1	(40,0)	40,3	40,4	40,6	39,8	39,9	(40,0)	40,0	40,1
	ZUS.	39,7	40,0	40,1	40,1	40,5	40,4	40,6	40,1	40,0	40,1	40,0	40,2
A L L E		40,3	40,2	40,8	40,6	41,5	40,9	41,2	40,6	40,7	41,3	40,3	41,0
DARUNTER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG													
MÄNNLICH	1	40,4		40,8	40,6	41,5	40,8	41,0	40,6	40,7	41,3		40,9
	2	39,6		40,6	41,3	40,9	40,8	41,7	40,6	40,4	41,9		40,6
	3	(40,4)		40,2		40,6	(40,1)	41,6	(41,2)	(40,7)	/		40,5
	ZUS.	40,3		40,8	40,6	41,4	40,8	41,1	40,6	40,7	41,4		40,9
WEIBLICH	1	/		40,0	(40,2)	40,8	40,5	(39,6)	40,2	40,1	/		40,3
	2	39,0		40,2	(40,2)	40,9	40,3	/	40,1	40,2	/		40,3
	3	40,4		40,1	(40,0)	40,2	(40,5)	40,6	39,9	39,9	(40,0)		40,1
	ZUS.	39,6		40,1	40,1	40,5	40,4	40,6	40,0	40,1	40,1		40,2
A L L E		40,3		40,8	40,6	41,4	40,8	41,1	40,5	40,6	41,3		40,9
BERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	/	/	40,2	41,9	/	40,6	40,8	40,8	/	40,5
	2	/	/	/	/	40,7	41,2	/	40,6	40,7	40,1	/	40,7
	3	/	/	/	/	40,2	41,5	/	(43,3)	/	39,4	/	40,3
	ZUS.	/	/	/	/	40,3	41,6	/	40,7	40,8	40,6	/	40,5
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI													
MÄNNLICH	1	/	/	/	/	40,1	/	/	/	/	40,8	/	40,2
	2	/	/	/	/	40,2	/	/	/	/	40,1	/	40,2
	3	/	/	/	/	39,9	/	/	/	/	39,4	/	39,9
	ZUS.	/	/	/	/	40,1	/	/	/	/	40,6	/	40,2
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG													
MÄNNLICH	1	/	/	/	/	42,2	41,1	/	/	/	/	/	42,2
	2	/	/	/	/	42,5	40,4	/	/	/	/	/	42,6
	3	/	/	/	/	42,0	/	/	/	/	/	/	42,1
	ZUS.	/	/	/	/	42,3	41,0	/	/	/	/	/	42,3
ERZBERGBAU, GEWINNUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN													
MÄNNLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	41,4
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	41,6
	3	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	40,8
	ZUS.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	41,4
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	40,6
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	39,7
	3	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,3)
	ZUS.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	40,5
KALII- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN													
MÄNNLICH	1	/	/	/	/	42,1	/	/	40,1	/	/	/	41,9
	2	/	/	/	/	41,5	/	/	40,3	/	/	/	41,2
	3	/	/	/	/	41,5	/	/	/	/	/	/	41,7
	ZUS.	/	/	/	/	42,0	/	/	40,2	/	/	/	41,9
UEBRIGER BERGBAU 1), TORFGEWINNUNG													
MÄNNLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	42,0	41,0	/	/	42,4
	2	/	/	/	/	/	/	/	41,3	(40,6)	/	/	41,9
	3	/	/	/	/	/	/	/	(43,3)	/	/	/	42,8
	ZUS.	/	/	/	/	/	/	/	42,1	41,0	/	/	42,3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUTERINDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	41,4	41,1	40,7	42,0	41,3	41,2	40,7	41,8	41,0	39,5	41,1	41,1
	2	39,6	40,9	40,4	42,0	41,3	40,9	40,5	41,5	40,7	39,0	40,6	41,0
	3	41,1	40,6	40,5	40,1	41,7	40,7	41,3	41,3	40,9	39,1	40,7	41,4
	ZUS.	40,5	41,0	40,6	41,9	41,4	41,0	40,7	41,6	40,8	39,3	40,9	41,1
WEIBLICH	1	40,2	39,7	40,4	/	40,3	40,5	39,0	39,8	40,1	(40,1)	(39,5)	40,0
	2	39,6	40,1	39,9	(39,5)	40,0	40,1	39,2	39,5	39,5	39,2	39,9	39,8
	3	39,0	40,1	40,0	39,0	40,0	39,6	39,7	40,1	39,9	39,9	39,8	39,9
	ZUS.	39,3	40,1	40,0	39,1	40,0	39,9	39,3	39,8	39,6	39,7	39,9	39,8
A L L E		40,3	40,8	40,5	41,8	41,3	40,9	40,5	41,4	40,7	39,3	40,6	40,9

1) GEWINNUNG VON ERDÖL, ERDGAS, SONSTIGER BERGBAU.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		JANUAR 1984											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN (OHNE VERARBEITUNG VON ASBEST)													
MAENNLICH	1	41,2	40,7	39,5	42,7	42,4	39,4	41,9	41,7	41,1	42,2	41,3	41,3
	2	42,5	42,5	40,3	45,2	42,4	39,8	41,1	41,6	40,4	40,8	40,6	41,2
	3	42,2	42,0	40,2	/	41,1	40,7	39,3	40,3	40,7	40,9	(39,7)	40,5
	ZUS.	41,7	41,3	40,0	43,0	42,3	39,7	41,2	41,6	40,7	41,4	40,6	41,2
WEIBLICH	1	/	(38,0)	/	/	/	/	/	(39,7)	(40,5)	/	/	39,3
	2	/	39,7	37,5	/	39,4	39,1	(39,4)	39,6	37,0	/	(39,9)	38,2
	3	(40,4)	(39,5)	39,9	/	38,8	35,6	39,8	42,3	38,8	/	(38,9)	39,0
	ZUS.	(40,3)	39,6	38,7	/	39,0	37,5	39,8	40,9	37,7	/	39,2	38,6
A L L E		41,7	41,0	39,9	43,0	42,2	39,6	41,2	41,6	40,6	41,4	40,6	41,1

METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HAERTUNG)

MAENNLICH	1	37,2	40,4	/	/	40,8	42,1	40,6	40,9	38,0	39,2	41,2	40,4
	2	34,3	41,4	/	/	40,7	41,5	39,5	40,1	38,8	38,7	41,5	40,3
	3	36,2	40,0	/	/	41,6	40,4	40,7	40,2	40,1	39,3	/	41,3
	ZUS.	36,1	40,5	/	/	40,9	41,7	40,2	40,7	38,6	39,0	41,2	40,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	39,2	(40,4)	(40,0)	39,8	(38,0)	(40,1)	/	39,6
	2	(37,1)	/	/	/	39,9	40,1	38,9	40,3	38,0	37,8	/	39,6
	3	/	/	/	/	39,9	39,5	37,6	39,8	39,9	37,9	/	39,9
	ZUS.	(37,5)	(40,6)	/	/	39,9	40,0	38,6	39,6	38,7	38,0	/	39,8
A L L E		36,1	40,5	/	/	40,8	41,6	40,2	40,6	38,6	39,0	41,2	40,5

DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	/	/	40,4	42,3	41,9	44,0	36,5	39,2	41,4	40,3
	2	/	/	/	/	40,3	42,2	40,4	42,2	37,0	38,4	/	40,1
	3	/	/	/	/	41,0	(43,3)	40,7	/	(38,7)	39,1	/	40,9
	ZUS.	/	/	/	/	40,5	42,3	41,6	43,9	36,8	38,9	41,4	40,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	39,1	/	(39,9)	/	/	(39,7)	/	39,3
	2	/	/	/	/	39,5	/	/	/	39,9	(39,5)	/	39,5
	3	/	/	/	/	39,6	(40,3)	36,2	/	40,2	38,0	/	39,4
	ZUS.	/	/	/	/	39,5	(40,2)	37,4	/	39,9	38,4	/	39,5
A L L E		/	/	/	/	40,4	42,2	41,5	43,9	36,9	38,9	41,4	40,3

EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI

MAENNLICH	1	34,4	/	/	/	41,3	42,0	38,8	40,4	40,5	39,2	40,3	40,4
	2	34,4	/	/	/	41,1	41,3	38,9	39,1	40,8	39,6	38,5	40,4
	3	(31,3)	/	/	/	42,6	40,0	40,3	38,1	39,9	43,1	/	42,0
	ZUS.	34,3	/	/	/	41,6	41,5	38,9	40,2	40,6	39,4	39,8	40,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(40,4)	/	39,7	/	/	/	39,8
	2	/	/	/	/	39,7	40,2	(38,4)	39,2	39,4	(41,3)	/	39,7
	3	/	/	/	/	39,9	39,0	(41,0)	39,8	(39,2)	/	/	39,9
	ZUS.	(37,2)	/	/	/	39,9	40,1	39,8	39,4	39,3	(41,2)	/	39,8
A L L E		34,3	/	/	/	41,5	41,4	38,9	40,1	40,6	39,4	39,8	40,6

ZIEHGERÄTE, KALTWALZWERKE

MAENNLICH	1	41,6	/	/	(31,5)	43,6	41,5	38,6	40,0	37,3	39,2	40,2	41,7
	2	31,9	/	/	41,3	42,5	41,5	40,5	40,8	40,3	38,9	42,8	41,7
	3	(40,0)	/	/	(38,3)	41,8	43,2	41,3	40,6	/	/	/	41,6
	ZUS.	36,4	/	/	38,7	42,6	41,6	39,8	40,3	39,1	39,0	42,1	41,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	39,9	/	/	/	39,8
	2	(37,5)	/	/	/	41,7	39,6	38,9	39,5	36,3	35,4	/	39,6
	3	/	/	/	/	40,4	/	/	39,9	/	/	/	40,5
	ZUS.	(37,6)	/	/	/	40,8	39,7	38,9	39,8	36,4	35,3	/	40,1
A L L E		36,5	/	/	37,2	42,5	41,2	39,7	40,2	38,9	39,0	42,0	41,6

NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE, NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	43,9	41,4	41,8	/	43,4	41,7	41,8	41,8	41,1	39,4	41,0	42,2
	2	40,7	41,1	40,7	/	42,8	41,6	42,4	42,1	40,8	41,3	41,1	42,0
	3	48,8	41,0	41,3	/	42,8	41,3	42,7	41,5	41,3	/	40,3	42,3
	ZUS.	43,2	41,2	41,3	/	43,0	41,6	42,1	41,9	40,9	40,2	41,0	42,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	41,5	40,9	/	40,0	(40,0)	/	/	40,7
	2	(40,9)	(40,8)	38,7	/	40,3	41,5	39,2	39,1	39,7	(41,8)	39,6	39,9
	3	41,8	40,2	40,1	/	40,7	41,4	38,8	40,5	39,7	/	40,0	40,5
	ZUS.	41,6	40,3	39,4	/	40,6	41,4	38,9	40,0	39,7	(41,8)	39,8	40,3
A L L E		43,0	41,1	41,2	/	42,8	41,6	41,7	41,7	40,8	40,3	40,8	41,9

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	45,3	38,2	/	/	42,1	40,4	40,6	42,1	41,4		40,0	41,8
	2	39,1	/	/	/	42,1	41,1	41,5	42,0	41,1		40,4	41,5
	3	48,8	/	/	/	42,7	41,3	43,3	41,3	41,3		41,7	42,2
	ZUS.	44,3	38,6	/	/	42,3	40,8	41,1	41,9	41,3		40,4	41,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	[40,0]			[40,5]
	2	/	/	/	/	39,9	[40,9]	39,0	39,9	39,1		39,3	39,4
	3	45,2	/	/	/	40,3	40,1	38,4	40,7	39,6		40,3	40,3
	ZUS.	45,2	/	/	/	40,2	40,3	38,6	40,6	39,4		39,9	40,0
A L L E		44,4	36,6	/	/	42,0	40,8	40,5	41,8	41,0		40,3	41,5

MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	40,8	40,7			40,8	41,4	41,1	41,8	40,6			40,7
	2	40,6	40,6			40,8	32,8	41,8	39,8	40,7			40,3
	3	(40,0)	40,8			40,7	/	/	/	[40,5]			40,3
	ZUS.	40,8	40,7			40,8	40,2	41,2	41,2	40,6			40,6
WEIBLICH	1	/	[40,2]			40,0	/	/	/	/			40,1
	2	/	[39,9]			40,6	/	[40,0]	[39,6]	/			40,3
	3	/	40,4			40,2	/	/	[39,7]	/			40,2
	ZUS.	/	40,3			40,4	/	[40,0]	[39,7]	/			40,2
A L L E		40,8	40,7			40,8	40,2	41,1	41,2	40,6			40,6

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN)

MAENNLICH	1	41,5	41,1	42,1	41,3	41,1	41,0	40,0	41,3	41,1	40,8		40,9
	2	39,0	40,5	41,3	40,7	40,9	40,6	40,2	41,0	40,9	38,4		40,7
	3	41,6	38,6	40,3	40,4	41,0	40,5	41,6	40,7	40,9	33,9		40,6
	ZUS.	40,1	40,7	41,7	40,9	41,0	40,8	40,1	41,1	41,0	38,5		40,8
WEIBLICH	1	(40,3)	[39,7]	40,8	/	40,5	40,5	38,9	39,8	40,5	/		40,0
	2	39,7	40,1	40,2	[40,0]	39,9	40,0	39,2	39,7	39,4	39,0		39,8
	3	39,4	40,2	40,0	39,8	39,9	39,8	40,0	39,7	40,1	40,1		39,9
	ZUS.	39,6	40,1	40,1	39,8	39,9	40,0	39,4	39,7	39,7	39,5		39,8
A L L E		40,0	40,5	41,3	40,4	40,8	40,6	40,0	40,7	40,7	38,7		40,6

HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN

MAENNLICH	1	/	/	/	/	41,8	41,8	/	40,1	41,0	/		41,1
	2	/	/	/	/	41,0	44,2	/	40,1	40,9	/		41,1
	3	/	/	/	/	42,2	41,3	/	39,9	40,9	/		41,7
	ZUS.	/	/	/	/	41,7	43,1	/	40,1	41,0	/		41,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,5)	/	/	(39,5)	(40,0)	/		40,0
	2	/	/	/	/	39,6	40,3	/	39,8	40,2	/		40,1
	3	/	/	/	/	37,5	41,2	/	39,8	39,9	/		39,0
	ZUS.	/	/	/	/	37,7	40,7	/	39,8	40,1	/		39,5
A L L E		/	/	/	/	41,3	42,9	/	40,1	40,9	/		41,0

HOLZBEARBEITUNG

MAENNLICH	1	(41,5)	42,2	42,7	41,8	42,5	41,9	42,8	42,1	42,3	43,1	42,9	42,4
	2	40,5	41,4	41,5	40,7	42,8	41,6	41,3	41,5	41,2	42,8	/	41,8
	3	39,8	40,9	41,4	40,8	41,1	40,4	42,8	41,3	40,4	42,7	42,4	41,1
	ZUS.	40,4	41,7	42,0	41,3	42,5	41,3	42,3	41,8	41,5	43,0	42,5	41,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(41,2)	/	/	/	/	/	/	40,3
	2	/	/	40,4	/	39,5	40,6	(38,0)	39,1	41,4	/	/	39,7
	3	[39,8]	40,6	39,9	/	39,7	40,9	/	39,6	40,2	42,0	/	40,2
	ZUS.	[39,8]	40,6	40,1	/	39,6	40,8	38,6	39,3	40,6	42,0	/	40,0
A L L E		40,4	41,4	41,9	41,3	42,2	41,3	42,2	41,5	41,4	42,9	42,4	41,8

DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	(41,3)	41,0		41,8	41,0	41,5	41,9	42,3	41,9			41,7
	2	41,3	40,1		40,7	40,7	39,6	41,0	41,7	40,9			41,0
	3	39,8	40,0		40,8	39,9	40,5	43,4	41,1	39,1			40,5
	ZUS.	40,7	40,6		41,3	40,7	40,4	41,8	41,9	40,8			41,2
WEIBLICH	1	/	/		/	/	/	/	/	/			[40,0]
	2	/	/		/	41,2	40,9	/	[40,0]	[40,9]			40,6
	3	/	/		/	40,0	41,0	/	/	40,9			40,5
	ZUS.	/	/		/	40,5	41,0	/	[39,9]	40,9			40,5
A L L E		40,7	40,6		41,3	40,7	40,5	41,8	41,6	40,8			41,1

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		JANUAR 1984											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1				/	43,6	42,8	45,0	41,6	42,6			43,2
	2				/	43,8	44,2	41,9	41,1	42,4			42,9
	3				/	42,1	40,1	41,4	42,4	42,7			42,2
	ZUS.				/	43,6	43,1	43,5	41,5	42,6			43,0
WEIBLICH	1				/	/	/	/	/	/			(41,2)
	2				/	38,1	40,3	(40,0)	38,9	(41,6)			39,4
	3				/	39,3	(40,5)	/	39,5	39,5			39,9
	ZUS.				/	38,6	40,4	(40,2)	39,1	40,3			39,7
A L L E					/	43,2	42,9	43,4	40,7	42,2			42,5
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG													
MAENNLICH	1	43,8	/	42,4	/	44,3	44,3	45,4	44,2	43,4	/		43,8
	2	43,0	/	42,0	/	44,0	42,8	44,8	44,1	43,6	/		43,8
	3	42,7	/	42,3	/	44,4	42,6	45,3	43,7	43,0	/		43,6
	ZUS.	43,4	/	42,3	/	44,1	43,4	45,2	44,1	43,4	/		43,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(42,9)	/	/	/	/	/		41,2
	2	38,8	/	40,1	/	35,9	/	(42,3)	40,3	41,0	/		40,3
	3	(40,2)	/	39,7	/	40,3	40,2	39,8	40,0	40,8	/		40,2
	ZUS.	39,5	/	39,8	/	40,3	40,3	40,0	40,0	40,9	/		40,2
A L L E		43,2	/	42,2	/	43,9	43,0	44,8	43,8	43,3			43,5
GUMMIVERARBEITUNG, VERARBEITUNG VON ASBEST													
MAENNLICH	1	41,4	41,8		/	43,8	42,7	41,7	42,1	40,6	41,0	40,7	41,8
	2	37,3	40,8		/	42,7	40,8	40,4	40,7	40,8	39,7	40,6	40,7
	3	39,2	(40,0)		/	41,4	40,5	39,0	41,3	36,6	39,6	40,7	40,7
	ZUS.	38,9	41,4		/	42,9	41,2	40,7	41,2	40,7	40,1	40,7	41,1
WEIBLICH	1	40,0	(40,1)		/	41,0	(41,1)	/	(40,5)	/	/	/	40,2
	2	38,8	40,2		/	40,2	40,2	39,1	39,3	40,4	40,0	(40,2)	39,9
	3	36,5	40,0		/	40,6	38,9	39,3	40,7	39,3	40,0	40,2	39,8
	ZUS.	37,8	40,0		/	40,4	39,3	39,2	40,1	40,0	40,0	40,2	39,9
A L L E		38,6	41,1		/	42,3	40,9	40,6	40,9	40,4	40,1	40,5	40,8
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,2	39,2	39,7	37,5	41,4	40,5	41,2	40,5	40,0	40,8	40,5	40,5
	2	40,1	40,6	39,2	39,5	40,8	40,6	40,9	40,0	40,3	40,8	40,2	40,2
	3	40,1	40,6	39,6	39,8	41,6	40,9	41,0	40,4	40,0	41,2	40,5	40,9
	ZUS.	39,4	39,4	39,4	38,0	41,2	40,6	41,1	40,4	40,1	40,8	40,4	40,4
WEIBLICH	1	40,3	39,3	39,3	39,5	39,5	39,4	40,2	39,6	39,8	40,0	39,6	39,6
	2	39,7	39,6	39,1	39,8	39,4	39,3	39,6	39,6	39,5	39,6	39,8	39,5
	3	38,9	39,8	39,5	40,2	40,3	39,9	39,7	39,6	39,7	39,6	39,9	39,6
	ZUS.	39,2	39,6	39,3	40,0	40,1	39,6	39,7	39,6	39,6	39,6	39,9	39,7
A L L E		39,3	39,4	39,4	38,1	41,0	40,4	40,9	40,2	40,0	40,6	40,3	40,3
STAHL-, LEICHTMETALL- UND SCHIENENFAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU)													
MAENNLICH	1	37,1	40,2		38,0	41,6	39,3	42,7	41,2	39,3	39,0	40,2	40,5
	2	38,9	41,1		38,6	40,3	41,4	42,1	41,0	39,8	40,3	39,1	40,4
	3	/	39,7		/	40,1	40,3	42,4	42,9	22,5	41,8	(38,1)	40,3
	ZUS.	37,4	40,3		38,1	41,2	39,7	42,6	41,3	39,3	39,3	40,0	40,5
WEIBLICH	1	/	/		/	39,4	(38,5)	/	(39,9)	(39,1)	/	/	39,1
	2	(39,9)	/		/	37,9	39,0	/	40,1	40,3	38,1	(36,6)	39,1
	3	/	/		/	37,8	(36,8)	(35,2)	41,1	(40,2)	/	/	38,8
	ZUS.	(39,0)	(40,0)		/	38,0	38,8	35,7	40,8	40,1	38,3	(34,8)	39,0
A L L E		37,4	40,3		38,1	41,2	39,7	42,4	41,2	39,3	39,3	39,9	40,5
MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU													
MAENNLICH	1	39,8	40,9	39,3	41,7	41,0	40,6	41,1	40,3	39,4	39,6	40,2	40,3
	2	39,8	41,0	39,1	41,9	40,5	40,5	39,5	39,8	40,0	38,7	39,9	40,0
	3	40,6	40,8	38,8	40,5	40,6	40,2	40,6	40,2	40,1	39,3	40,3	40,3
	ZUS.	39,8	40,9	39,2	41,7	40,9	40,6	40,6	40,2	39,6	39,4	40,2	40,3
WEIBLICH	1	(40,8)	39,7	34,9	/	38,4	39,1	(40,4)	37,9	38,3	(40,1)	35,4	38,2
	2	40,0	39,6	37,8	(39,9)	38,9	39,0	39,2	39,0	38,9	39,1	39,4	39,0
	3	40,1	39,7	37,7	40,0	39,0	39,6	39,9	39,2	39,2	40,1	40,3	39,3
	ZUS.	40,1	39,6	37,4	40,0	39,0	39,3	39,6	39,1	39,0	39,6	39,7	39,1
A L L E		39,8	40,9	39,2	41,5	40,8	40,5	40,5	40,1	39,5	39,4	40,1	40,2

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU, REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN USW													
MAENNLICH	1	40,3	40,8			41,5	40,5	40,9	40,8	40,8	42,6		40,8
	2	42,0	40,4			39,7	40,5	41,6	40,0	40,6	41,3		39,8
	3	39,2	41,9			41,6	40,4	42,3	40,9	40,1	41,7		41,0
	ZUS.	40,7	40,7			41,0	40,6	41,1	40,6	40,7	41,5		40,4
WEIBLICH	1	/	(40,1)			39,8	39,8	40,0	40,2	40,3	40,4		40,0
	2	40,4	40,0			36,7	39,9	40,1	39,9	39,7	40,4		39,4
	3	40,0	39,6			40,3	40,0	40,7	39,9	40,0	40,2		40,1
	ZUS.	40,2	39,9			39,8	40,0	40,5	39,9	39,6	40,4		39,7
A L L E		40,6	40,7			40,8	40,5	41,0	40,5	40,5	41,7		40,3

DARUNTER HERSTELLUNG VON KRAFTFAHRZEUGEN UND KRAFTFAHRZEUGMOTOREN

MAENNLICH	1	/	/			41,6	40,5	40,7	40,7	40,8			40,6
	2	/	/			39,0	40,3	40,1	39,3	39,9			39,3
	3	/	/			40,8	39,9	39,9	39,7	40,2			40,1
	ZUS.	/	/			40,8	40,5	40,7	40,2	40,5			40,1
WEIBLICH	1	/	/			39,8	39,8	40,1	40,1	40,2			39,9
	2	/	/			38,0	39,8	40,0	39,9	39,6			39,1
	3	/	/			39,5	(39,9)	(38,6)	40,0	39,8			39,9
	ZUS.	/	/			38,6	39,8	40,0	39,9	39,7			39,3
A L L E		/	/			40,7	40,4	40,6	40,2	40,4			40,0

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	37,6	34,4		32,2	34,4	40,8	42,2	27,6	32,1	/		35,1
	2	40,7	37,2		33,7	35,6	38,7	(44,7)	(36,5)	39,9	/		37,3
	3	39,5	(33,9)		35,3	(36,2)	(43,6)	/	/	/	/		37,9
	ZUS.	37,8	34,5		32,4	34,8	40,8	42,3	30,0	34,2	/		35,2
WEIBLICH	1	/	(34,3)		(36,4)	/	/	/	/	/	/		36,7
	2	(41,3)	37,2		(39,7)	/	/	/	/	/	/		39,1
	3	(39,5)	/		37,5	/	/	/	/	/	/		38,7
	ZUS.	39,6	36,4		38,3	/	/	/	/	/	/		38,4
A L L E		37,8	34,5		32,5	34,6	40,8	42,3	30,0	34,4	/		35,3

LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1					41,5	40,9		41,0	40,8	/	/	40,5
	2					41,3	42,1		42,7	41,2	/	/	40,5
	3					/	(44,1)		(40,1)	(43,8)	/	/	42,7
	ZUS.					41,5	41,0		41,2	40,8	/	/	40,5
WEIBLICH	1					/	(40,7)		40,7	40,6	/	/	40,6
	2					39,9	39,3		40,3	39,6	/	/	39,5
	3					(39,4)	/		39,8	(41,0)	/	/	39,4
	ZUS.					39,7	39,6		40,0	39,8	/	/	39,6
A L L E						41,2	40,9		40,8	40,8	/	/	40,4

ELEKTROTECHNIK, REPARATUR VON ELEKTRISCHEN GERÄTEN FÜR DEN HAUSHALT

MAENNLICH	1	40,2	40,3	40,9	40,9	41,3	40,9	41,4	40,3	40,2	40,4		40,6
	2	39,9	40,2	40,3	41,2	41,3	40,6	42,5	40,4	40,3	38,6		40,6
	3	39,8	40,2	41,5	40,4	42,3	41,6	40,5	40,2	39,9	40,2		41,0
	ZUS.	40,1	40,3	40,7	41,0	41,4	40,9	41,6	40,3	40,2	39,9		40,7
WEIBLICH	1	40,2	38,7	40,1	(40,5)	39,6	39,3	39,4	40,2	39,9	(38,6)		39,8
	2	39,5	39,0	39,8	39,7	39,8	39,2	39,0	39,9	39,6	38,2		39,6
	3	39,4	39,6	39,7	40,4	40,6	40,1	40,0	39,8	39,6	39,3		40,0
	ZUS.	39,5	39,3	39,7	40,2	40,5	39,7	39,7	39,8	39,6	39,0		39,9
A L L E		39,8	40,0	40,3	40,8	41,1	40,5	40,8	40,1	40,0	39,5		40,3

FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN USW

MAENNLICH	1	40,6	40,2		39,3	40,9	37,7	41,3	39,5	40,2	(40,5)	39,6	39,7
	2	41,4	40,0		(38,0)	40,2	40,5	40,6	38,6	40,0	/	39,6	39,6
	3	40,4	/		/	40,4	40,3	(42,4)	39,3	39,9	/	39,3	39,6
	ZUS.	40,8	40,2		39,2	40,7	38,4	41,2	39,3	40,1	(41,2)	39,6	39,6
WEIBLICH	1	41,0	/		/	39,7	39,0	/	39,7	40,0	/	36,6	39,6
	2	40,4	39,9		(39,9)	37,4	38,1	40,5	38,5	39,4	(34,3)	39,8	38,9
	3	40,3	40,0		(40,0)	39,8	39,4	40,5	38,7	40,0	(39,6)	39,7	39,2
	ZUS.	40,3	40,0		40,0	38,9	39,0	40,5	38,7	39,6	36,2	39,4	39,1
A L L E		40,6	40,1		39,3	40,1	38,7	40,9	39,0	39,9	38,5	39,5	39,4

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1984

LEI- GESCHLECHT STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG												
MAENNlich 1	39,8	42,3	41,8	40,7	42,0	41,2	42,3	41,3	40,6	42,2	40,4	41,5
2	39,6	41,4	41,3	40,1	41,5	40,7	41,5	40,6	40,5	42,1	40,3	41,2
3	40,7	41,0	39,4	(40,8)	41,9	41,2	40,3	40,6	40,7	41,2	41,1	41,4
ZUS.	39,8	41,7	41,5	40,4	41,6	41,0	41,6	41,0	40,6	42,0	40,4	41,4
WEIBlich 1	(39,8)	/	40,5	/	39,7	35,6	39,6	40,2	39,7	40,1	40,1	39,6
2	36,3	40,6	40,1	39,5	40,1	39,7	39,8	40,1	39,5	40,5	40,0	39,8
3	34,5	40,4	39,1	(39,6)	40,3	39,9	38,8	39,8	39,6	40,1	39,6	39,8
ZUS.	35,5	40,6	39,6	39,5	40,3	39,6	39,0	39,6	39,6	40,2	39,9	39,8
A L L E	38,6	41,5	41,1	40,2	41,5	40,7	41,0	40,7	40,3	41,7	40,3	41,0

HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNlich 1		(41,5)	/	/	43,1	41,1	41,6	39,7	39,1		40,4	40,7
2		/	/	/	42,7	41,4	41,4	39,8	40,5		40,5	40,7
3		/	/	/	42,0	41,4	/	41,0	40,1		40,4	40,7
ZUS.		41,3	/	/	42,8	41,3	41,6	39,8	39,6		40,5	40,7
WEIBlich 1		/	/	/	(40,4)	(40,0)	41,5	39,9	37,2		39,3	39,7
2		(42,4)	/	/	40,4	40,6	41,7	39,5	38,5		39,9	39,5
3		/	/	/	40,7	36,1	(40,4)	38,8	40,2		39,6	39,9
ZUS.		(42,6)	/	/	40,7	40,0	41,6	39,3	39,1		39,8	39,7
A L L E		41,8	/	/	42,0	40,8	41,6	39,6	39,4		40,2	40,3

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIE

MAENNlich 1	40,6	40,9	41,2	40,9	41,8	41,7	41,5	42,0	41,2	38,0	40,1	41,5
2	39,9	41,2	41,2	42,4	41,9	41,6	41,5	41,7	41,1	37,6	40,6	41,5
3	39,7	39,8	40,7	41,2	41,6	41,1	41,9	41,5	41,2	33,6	40,4	41,1
ZUS.	40,3	40,9	41,2	41,5	41,8	41,6	41,6	41,8	41,2	36,3	40,4	41,4
WEIBlich 1	39,1	40,2	39,9	39,2	39,9	40,0	39,4	39,9	38,9	40,9	39,6	39,5
2	39,2	39,6	39,5	39,7	39,4	39,5	39,0	39,3	39,3	39,2	39,0	39,3
3	38,3	39,6	39,5	39,9	39,5	39,6	39,3	39,5	39,4	36,0	39,2	39,3
ZUS.	38,9	39,8	39,5	39,7	39,5	39,6	39,2	39,4	39,3	37,9	39,2	39,4
A L L E	39,8	40,5	40,6	41,0	41,1	40,8	40,6	40,7	40,2	37,1	40,0	40,6

FEINKERAMIK

MAENNlich 1	/	/	/	/	41,7	42,2	42,1	40,0	40,4			39,6
2	/	/	/	/	40,5	40,7	42,4	41,2	40,9			40,0
3	/	/	/	/	40,7	41,1	42,8	43,2	40,0			37,7
ZUS.	/	/	/	/	40,8	41,3	42,4	41,2	40,5			39,3
WEIBlich 1	/	/	/	/	(40,4)	(39,3)	40,2	(40,1)	38,6			38,6
2	/	/	/	/	37,7	39,7	38,9	37,7	38,6			38,2
3	/	/	/	/	39,5	39,7	39,8	39,3	39,0			38,4
ZUS.	/	/	/	/	38,8	39,7	39,5	38,8	38,9			38,3
A L L E	/	/	/	/	40,5	40,4	41,3	40,3	39,7			38,9

HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS

MAENNlich 1	41,6	(43,4)	41,8	/	42,5	41,4	42,2	41,7	41,0	37,3	41,4	41,9
2	40,7	(40,6)	40,8	/	41,6	40,7	42,0	41,3	39,5	35,4	42,5	40,9
3	41,2	(36,7)	41,0	/	40,9	40,6	42,4	41,9	41,1	35,8	(40,2)	41,2
ZUS.	41,1	40,4	41,3	/	41,9	41,0	42,2	41,6	40,4	36,3	41,7	41,4
WEIBlich 1	/	/	(33,8)	/	41,2	41,2	(42,4)	40,5	41,3	/	(39,9)	40,3
2	39,2	/	39,7	/	39,3	38,8	40,6	38,6	39,0	(34,0)	(40,5)	39,2
3	37,4	(37,9)	39,0	/	39,2	39,4	39,2	40,1	38,5	33,2	39,9	38,9
ZUS.	38,3	(37,9)	39,1	/	39,3	39,4	39,9	39,6	38,7	33,6	39,9	39,1
A L L E	40,7	39,8	41,0	/	41,7	40,7	41,9	41,1	40,0	35,7	41,0	41,0

HOLZVERARBEITUNG, REPARATUR VON GEBRAUCHSGUETERN AUS HOLZ U. AE

MAENNlich 1	39,6	40,9	40,2	39,1	40,4	41,2	40,6	41,1	40,8	38,5	40,0	40,7
2	39,2	41,7	40,4	39,9	40,4	40,0	41,1	39,8	40,4	38,1	40,5	40,2
3	40,0	39,4	39,7	(39,9)	40,4	40,3	39,7	40,2	40,9	39,7	40,2	40,4
ZUS.	39,5	40,7	40,2	39,4	40,4	40,7	40,6	40,6	40,7	38,5	40,2	40,5
WEIBlich 1	/	/	39,4	/	37,8	(39,6)	39,9	41,4	39,5	/	/	39,6
2	37,2	(40,6)	39,5	39,6	38,2	38,3	39,3	38,4	39,1	/	/	38,8
3	40,0	40,5	39,4	/	38,4	39,3	37,8	39,3	39,3	36,1	/	39,0
ZUS.	38,5	40,5	39,4	39,2	38,2	38,8	38,5	39,1	39,2	36,4	/	38,9
A L L E	39,4	40,7	40,1	39,4	40,1	40,4	40,2	40,3	40,3	38,2	40,2	40,2

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEISTUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SPORTGERÄTEN, SCHMUCK U. Ä.

MAENNLICH	1	/			/	41,7	39,3	40,8	39,5	40,2		36,6	39,4
	2	(41,7)			/	41,3	40,7	41,6	39,6	40,3		(38,9)	40,3
	3	/			/	41,4	(40,1)	(46,0)	38,2	40,7		/	39,7
	ZUS.	42,1			/	41,5	39,8	41,3	39,4	40,3		38,8	39,7
WEIBLICH	1	/			/	38,7	(40,0)	(41,8)	39,3	39,6		/	39,3
	2	(39,7)			/	39,7	38,3	39,2	39,4	39,8		(39,9)	39,4
	3	/			/	39,1	40,0	40,4	39,3	39,0		39,5	39,2
	ZUS.	(39,7)			/	39,3	39,5	39,9	39,3	39,5		39,6	39,3
A L L E		41,0			/	40,8	39,6	40,9	39,4	39,9		39,1	39,5

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	42,7	42,7	42,8		43,0	42,7	43,3	42,0	42,6	43,0	41,1	42,6
	2	40,7	41,8	42,0		42,3	42,1	42,8	42,0	41,9	41,6	40,5	42,1
	3	40,2	(40,8)	41,6		41,5	41,7	44,0	42,3	43,6	/	40,3	42,3
	ZUS.	41,5	42,0	42,4		42,5	42,3	43,3	42,1	42,4	42,4	40,7	42,3
WEIBLICH	1	(40,3)	/	40,2		40,4	39,5	(39,9)	39,4	40,4	/	(40,6)	40,1
	2	39,1	40,2	40,4		40,0	40,0	39,8	39,4	39,7	(39,5)	40,1	39,8
	3	39,1	40,3	40,3		39,6	39,4	39,9	39,6	39,9	38,1	40,4	39,7
	ZUS.	39,1	40,2	40,3		39,8	39,7	39,8	39,5	39,8	38,4	40,2	39,8
A L L E		40,5	41,4	41,7		41,7	41,6	42,2	41,0	41,5	40,0	40,5	41,5

DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG

MAENNLICH	1	41,0	41,0	41,5	40,6	42,0	42,2	41,9	42,2	42,2	41,8	39,8	41,9
	2	41,2	41,5	42,0	41,1	42,7	43,3	41,8	43,2	44,1	42,4	39,5	42,8
	3	41,4	40,2	42,4	39,7	43,0	42,2	42,4	41,9	41,6	42,3	39,4	42,0
	ZUS.	41,1	41,1	41,6	40,7	42,2	42,5	41,9	42,5	42,7	42,0	39,7	42,1
WEIBLICH	1	39,5	40,2	40,1	(40,2)	39,9	41,7	40,7	40,3	40,7	40,9	39,2	40,4
	2	40,2	39,7	40,1	40,0	40,1	40,6	39,9	40,5	40,3	40,5	39,8	40,2
	3	40,2	39,5	40,1	(38,5)	40,1	41,1	39,0	40,3	40,5	(41,0)	38,5	40,2
	ZUS.	40,0	39,9	40,1	39,7	40,0	40,9	39,8	40,4	40,4	40,7	39,3	40,3
A L L E		40,9	40,9	41,4	40,6	41,9	42,2	41,5	42,2	42,1	41,8	39,7	41,6

HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN

MAENNLICH	1	40,4	40,0	41,1	40,5	42,8	42,0	41,7	42,1	40,7	41,1	40,3	41,7
	2	40,1	40,3	41,2	40,7	42,3	41,7	41,4	41,6	40,6	42,1	41,7	41,5
	3	40,6	40,7	39,9	(40,3)	42,4	41,2	41,7	42,7	40,9	/	43,0	41,9
	ZUS.	40,3	40,2	41,0	40,5	42,5	41,7	41,6	42,0	40,7	41,7	41,4	41,6
WEIBLICH	1	(38,2)	/	40,6	/	39,0	40,1	(37,8)	38,2	38,8	/	(40,2)	39,1
	2	39,3	39,2	39,8	(40,0)	39,6	40,3	40,3	39,2	38,9	38,2	40,0	39,4
	3	39,4	40,1	40,2	(39,9)	39,9	40,2	38,9	40,3	40,0	39,3	38,7	40,0
	ZUS.	39,3	39,8	40,0	39,9	39,8	40,3	39,5	39,8	39,4	38,7	39,2	39,7
A L L E		40,0	40,1	40,8	40,4	41,8	41,3	41,2	41,3	40,3	40,7	40,8	41,1

LEDERERZEUGUNG

MAENNLICH	1	/	/	/	46,0	(40,6)	(43,7)	44,5	42,6	/	/	44,2
	2	/	/	/	45,9	42,5	43,6	43,9	40,9	/	/	43,7
	3	/	/	/	43,3	/	42,7	43,7	41,4	/	/	43,2
	ZUS.	/	/	/	45,1	41,7	43,4	44,0	41,6	/	/	43,7
WEIBLICH	1	/	/	/	43,7	/	/	(41,6)	40,0	/	/	42,1
	2	/	/	/	43,2	40,7	(40,3)	40,6	39,3	/	/	40,6
	3	/	/	/	41,3	(40,3)	(40,3)	42,0	39,8	/	/	41,4
	ZUS.	/	/	/	42,3	40,5	40,6	41,3	39,6	/	/	41,1
A L L E		/	/	/	44,5	41,1	42,6	43,2	41,1	/	/	43,0

LEDERVERARBEITUNG (OHNE HERSTELLUNG VON SCHUHEN)

MAENNLICH	1	/	/	/	40,4	40,4	40,0	39,9	39,8	/	/	40,1
	2	/	/	/	42,6	41,2	40,6	41,2	39,4	/	/	41,0
	3	/	/	/	42,1	40,9	39,6	41,8	/	/	/	40,9
	ZUS.	/	/	/	41,9	40,7	40,1	40,9	39,5	/	(41,0)	40,5
WEIBLICH	1	/	/	/	(37,9)	39,3	38,6	(40,4)	37,7	/	/	38,6
	2	40,3	/	/	40,3	39,9	39,7	39,8	39,3	/	/	39,5
	3	/	/	/	39,2	37,4	39,1	38,9	39,6	/	(40,6)	38,5
	ZUS.	40,2	/	/	39,6	39,1	39,3	39,1	39,2	/	40,5	39,0
A L L E		40,2	/	/	40,3	39,7	39,5	39,6	39,3	/	40,7	39,5

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		JANUAR 1984											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
HERSTELLUNG VON SCHUHEN, REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUTERN AUS LEDER U.Ä. SCHIRMEN													
MAENNlich	1				/	41,2	40,9	40,8	41,5	39,6			40,6
	2				/	40,2	42,6	40,9	41,1	39,5			40,6
	3				/	40,6	(40,9)	40,5	39,5	38,1			40,1
	ZUS.				/	40,8	41,4	40,8	41,2	39,4			40,6
WEIBlich	1				/	40,1	40,2	39,5	39,6	38,5			39,5
	2				/	39,8	40,3	38,9	39,6	39,6			39,4
	3				/	39,7	39,9	39,1	39,7	39,1			39,3
	ZUS.				/	39,9	40,2	39,1	39,8	39,3			39,4
A L L E					/	40,3	40,7	39,6	40,3	39,4			39,8

TEXTILGEWERBE

MAENNlich	1	41,9	/	42,5	42,6	42,3	41,5	42,3	43,5	41,5		40,6	42,4
	2	42,3	(41,2)	42,0	43,7	42,2	41,2	39,9	42,7	41,7		41,5	42,1
	3	41,7	(33,2)	41,0	43,2	41,7	43,8	42,6	41,8	42,3		39,5	41,9
	ZUS.	42,0	36,5	42,2	43,3	42,2	41,5	41,0	43,0	41,7		41,0	42,2
WEIBlich	1	(33,1)	/	40,3	/	39,8	40,1	39,8	40,2	39,0		(36,9)	39,7
	2	39,6	39,7	39,8	39,8	39,7	40,0	38,0	39,2	39,6		38,1	39,5
	3	39,6	31,1	39,8	40,7	39,3	39,0	39,9	39,2	39,6		37,5	39,3
	ZUS.	39,3	35,8	39,9	39,9	39,6	39,8	38,9	39,3	39,5		37,9	39,4
A L L E		40,6	36,7	41,3	42,3	41,3	40,8	40,0	40,8	40,5		40,3	40,9

DARUNTER SPINNEREI, ZWIRNEREI, HANDELSFERTIGE AUFMACHUNG VON GARNEN

MAENNlich	1	/		43,0	43,3	42,0	41,3	43,2	41,5	/		42,4
	2	(41,4)		44,9	43,7	39,5	38,7	42,3	41,7	/		42,2
	3	/		43,3	44,6	/	43,6	41,7	42,3	/		42,4
	ZUS.	(41,5)		44,1	43,7	40,3	39,6	42,6	41,7	/		42,3
WEIBlich	1	/		/	38,4	/	39,7	40,6	37,6	/		38,6
	2	(39,0)		/	40,5	38,9	38,5	39,8	39,2	/		39,6
	3	/		40,7	40,3	/	(38,5)	39,7	39,3	/		39,5
	ZUS.	(39,5)		40,6	40,4	39,0	37,0	39,8	39,2	/		39,5
A L L E		40,4		43,8	42,4	39,6	38,5	41,2	40,5	/		41,1

WEBEREI (OHNE WEBEREIEN DES SONSTIGEN TEXTILGEWERBES)

MAENNlich	1	37,6	/	/	41,4	41,1	44,9	42,0	41,9			41,5
	2	(38,8)	/	/	41,9	40,7	41,7	41,7	42,7			41,6
	3	40,1	/	/	40,8	43,0	42,6	40,9	42,4			41,3
	ZUS.	38,9	/	/	41,5	41,0	42,7	41,8	42,2			41,6
WEIBlich	1	(22,9)	/	/	40,3	40,1	(40,4)	40,2	40,2			40,1
	2	37,2	/	/	39,7	39,9	38,7	39,7	40,3			39,8
	3	39,0	/	/	39,3	40,4	40,1	39,8	40,1			39,7
	ZUS.	36,8	/	/	39,7	40,0	39,5	39,7	40,2			39,8
A L L E		37,9	/	/	40,9	40,8	41,3	40,7	41,2			40,9

BEKLEIDUNGSGEWERBE

MAENNlich	1	42,7	/	40,3	/	41,1	37,4	42,8	40,8	40,7	40,9	41,5	40,6
	2	41,0	(39,9)	40,0	43,3	41,2	38,7	42,9	40,4	40,8	(42,3)	41,8	40,8
	3	(40,6)	/	39,8	/	41,6	39,3	(42,2)	42,7	40,9	(43,2)	40,5	41,2
	ZUS.	41,4	(40,7)	40,1	42,6	41,2	38,1	42,8	41,0	40,7	41,3	41,4	40,7
WEIBlich	1	39,4	40,0	39,8	(37,8)	40,1	39,4	38,9	39,5	38,6	40,9	40,1	39,3
	2	39,1	39,5	39,2	39,4	39,0	38,7	38,7	39,4	39,2	39,7	39,4	39,1
	3	39,5	(40,2)	39,1	(39,2)	39,4	39,4	39,7	39,0	39,1	40,2	39,1	39,2
	ZUS.	39,2	39,7	39,2	39,2	39,2	38,9	38,9	39,3	39,1	40,2	39,7	39,2
A L L E		39,5	39,9	39,3	39,8	39,5	38,8	39,3	39,5	39,3	40,2	40,1	39,3

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

MAENNlich	1	43,8	42,4	43,1	42,6	43,5	44,0	44,0	42,8	43,1	42,9	41,0	43,2
	2	43,2	42,8	43,9	41,5	44,2	42,7	43,8	42,9	43,0	43,1	40,3	43,2
	3	44,3	41,3	42,5	39,8	43,1	42,6	43,8	42,4	42,2	41,1	40,2	42,5
	ZUS.	43,8	42,4	43,3	41,8	43,6	43,5	43,9	42,8	43,0	42,7	40,6	43,1
WEIBlich	1	41,9	41,4	41,1	39,7	40,4	40,3	41,8	40,2	39,7	/	39,6	40,2
	2	40,6	40,8	40,3	39,8	40,7	40,1	40,3	40,1	40,1	40,5	39,5	40,2
	3	40,5	40,9	39,9	38,6	39,9	39,6	40,1	40,0	40,3	39,9	39,4	40,0
	ZUS.	40,6	40,9	40,0	39,0	40,1	39,7	40,2	40,0	40,2	40,0	39,5	40,0
A L L E		42,7	41,9	42,4	40,8	42,6	42,5	43,2	42,0	42,4	41,6	40,2	42,2

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1964

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROT- UND BACKWARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,5	43,5			44,5	43,2	46,5	46,4	44,4		40,6	43,9
	2	42,1	/			43,6	43,6	46,6	46,5	46,2		38,6	42,6
	3	42,6	(41,5)			43,6	46,1	49,6	50,1	46,3		39,7	44,6
	ZUS	43,3	43,1			44,1	44,1	47,3	46,9	45,2		39,6	43,7
WEIBLICH	1	/	/			/	/	/	/	/		(40,2)	41,2
	2	(41,1)	/			41,2	(41,0)	/	/	(40,7)		(35,9)	40,7
	3	40,1	40,8			40,9	42,1	41,9	42,1	42,1		39,7	41,0
	ZUS	40,2	41,0			41,0	42,0	42,0	42,0	41,9		39,3	40,9
A L L E		42,7	42,5			43,4	43,2	45,8	46,2	44,7		39,5	43,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	44,6	45,0	44,7	/	45,5	43,4	40,6	43,8	45,2		45,9	44,7
	2	42,2	41,8	46,6	/	44,2	45,4	46,9	45,9	42,2		41,5	44,9
	3	40,6	42,9	43,2	/	42,0	42,9	44,6	42,1	41,0		41,0	42,2
	ZUS	43,5	43,5	45,2	/	44,3	44,3	44,8	44,4	43,9		43,5	44,3
WEIBLICH	1	/	/	(40,5)	/	(41,2)	/	/	40,9	(41,4)		/	41,0
	2	40,4	40,3	41,3	/	38,8	(41,1)	(41,2)	40,2	40,8		(40,7)	40,2
	3	39,9	40,1	40,3	/	40,4	40,2	41,6	40,0	40,2		40,2	40,3
	ZUS	40,0	40,2	40,5	/	40,1	40,3	41,6	40,2	40,4		40,3	40,3
A L L E		42,0	42,0	43,4	/	42,7	42,5	43,6	43,4	42,4		42,6	42,9
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN), FLEISCHVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	42,6	41,5	43,0	42,3	44,5	41,0	41,0	42,9	41,9	43,5	38,7	42,9
	2	44,2	/	44,0	47,0	47,8	42,0	46,2	44,2	42,5	42,7	(42,2)	44,8
	3	46,4	(41,0)	40,9	42,6	43,5	40,4	39,7	43,3	40,7	41,4	39,8	43,0
	ZUS	43,8	41,4	42,8	43,5	45,1	41,1	44,4	43,3	41,7	42,8	39,3	43,2
WEIBLICH	1	(40,5)	/	41,4	/	40,6	/	/	(42,7)	/	/	/	40,7
	2	40,1	/	40,4	/	41,0	39,2	39,3	40,6	41,1	41,2	34,7	40,3
	3	42,0	40,3	39,9	40,1	36,7	39,0	(37,5)	41,6	39,6	38,4	37,9	39,8
	ZUS	41,8	40,3	40,1	40,1	39,7	39,1	38,7	41,3	39,7	39,0	37,3	40,0
A L L E		43,1	40,9	41,8	42,4	43,3	40,4	43,1	42,5	41,1	41,6	38,6	42,1
FISCHVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	45,7	45,1	45,3	43,6	(42,9)		/	/	/	/	/	44,4
	2	47,8	45,6	46,1	42,2	44,3		/	/	/	/	/	44,7
	3	47,3	42,3	46,4	43,5	41,2		/	/	/	/	/	45,4
	ZUS	47,2	44,1	46,2	43,0	42,9		/	/	/	/	/	44,9
WEIBLICH	1	/	/	/	41,4	/	/	/	/	/	/	/	41,2
	2	41,7	/	39,8	41,3	40,5	/	/	/	/	/	/	41,2
	3	40,4	44,7	40,6	40,2	38,8	/	/	/	/	/	/	40,7
	ZUS	40,5	45,0	40,5	40,6	39,0	/	/	/	/	/	/	40,8
A L L E		42,8	44,6	42,6	41,5	40,0	/	/	/	/	/	/	42,2
BRAUEREI, MALZEREI													
MAENNLICH	1	40,9	41,7			41,3	42,5	41,4	41,5	42,0	42,3	40,7	41,7
	2	/	43,2			42,2	42,3	41,4	41,6	41,4	44,0	40,3	41,4
	3	(40,2)	40,6			40,7	41,0	41,1	40,7	41,6	40,2	40,3	41,0
	ZUS	40,9	41,6			41,4	42,3	41,4	41,4	42,0	42,2	40,4	41,6
WEIBLICH	1	/	/			(40,1)	(40,8)	/	(39,1)	(42,0)	/	/	40,6
	2	/	/			41,7	/	/	(40,3)	(40,3)	/	/	41,0
	3	(40,4)	(40,4)			40,1	40,2	(39,5)	40,5	39,9	(40,2)	(40,6)	40,1
	ZUS	(40,7)	40,5			40,7	40,3	39,7	40,3	40,1	(40,1)	(40,6)	40,3
A L L E		40,9	41,6			41,3	42,3	41,4	41,4	41,9	42,2	40,4	41,6
TABAKVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1					42,6	(43,5)	40,5	40,4	40,4		40,3	40,2
	2					40,9	/	40,8	40,0	40,9		40,2	39,2
	3					40,7	40,5	/	39,6	40,3		40,2	39,2
	ZUS					41,6	41,6	40,7	40,0	40,5		40,3	39,7
WEIBLICH	1					40,1	/	/	/	/		40,0	39,7
	2					39,8	39,7	40,0	39,4	40,1		40,0	39,7
	3					39,8	39,6	39,9	39,3	40,2		40,0	39,1
	ZUS					39,8	39,6	39,9	39,3	40,2		40,0	39,4
A L L E						40,2	39,9	40,3	39,6	40,3		40,1	39,5

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1984

LEI- GESCHLECHT	STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
--------------------	-------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON HERSTELLUNG VON ZIGARREN, ZIGARILLOS, STUMPEN

MAENNLICH	1	/	/	/	/	42,6	(43,5)	/	(40,9)	/	/	/	42,2
	2	/	/	/	/	40,8	/	/	/	/	/	/	41,3
	3	/	/	/	/	40,7	40,6	/	40,2	/	/	/	40,9
	ZUS.	/	/	/	/	41,6	41,7	/	40,5	/	/	/	41,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	40,1	/	/	/	/	/	/	39,9
	2	/	/	/	/	39,8	39,7	/	39,4	/	/	/	39,8
	3	/	/	/	/	39,8	39,6	/	39,2	/	/	/	39,7
	ZUS.	/	/	/	/	39,8	39,6	/	39,2	/	/	/	39,7
A L L E		/	/	/	/	40,2	39,9	/	39,4	/	/	/	40,1

TABAKVERARBEITUNG (OHNE HERSTELLUNG VON ZIGARREN, ZIGARILLOS, STUMPEN)

MAENNLICH	1							40,5	40,2	40,4			39,9
	2							40,8	40,0	40,6			39,1
	3							/	39,5	40,3			38,9
	ZUS.							40,7	39,9	40,4			39,4
WEIBLICH	1							/	/	/			39,5
	2							40,0	/	39,9			39,7
	3							39,9	39,4	40,2			38,7
	ZUS.							39,9	39,4	40,1			39,2
A L L E								40,3	39,7	40,3			39,3

HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK (OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU)

MAENNLICH	1	37,7	40,2	38,1	28,6	39,7	33,5	39,1	37,6	37,6	40,1	32,4	38,0
	2	36,4	40,4	37,2	24,1	39,5	31,0	39,4	37,1	37,7	39,9	27,7	37,4
	3	37,2	40,5	37,2	24,3	38,8	33,1	37,9	39,0	37,3	39,6	30,6	37,3
	ZUS.	37,6	40,2	37,9	27,2	39,6	33,1	39,0	37,7	37,7	40,0	31,0	37,8

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEISTUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	16,91	19,00	16,96	17,41	17,31	17,13	16,89	17,44	16,28	17,11	17,55	17,12
	2	15,19	16,70	16,37	15,87	15,67	15,70	15,13	15,66	14,58	15,26	15,01	15,54
	3	13,34	14,66	13,51	13,99	13,80	13,36	13,25	14,23	13,27	14,01	13,78	13,77
	ZUS.	16,24	18,30	16,55	16,84	16,41	16,45	15,99	16,57	15,52	16,33	16,50	16,32
WEIBLICH	1	13,30	15,39	12,86	12,63	12,64	13,77	12,19	13,93	12,24	12,12	13,01	12,88
	2	12,05	13,43	12,92	12,23	12,02	12,35	11,62	12,52	11,55	11,78	12,66	12,08
	3	11,01	11,85	11,27	11,59	11,34	11,41	10,87	11,92	10,89	11,11	11,77	11,42
	ZUS.	11,51	12,85	12,23	11,92	11,67	12,05	11,35	12,21	11,38	11,44	12,18	11,81
A L L E		15,32	17,56	15,82	16,27	15,80	15,64	15,13	15,54	14,40	15,77	15,31	15,47
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	16,92	18,78	17,10	17,36	17,37	17,19	16,95	17,52	16,22	17,16	17,15	17,16
	2	15,19	16,56	16,45	15,86	15,66	15,73	15,12	15,70	14,55	15,30	14,78	15,54
	3	13,40	14,49	13,52	13,91	13,82	13,35	13,27	14,31	13,15	14,16	13,38	13,79
	ZUS.	16,22	18,09	16,65	16,81	16,41	16,46	16,03	16,63	15,45	16,40	16,15	16,33
WEIBLICH	1	13,30	15,39	12,86	12,63	12,64	13,77	12,19	13,93	12,24	12,12	13,01	12,88
	2	12,05	13,43	12,92	12,23	12,02	12,35	11,62	12,52	11,55	11,78	12,66	12,08
	3	11,01	11,85	11,27	11,59	11,34	11,41	10,87	11,92	10,89	11,11	11,77	11,42
	ZUS.	11,51	12,85	12,23	11,92	11,67	12,05	11,35	12,21	11,38	11,44	12,18	11,81
A L L E		15,23	17,27	15,81	16,19	15,74	15,62	15,06	15,53	14,26	15,80	14,94	15,40
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	16,91	19,00	16,94	17,41	17,13	17,14	16,89	17,44	16,28	16,74	17,55	17,06
	2	15,19	16,70	16,38	15,87	15,67	15,70	15,13	15,66	14,58	15,36	15,01	15,54
	3	13,34	14,66	13,48	13,99	13,86	13,37	13,25	14,23	13,27	13,95	13,78	13,79
	ZUS.	16,24	18,30	16,54	16,84	16,26	16,45	15,99	16,57	15,52	16,05	16,50	16,27
WEIBLICH	1	13,30	15,39	12,86	12,63	12,64	13,77	12,19	13,93	12,24	12,12	13,01	12,88
	2	12,05	13,43	12,92	12,23	12,02	12,35	11,62	12,52	11,55	11,78	12,66	12,08
	3	11,01	11,85	11,27	11,59	11,34	11,41	10,87	11,92	10,89	11,11	11,77	11,42
	ZUS.	11,51	12,85	12,23	11,92	11,67	12,05	11,35	12,21	11,38	11,44	12,18	11,81
A L L E		15,32	17,56	15,79	16,27	15,61	15,63	15,13	15,54	14,40	15,41	15,31	15,39
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	16,83	18,72	16,97	17,26	17,05	17,19	16,89	17,46	16,16	16,66	16,99	17,00
	2	15,20	16,56	16,47	15,88	15,63	15,73	15,12	15,70	14,56	15,38	14,55	15,53
	3	13,41	14,48	13,47	13,91	13,88	13,35	13,27	14,31	13,15	14,09	13,38	13,81
	ZUS.	16,13	18,01	16,58	16,72	16,14	16,46	15,98	16,58	15,40	16,01	15,95	16,20
WEIBLICH	1	13,28	15,39	12,83	12,52	12,62	13,75	12,18	13,91	12,23	12,12	13,00	12,86
	2	12,04	13,42	12,92	12,22	12,02	12,35	11,62	12,52	11,54	11,78	12,66	12,08
	3	11,00	11,82	11,26	11,58	11,34	11,41	10,86	11,92	10,88	11,10	11,76	11,42
	ZUS.	11,50	12,83	12,22	11,90	11,67	12,04	11,34	12,21	11,37	11,43	12,17	11,80
A L L E		15,11	17,17	15,70	16,09	15,42	15,57	15,00	15,48	14,19	15,31	14,74	15,23
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	16,83	18,75	16,99	17,26	17,05	17,21	16,93	17,48	16,19	16,68	16,99	17,02
	2	15,17	16,56	16,51	15,89	15,63	15,76	15,14	15,73	14,55	15,39	14,54	15,54
	3	13,39	14,46	13,41	13,91	13,88	13,29	13,13	14,34	13,10	14,12	13,37	13,80
	ZUS.	16,13	18,03	16,60	16,72	16,14	16,49	16,02	16,61	15,42	16,03	15,95	16,22
WEIBLICH	1	13,28	15,41	12,83	12,52	12,62	13,75	12,18	13,91	12,22	12,12	13,00	12,86
	2	12,04	13,44	12,92	12,22	12,01	12,34	11,62	12,52	11,54	11,78	12,66	12,07
	3	11,00	11,82	11,25	11,58	11,33	11,41	10,85	11,92	10,86	11,10	11,76	11,42
	ZUS.	11,50	12,83	12,22	11,90	11,66	12,04	11,34	12,21	11,37	11,43	12,17	11,80
A L L E		15,08	17,19	15,70	16,09	15,40	15,57	14,99	15,48	14,17	15,32	14,73	15,22
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	16,84	18,99	16,99	17,33	17,05	17,15	16,94	17,48	16,19	16,63	17,45	17,05
	2	15,18	16,71	16,51	15,88	15,63	15,73	15,15	15,72	14,55	15,34	14,82	15,55
	3	13,40	14,65	13,42	13,99	13,88	13,32	13,13	14,32	13,10	13,96	13,77	13,81
	ZUS.	16,14	18,27	16,61	16,76	16,14	16,45	16,03	16,61	15,42	15,97	16,36	16,24
WEIBLICH	1	13,28	15,41	12,83	12,52	12,62	13,75	12,18	13,91	12,22	12,12	13,00	12,86
	2	12,05	13,44	12,92	12,22	12,01	12,34	11,62	12,52	11,54	11,78	12,66	12,07
	3	11,00	11,82	11,25	11,58	11,33	11,41	10,85	11,92	10,88	11,10	11,76	11,42
	ZUS.	11,50	12,83	12,22	11,90	11,66	12,04	11,34	12,21	11,37	11,43	12,17	11,80
A L L E		15,10	17,51	15,71	16,18	15,40	15,60	15,01	15,49	14,17	15,32	15,14	15,26

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	17,94	19,54	16,51	18,96	19,16	17,48	18,55	19,61	17,40	19,72	18,85	18,64
	2	14,46	16,52	15,76	16,06	17,94	14,77	14,41	15,60	14,44	17,82	17,99	16,64
	3	(13,14)	14,88	14,88	/	15,08	(12,48)	14,28	(12,01)	(12,94)	/	(13,61)	14,61
	ZUS.	17,63	19,29	18,38	18,88	18,96	17,35	18,21	19,44	17,04	19,44	18,60	18,41
WEIBLICH	1	/	15,44	15,19	(15,85)	14,74	15,51	(17,27)	16,63	14,80	/	/	15,37
	2	13,22	13,86	13,53	(13,98)	13,75	13,72	(14,51)	14,17	13,37	/	13,09	13,59
	3	12,53	13,18	12,74	(12,24)	13,15	12,76	13,53	12,66	12,60	(13,59)	13,04	12,94
	ZUS.	13,07	13,94	13,42	13,65	13,58	13,82	14,09	13,86	13,27	13,70	13,14	13,54
A L L E		17,53	19,01	18,28	18,69	18,86	17,26	18,10	19,29	16,92	19,35	18,37	18,28
DARUNTER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	18,04	/	19,08	18,96	19,39	17,92	19,03	20,01	17,55	19,58	/	18,97
	2	14,36	/	16,43	16,06	18,33	14,98	14,56	15,59	14,52	18,20	/	17,00
	3	(12,79)	/	16,60	/	15,25	(13,54)	14,70	(13,05)	(13,24)	/	/	14,74
	ZUS.	17,74	/	18,85	18,88	19,23	17,75	18,72	19,84	17,21	19,34	/	18,75
WEIBLICH	1	/	/	15,18	(15,85)	14,72	15,70	(17,27)	16,63	15,19	/	/	15,48
	2	13,26	/	13,51	(13,98)	13,72	14,13	/	14,32	13,41	/	/	13,75
	3	12,53	/	12,84	(12,24)	13,18	(13,04)	13,53	12,97	12,61	(13,59)	/	12,93
	ZUS.	13,09	/	13,54	13,65	13,56	14,36	14,19	14,17	13,27	13,70	/	13,60
A L L E		17,64	/	16,72	16,69	19,12	17,68	18,58	19,69	17,08	19,23	/	18,61
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	18,38	16,53	/	16,15	16,65	18,14	/	18,22
	2	/	/	/	/	15,69	15,40	/	13,99	13,46	14,50	/	15,51
	3	/	/	/	/	12,57	12,59	/	(13,97)	/	14,94	/	12,85
	ZUS.	/	/	/	/	17,63	16,33	/	15,56	16,16	17,42	/	17,51
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	18,29	/	/	/	/	18,14	/	18,27
	2	/	/	/	/	15,04	/	/	/	/	14,50	/	14,96
	3	/	/	/	/	11,96	/	/	/	/	14,94	/	12,19
	ZUS.	/	/	/	/	17,49	/	/	/	/	17,42	/	17,48
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	19,63	17,70	/	/	/	/	/	19,24
	2	/	/	/	/	16,32	16,39	/	/	/	/	/	18,08
	3	/	/	/	/	16,50	/	/	/	/	/	/	16,44
	ZUS.	/	/	/	/	18,98	17,54	/	/	/	/	/	18,67
ERZBERGBAU, GEWINNUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	16,12
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14,25
	3	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	12,49
	ZUS.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	15,58
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	16,54
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	13,50
	3	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(12,89)
	ZUS.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	16,18
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	16,16	/	16,08	/	/	/	/	16,26
	2	/	/	/	/	14,96	/	14,03	/	/	/	/	14,61
	3	/	/	/	/	12,58	/	/	/	/	/	/	12,69
	ZUS.	/	/	/	/	15,95	/	15,63	/	/	/	/	15,98
UEBRIGER BERGBAU 1), TORFGewinnung													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	/	/	16,33	17,80	/	/	/	18,61
	2	/	/	/	/	/	/	13,89	(13,68)	/	/	/	14,68
	3	/	/	/	/	/	/	(13,97)	/	/	/	/	13,86
	ZUS.	/	/	/	/	/	/	15,49	17,38	/	/	/	17,90
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	17,82	19,25	17,08	18,15	17,58	17,80	18,08	17,18	16,43	16,69	16,94	17,44
	2	16,58	17,13	15,68	16,19	16,48	16,14	16,43	15,68	15,18	15,29	14,97	16,09
	3	14,42	16,31	14,45	14,44	14,63	14,00	14,41	14,17	13,88	13,37	13,81	14,44
	ZUS.	17,00	18,28	16,30	17,10	16,71	16,75	17,23	16,26	15,59	16,01	15,76	16,55
WEIBLICH	1	12,22	15,75	14,41	/	13,85	15,31	15,67	14,82	13,57	(14,09)	(14,20)	14,62
	2	12,78	14,91	13,24	(11,84)	13,60	13,71	13,24	12,94	12,11	12,75	12,73	13,20
	3	12,08	13,35	12,88	12,62	12,01	12,55	11,55	11,91	11,17	12,46	11,70	12,11
	ZUS.	12,44	14,27	13,04	12,50	12,87	13,33	12,97	12,54	11,80	12,59	12,29	12,77
A L L E		16,40	17,51	15,96	16,98	16,46	16,24	16,87	15,71	15,09	15,90	14,82	16,17

1) GEWINNUNG VON ERDÖL, ERDGAS; SONSTIGER BERGBAU.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN (OHNE VERARBEITUNG VON ASBEST)													
MAENNLICH	1	16,65	16,60	16,46	17,37	16,91	16,21	15,95	16,46	15,29	14,61	16,99	16,21
	2	15,85	16,52	15,44	15,26	15,76	15,04	14,89	15,23	14,61	14,70	14,85	15,27
	3	14,42	15,43	14,66	/	14,23	14,23	14,91	13,33	13,66	13,28	(14,18)	13,99
	ZUS.	16,27	16,51	15,82	16,18	16,14	15,44	15,36	15,44	14,79	14,40	15,65	15,51
WEIBLICH	1	/	(14,36)	/	/	/	/	/	(15,18)	(13,39)	/	/	13,95
	2	/	12,82	13,79	/	13,88	13,51	(12,64)	12,78	12,78	/	(13,51)	13,16
	3	(14,20)	(12,07)	14,07	/	12,23	12,44	12,56	11,93	11,06	/	(12,09)	12,24
	ZUS.	(14,25)	12,83	13,95	/	12,96	12,99	12,59	12,47	12,26	/	12,93	12,77
A L L E		16,25	15,86	15,76	16,18	16,07	15,35	15,32	15,39	14,69	14,37	15,56	15,44

METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG)

MAENNLICH	1	17,48	19,11	/	/	16,87	16,46	16,11	17,73	16,05	16,77	18,34	16,93
	2	15,18	16,33	/	/	15,75	15,27	15,21	15,97	15,28	15,26	15,61	15,68
	3	13,75	14,93	/	/	14,73	13,20	14,07	14,96	13,45	13,34	14,70	14,70
	ZUS.	16,43	18,54	/	/	16,06	15,66	15,72	17,22	15,48	16,12	17,75	16,14
WEIBLICH	1	/	/	/	/	13,51	(13,66)	(11,41)	15,32	(13,32)	(14,00)	/	14,37
	2	(13,32)	/	/	/	12,78	12,93	11,12	13,56	12,56	13,22	/	12,87
	3	/	/	/	/	11,99	10,81	10,23	12,43	11,57	10,95	/	12,04
	ZUS.	(12,60)	(13,02)	/	/	12,35	12,72	10,87	13,92	12,19	12,11	/	12,58
A L L E		16,31	18,41	/	/	15,96	15,50	15,58	16,91	15,38	16,09	17,68	16,04

DARON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	/	/	16,99	18,26	15,89	21,03	16,37	16,91	18,60	17,12
	2	/	/	/	/	15,85	16,72	14,88	15,26	15,06	15,31	/	15,85
	3	/	/	/	/	14,96	(12,69)	14,31	/	(12,44)	13,40	/	14,95
	ZUS.	/	/	/	/	16,26	17,59	15,67	20,60	15,54	16,26	18,60	16,39
WEIBLICH	1	/	/	/	/	13,69	/	(13,04)	/	/	(13,60)	/	14,02
	2	/	/	/	/	12,66	/	/	/	12,62	(12,60)	/	12,67
	3	/	/	/	/	11,61	(11,04)	10,06	/	11,56	10,98	/	11,53
	ZUS.	/	/	/	/	12,30	(11,24)	10,89	/	11,99	11,48	/	12,26
A L L E		/	/	/	/	16,19	17,53	15,57	20,60	15,45	16,22	18,54	16,33

EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI

MAENNLICH	1	16,65	/	/	/	16,60	15,58	16,41	17,02	16,23	16,32	16,97	16,50
	2	14,91	/	/	/	15,95	15,05	15,77	15,59	15,95	14,50	15,96	15,57
	3	(12,48)	/	/	/	14,60	13,06	15,01	14,73	13,88	12,90	/	14,46
	ZUS.	15,86	/	/	/	15,77	15,12	16,05	16,73	15,89	15,37	16,50	15,77
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(13,46)	/	14,86	/	/	/	14,15
	2	/	/	/	/	13,31	13,29	(12,29)	13,81	12,76	(13,10)	/	13,39
	3	/	/	/	/	12,40	10,72	(10,61)	11,91	(12,17)	/	/	12,26
	ZUS.	(12,72)	/	/	/	12,61	13,06	10,91	13,78	12,63	(12,88)	/	12,85
A L L E		15,80	/	/	/	15,59	15,01	15,95	16,45	15,82	15,35	16,43	15,63

ZIEHGERATE, KALTWALZWERKE

MAENNLICH	1	15,71	/	/	(14,61)	16,07	15,57	16,58	17,58	14,32	16,14	18,05	16,12
	2	15,14	/	/	13,59	15,09	14,33	13,25	16,51	13,96	15,90	15,47	15,02
	3	(14,51)	/	/	(14,66)	14,13	14,88	12,59	15,62	/	/	/	14,19
	ZUS.	15,24	/	/	13,95	15,14	14,69	14,67	16,95	14,09	16,02	16,20	15,24
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	15,69	/	/	/	15,12
	2	(13,20)	/	/	/	12,65	12,07	10,86	12,62	12,40	13,62	/	12,36
	3	/	/	/	/	11,85	/	/	12,84	/	/	/	12,36
	ZUS.	(12,54)	/	/	/	12,09	12,01	10,83	14,13	12,41	13,63	/	12,61
A L L E		14,96	/	/	13,79	14,98	14,19	14,30	16,53	13,97	15,99	16,11	15,05

NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE, NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	16,03	18,18	16,39	/	16,74	16,11	16,95	17,21	17,33	15,38	16,72	16,50
	2	14,90	18,16	15,77	/	16,04	15,08	15,55	15,17	15,39	13,82	15,50	15,06
	3	13,55	17,38	13,67	/	14,38	13,24	13,52	14,89	13,80	/	13,41	12,57
	ZUS.	15,54	18,06	16,03	/	15,95	15,68	16,23	16,31	16,04	14,82	15,99	16,13
WEIBLICH	1	/	/	/	/	12,66	14,73	/	14,48	(13,07)	/	/	13,66
	2	(14,29)	(15,39)	13,22	/	12,53	13,09	12,40	12,91	12,13	(9,77)	12,71	12,53
	3	12,49	12,75	12,00	/	12,06	12,75	11,03	11,78	11,28	/	11,55	11,96
	ZUS.	12,78	13,42	12,70	/	12,23	13,02	11,44	12,27	11,97	(9,77)	12,20	12,27
A L L E		15,16	17,92	15,90	/	15,65	15,11	15,78	15,87	15,50	14,31	15,48	15,77

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	-------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	15,43	16,88	/	/	15,93	15,96	16,22	17,27	15,80	/	15,48	16,44
	2	14,67	/	/	/	15,59	15,32	14,20	15,12	14,50	/	15,39	15,11
	3	13,55	/	/	/	13,73	12,63	12,73	14,65	11,92	/	13,51	14,01
	ZUS.	15,05	16,68	/	/	15,22	15,47	15,37	16,08	15,05	/	15,66	15,55
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(13,11)	/	/	(13,14)
	2	/	/	/	/	11,65	(13,12)	12,50	12,86	12,62	/	12,85	12,47
	3	12,25	/	/	/	11,59	12,25	11,29	11,68	10,59	/	11,73	11,58
	ZUS.	12,25	/	/	/	11,61	12,47	11,66	11,89	11,84	/	12,20	11,86
A L L E		14,80	16,68	/	/	14,77	15,11	14,61	15,57	14,64	/	14,79	15,08

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	24,40	23,09	/	/	20,83	24,92	21,60	22,76	23,26	/	/	22,05
	2	18,42	19,75	/	/	18,42	17,38	20,80	16,79	19,21	/	/	18,85
	3	(19,49)	19,43	/	/	13,84	/	/	/	(16,24)	/	/	16,15
	ZUS.	23,89	22,47	/	/	20,08	23,77	21,47	21,66	22,54	/	/	21,22
WEIBLICH	1	/	(19,46)	/	/	16,15	/	/	/	/	/	/	17,19
	2	/	(16,94)	/	/	14,20	/	(12,72)	(15,72)	/	/	/	14,61
	3	/	15,71	/	/	11,88	/	/	(11,95)	/	/	/	14,03
	ZUS.	/	16,38	/	/	14,07	/	(12,66)	(13,13)	/	/	/	14,72
A L L E		23,81	22,25	/	/	19,96	23,73	21,10	21,44	22,51	/	/	21,09

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN)

MAENNLICH	1	17,97	18,09	16,97	15,46	18,97	18,86	19,41	17,16	15,81	15,89	/	18,49
	2	17,66	15,95	15,10	14,10	17,87	17,26	17,48	15,70	15,21	13,99	/	17,03
	3	13,20	13,72	13,83	14,21	14,22	14,30	13,81	12,87	12,65	13,77	/	13,68
	ZUS.	17,69	16,87	16,00	14,66	18,28	18,04	18,61	16,26	15,87	14,97	/	17,66
WEIBLICH	1	(13,03)	(14,77)	13,46	/	14,32	15,47	16,01	14,59	13,73	/	/	15,00
	2	12,62	15,20	13,15	(11,67)	13,98	13,94	13,27	13,00	12,01	12,28	/	13,39
	3	11,61	13,79	12,84	12,71	12,06	12,58	11,46	11,68	10,66	11,99	/	11,92
	ZUS.	12,16	14,81	13,02	12,55	13,37	13,61	13,15	12,48	11,59	12,30	/	12,94
A L L E		16,50	16,08	15,35	13,74	17,72	17,14	17,97	15,20	14,80	14,40	/	16,80

HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN

MAENNLICH	1	/	/	/	/	17,87	16,68	/	17,64	17,03	/	/	17,33
	2	/	/	/	/	18,51	15,93	/	17,45	16,94	/	/	17,22
	3	/	/	/	/	15,87	15,81	/	15,73	15,83	/	/	15,84
	ZUS.	/	/	/	/	17,12	16,04	/	17,44	16,82	/	/	16,97
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(15,63)	/	/	(14,87)	(14,15)	/	/	14,71
	2	/	/	/	/	14,48	13,48	/	12,93	12,99	/	/	13,22
	3	/	/	/	/	13,84	13,56	/	12,14	12,97	/	/	13,31
	ZUS.	/	/	/	/	13,96	13,52	/	12,77	13,03	/	/	13,31
A L L E		/	/	/	/	16,83	15,77	/	16,96	16,46	/	/	16,61

HOLZBEARBEITUNG

MAENNLICH	1	(15,62)	16,73	14,89	14,23	15,60	14,88	14,94	15,08	14,28	16,41	16,96	15,05
	2	13,81	13,58	13,66	13,18	15,23	14,32	13,41	13,42	13,59	14,49	/	14,14
	3	13,42	11,55	12,14	12,73	12,83	13,49	13,60	12,29	12,35	12,84	15,08	12,77
	ZUS.	13,91	14,77	14,00	13,74	15,08	14,25	14,32	14,22	13,63	15,57	15,55	14,32
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(13,46)	/	/	/	/	/	/	13,43
	2	/	/	12,19	/	12,87	12,30	(14,40)	10,82	11,66	/	/	11,81
	3	(12,57)	11,23	11,34	/	11,78	11,93	/	11,86	10,57	12,36	/	11,40
	ZUS.	(12,50)	11,30	11,60	/	12,42	12,22	14,45	11,29	10,95	12,36	/	11,63
A L L E		13,84	13,92	13,85	13,72	14,87	14,07	14,32	13,85	13,35	15,15	15,36	14,08

DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	(15,32)	15,51	/	14,23	14,14	14,62	14,26	15,01	14,34	/	/	14,48
	2	13,71	13,18	/	13,18	13,35	13,79	12,89	13,45	13,50	/	/	13,41
	3	13,49	12,11	/	12,73	11,02	13,42	13,10	12,10	11,95	/	/	12,24
	ZUS.	13,75	14,33	/	13,74	13,34	13,91	13,72	14,11	13,45	/	/	13,64
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(12,91)
	2	/	/	/	/	12,33	11,61	/	(11,60)	(11,11)	/	/	11,83
	3	/	/	/	/	11,02	12,04	/	/	10,26	/	/	10,89
	ZUS.	/	/	/	/	11,66	12,08	/	(11,50)	10,52	/	/	11,34
A L L E		13,72	14,27	/	13,72	13,15	13,74	13,72	13,99	13,21	/	/	13,51

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1964

GESCHLECHT	LEIT- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1				/	15,68	15,42	16,71	15,23	14,24			15,76
	2				/	16,02	14,97	14,53	13,33	13,86			15,07
	3				/	14,30	13,72	14,82	13,57	12,96			13,79
	ZUS				/	15,06	14,88	15,76	14,55	13,91			15,22
WEIBLICH	1				/	/	/	/	/	/			(14,94)
	2				/	13,31	12,82	(15,25)	10,65	(11,95)			11,79
	3				/	12,99	(10,76)	/	12,26	10,93			11,74
	ZUS				/	13,25	12,56	(15,03)	11,23	11,35			11,80
A L L E					/	15,89	14,71	15,73	13,57	13,57			14,79

ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG

MAENNLICH	1	17,56	/	17,02	/	18,13	15,95	16,23	17,60	17,30			17,42
	2	16,40	/	15,42	/	16,15	14,59	15,78	16,68	16,35			16,21
	3	15,51	/	14,91	/	14,69	12,95	14,83	15,72	15,64			15,22
	ZUS	16,77	/	16,53	/	16,85	14,98	15,68	16,97	16,66			16,65
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(14,90)	/	/	/	/			14,38
	2	12,33	/	12,47	/	12,54	/	(12,72)	12,72	13,29			12,77
	3	(11,60)	/	11,82	/	11,59	11,56	11,52	12,25	11,66			11,80
	ZUS	12,08	/	12,01	/	11,84	11,65	11,62	12,39	12,15			12,05
A L L E		16,58	/	16,29	/	16,55	14,61	15,44	16,68	16,42			16,37

GUMMI-VERARBEITUNG, VERARBEITUNG VON ASBEST

MAENNLICH	1	15,87	17,45		/	16,72	16,69	16,79	17,08	15,56	16,71	15,71	16,99
	2	14,54	16,92		/	15,57	15,88	16,09	15,60	14,30	15,66	14,98	15,75
	3	13,86	(13,05)		/	13,50	13,43	13,22	13,55	12,75	13,35	15,25	13,58
	ZUS	14,85	17,21		/	15,71	15,97	16,22	16,01	14,71	15,92	15,32	16,05
WEIBLICH	1	11,29	(15,27)		/	13,28	(14,70)	/	(14,75)	/	/	/	13,76
	2	12,19	14,15		/	13,22	13,13	13,69	13,39	11,73	13,36	(12,01)	12,99
	3	13,04	13,13		/	11,55	12,63	12,36	12,32	12,47	12,94	13,51	12,55
	ZUS	12,49	13,46		/	12,32	12,81	13,36	12,80	11,96	13,03	12,99	12,74
A L L E		14,37	16,43		/	14,99	15,48	15,97	15,28	13,79	15,49	14,66	15,38

INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	16,42	18,30	17,31	16,99	16,86	17,16	16,66	17,77	16,36	16,79	16,79	17,08
	2	14,10	15,50	17,41	15,60	15,02	15,89	14,35	16,25	14,70	15,63	14,26	15,67
	3	12,13	14,31	12,81	13,39	13,52	13,13	13,05	14,71	13,84	15,16	12,70	13,92
	ZUS	15,88	17,85	17,29	16,64	15,93	16,67	15,77	17,04	15,76	16,29	16,02	16,42
WEIBLICH	1	14,03	15,20	14,14	15,36	14,00	15,07	15,77	15,26	14,36	13,06	14,13	14,63
	2	12,50	13,04	14,38	13,66	12,31	12,92	12,72	14,10	12,18	13,21	12,51	12,90
	3	11,45	12,79	11,68	11,64	11,62	11,69	11,60	12,57	11,64	11,96	12,11	11,99
	ZUS	11,84	13,26	13,47	12,59	11,82	12,45	12,09	12,94	12,11	12,54	12,33	12,43
A L L E		15,15	17,51	16,66	16,32	15,28	15,96	15,15	16,20	14,89	15,75	14,84	15,67

STAHL-, LEICHTMETALL- UND SCHIENENFAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU)

MAENNLICH	1	16,69	17,54		17,48	17,53	17,13	16,03	17,53	16,80	16,22	16,88	17,20
	2	15,32	15,21		15,08	15,18	15,65	13,91	15,69	14,95	14,72	12,84	15,15
	3	/	14,11		/	13,67	14,15	11,80	13,77	12,86	12,85	(13,08)	13,53
	ZUS	16,42	17,12		17,13	16,80	16,79	15,14	16,91	16,45	15,88	16,25	16,64
WEIBLICH	1	/	/		/	14,92	(13,96)	/	(14,56)	(14,44)	/	/	14,45
	2	(13,59)	/		/	13,47	12,33	/	13,21	12,02	11,66	(12,51)	12,71
	3	/	/		/	11,53	(10,69)	(10,56)	11,50	(10,90)	/	/	11,39
	ZUS	(13,53)	(12,67)		/	12,50	12,31	10,82	11,96	12,03	11,61	(13,53)	12,32
A L L E		16,40	17,09		17,11	16,74	16,66	15,08	16,76	16,35	15,83	16,22	16,56

MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU

MAENNLICH	1	16,77	18,81	16,51	16,85	16,61	16,61	16,35	17,17	16,19	16,60	17,57	16,73
	2	13,93	14,57	14,73	15,07	14,71	14,72	14,80	15,50	14,94	14,36	14,53	14,94
	3	12,32	14,77	13,04	14,51	13,76	13,38	14,20	14,71	13,15	13,43	12,24	14,07
	ZUS	16,22	18,25	16,03	16,40	15,98	16,20	15,72	16,62	15,75	16,05	16,94	16,17
WEIBLICH	1	(14,66)	15,93	13,54	/	14,33	13,94	(13,10)	14,64	13,07	(13,68)	14,70	14,18
	2	13,10	12,95	12,70	(11,96)	12,37	12,43	12,51	13,32	12,47	11,94	12,78	12,66
	3	11,46	12,41	11,36	10,42	11,85	11,67	11,73	12,72	12,14	12,14	11,04	12,10
	ZUS	12,24	13,79	12,55	10,59	12,09	12,21	12,07	12,97	12,21	12,10	12,28	12,44
A L L E		15,85	18,03	15,91	15,92	15,78	15,99	15,43	16,33	15,51	15,74	16,49	15,93

4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

STRASSENFAHRZEUGBAU, REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.

MAENNLICH	1	15,14	18,22			16,24	16,56	17,40	19,38	17,14	17,99		18,49
	2	14,88	17,17			16,32	17,65	14,62	17,88	15,45	16,63		17,31
	3	11,65	16,91			14,31	13,80	12,63	15,81	15,30	16,01		15,02
	ZUS.	15,00	17,74			17,23	18,16	16,76	18,60	16,38	17,19		17,82
WEIBLICH	1		(16,26)			16,12	16,40	16,46	16,79	15,56	14,76		16,02
	2	13,00	15,96			14,63	15,27	14,53	16,50	13,67	14,74		15,23
	3	11,12	14,60			12,65	12,14	11,91	14,06	14,14	14,04		13,22
	ZUS.	11,83	15,61			13,36	14,32	13,14	15,14	13,91	14,61		14,50
A L L E		14,24	17,63			16,79	17,78	16,40	18,23	15,95	16,93		17,43

DARUNTER HERSTELLUNG VON KRAFTFAHRZEUGEN UND KRAFTFAHRZEUGMOTOREN

MAENNLICH	1		/			18,96	16,66	17,41	15,84	17,44			19,07
	2		/			17,04	16,47	15,85	16,46	16,32			18,03
	3		/			15,60	17,11	13,68	16,42	15,74			16,06
	ZUS.		/			16,37	16,45	17,30	15,32	16,95			16,59
WEIBLICH	1		/			16,63	16,55	16,62	17,93	15,79			16,60
	2		/			15,87	15,05	15,01	17,44	15,00			16,57
	3		/			13,76	(11,58)	(13,09)	15,46	15,20			15,21
	ZUS.		/			15,78	15,82	15,47	16,86	15,18			16,33
A L L E			/			18,26	18,29	17,20	19,14	16,79			18,41

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	15,86	18,20		16,16	15,75	16,24	14,97	17,54	15,40	/		16,82
	2	13,41	14,99		14,14	14,11	14,53	(13,08)	(13,49)	14,07	/		13,89
	3	12,07	(13,01)		12,58	(11,86)	(13,72)	/	/	/	/		12,16
	ZUS.	16,61	18,08		15,94	15,14	15,41	14,68	16,39	14,94	/		16,55
WEIBLICH	1	/	(14,39)		(14,60)	/	/	/	/	/	/		14,61
	2	(14,11)	12,22		(13,43)	/	/	/	/	/	/		12,94
	3	(11,13)	/		10,07	/	/	/	/	/	/		10,60
	ZUS.	12,95	12,86		12,48	/	/	/	/	/	/		12,53
A L L E		16,55	18,04		15,90	15,12	15,34	14,68	16,39	14,82	/		16,51

LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1					15,87	16,73		16,91	17,71	/	/	17,62
	2					14,34	13,96		13,99	14,68	/	/	14,38
	3					/	(12,98)		(11,91)	(14,52)	/	/	13,35
	ZUS.					15,72	16,53		16,56	17,36	/	/	17,32
WEIBLICH	1					/	(14,15)		13,72	14,57	/	/	14,67
	2					12,74	12,95		12,30	13,28	/	/	12,99
	3					(11,04)	/		12,54	(11,92)	/	/	12,27
	ZUS.					12,27	13,15		12,54	13,44	/	/	13,05
A L L E					15,22	16,23		15,31	17,06	/	/	16,93	

ELEKTROTECHNIK, REPARATUR VON ELEKTRISCHEN GERAETEN FUER DEN HAUSHALT

MAENNLICH	1	15,39	17,08	16,15	16,89	16,26	16,26	15,95	17,17	16,01	15,92		16,39
	2	13,38	14,51	14,59	13,77	14,39	14,33	13,01	15,11	13,65	14,07		14,27
	3	11,66	12,78	11,95	12,19	13,05	12,90	12,47	14,54	13,09	12,45		13,69
	ZUS.	14,66	16,62	15,52	16,11	15,26	15,56	14,94	16,23	15,25	15,25		15,56
WEIBLICH	1	13,59	13,98	13,93	(15,20)	12,71	13,02	14,25	15,13	13,87	(12,50)		13,74
	2	11,78	12,76	12,39	12,74	11,83	12,36	11,80	12,82	11,86	11,59		12,07
	3	11,30	12,77	11,66	11,93	11,55	11,63	11,72	12,45	11,29	11,40		11,91
	ZUS.	11,46	12,87	12,09	12,21	11,62	11,98	11,78	12,55	11,74	11,45		12,01
A L L E		13,38	15,84	14,08	15,17	13,98	14,38	13,61	14,75	13,69	13,61		14,16

FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN USW.

MAENNLICH	1	15,30	16,45		15,26	15,99	15,58	16,10	16,26	15,27	(14,63)	15,77	15,82
	2	15,20	13,98		(14,27)	14,33	14,50	13,71	14,64	13,62	/	13,43	14,37
	3	12,16	/		/	12,84	12,34	(11,67)	13,51	11,73	/	12,19	13,13
	ZUS.	15,22	16,02		15,11	15,19	15,19	15,53	15,56	14,67	(14,18)	14,91	15,28
WEIBLICH	1	13,73	/		/	12,67	14,13	/	14,11	14,65	/	12,50	13,94
	2	12,74	12,54		(12,21)	11,26	12,41	12,38	13,10	11,52	(8,03)	11,99	12,11
	3	11,59	11,96		(11,46)	11,55	11,93	12,00	12,52	11,25	(10,18)	11,38	12,10
	ZUS.	12,02	12,49		11,79	11,48	12,15	12,08	12,67	11,55	6,88	11,62	12,18
A L L E		14,16	15,06		14,49	14,11	13,69	14,13	14,34	13,22	11,53	13,16	13,99

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HAERTUNG													
MAENNLICH	1	16,69	17,02	15,97	15,46	16,11	15,80	15,37	16,43	15,15	16,01	16,96	16,03
	2	14,28	15,31	14,36	14,33	14,78	14,43	13,96	14,99	13,70	14,31	13,55	14,57
	3	12,56	13,46	13,00	(12,90)	13,31	12,64	12,45	12,53	12,02	15,50	12,44	13,25
	ZUS.	15,58	15,81	15,27	14,70	15,02	14,96	14,29	15,53	14,36	15,26	15,57	15,05
WEIBLICH	1	(15,39)		13,72	/	13,28	13,42	11,74	13,45	12,39	12,37	15,46	13,21
	2	13,13	12,44	12,37	11,89	11,62	12,02	11,23	12,62	11,62	12,00	12,54	11,86
	3	11,93	13,04	11,51	(11,24)	11,34	11,06	11,17	11,85	10,26	12,62	11,45	11,45
	ZUS.	12,28	12,75	11,96	11,75	11,42	11,55	11,19	11,99	11,25	12,42	12,40	11,60
A L L E		14,76	15,23	14,65	14,20	14,30	14,31	13,57	14,67	13,60	14,80	14,50	14,31

HERSTELLUNG VON BÜEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1		(16,89)		/	16,87	16,56	17,95	18,29	15,71		16,71	16,95
	2				/	14,97	14,31	15,96	16,01	13,47		13,41	14,53
	3				/	13,87	12,65		12,35	11,13		12,35	13,06
	ZUS.		16,33		/	15,98	15,44	17,57	17,17	14,88		15,62	15,90
WEIBLICH	1		/		/	(15,38)	(15,13)	19,33	16,89	13,83		16,43	17,48
	2		(12,63)		/	13,59	12,33	16,45	16,33	12,09		13,84	13,42
	3		/		/	11,93	11,55	(12,53)	11,17	11,77		12,04	11,92
	ZUS.		(12,54)		/	12,03	12,32	16,87	14,82	12,03		13,08	12,88
A L L E			14,91		/	14,42	14,39	17,36	16,40	13,53		14,61	14,75

VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	18,26	21,35	16,36	16,86	16,85	16,77	15,70	16,43	15,54	15,96	17,84	16,46
	2	15,58	17,19	14,73	14,98	14,74	14,63	14,04	14,45	13,72	14,68	14,45	14,44
	3	13,56	12,67	13,44	13,07	13,40	13,14	12,93	13,08	12,35	13,63	12,34	13,04
	ZUS.	16,74	19,51	15,49	16,78	15,59	15,62	14,70	15,29	14,49	14,83	15,75	15,29
WEIBLICH	1	13,18	15,60	12,08	14,52	12,11	12,29	11,35	13,11	11,68	11,66	11,96	12,08
	2	11,45	11,82	11,18	11,45	11,48	11,10	10,77	11,68	10,88	9,98	11,64	11,21
	3	10,87	10,69	10,68	11,15	10,75	10,54	10,20	10,70	10,39	10,88	10,51	10,58
	ZUS.	11,44	11,99	11,11	11,59	11,33	11,05	10,66	11,33	10,81	10,66	11,38	11,08
A L L E		15,05	17,14	13,90	15,41	14,28	14,02	13,07	13,58	12,68	12,91	14,28	13,60

FEINKERAMIK

MAENNLICH	1		/			15,29	15,19	15,28	16,61	14,19			14,76
	2		/			15,08	13,52	14,56	15,48	13,25			14,11
	3		/			13,19	13,07	13,55	13,68	11,63			12,83
	ZUS.		/			14,83	13,94	14,61	15,51	13,31			14,03
WEIBLICH	1		/			(12,31)	(9,99)	12,13	(14,07)	13,29			12,84
	2		/			12,79	11,35	12,09	12,59	11,25			11,58
	3		/			11,55	10,95	11,80	11,60	10,87			11,14
	ZUS.		/			12,15	10,98	11,95	11,95	10,98			11,30
A L L E			/			14,43	12,45	13,70	14,25	12,11			12,85

HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS

MAENNLICH	1	18,64	(20,66)	17,40		17,86	16,56	17,53	16,76	15,77	15,79	16,65	17,15
	2	16,14	(17,48)	16,81		15,60	14,57	15,69	15,43	14,50	15,02	13,66	15,39
	3	16,44	(15,26)	14,99		14,82	12,74	16,00	13,38	12,65	12,56	(11,38)	14,23
	ZUS.	17,10	17,96	16,75		16,56	15,10	16,68	15,67	14,70	14,97	15,15	16,00
WEIBLICH	1	/	/	(12,14)		14,86	16,56	(13,51)	14,11	12,68		(13,03)	14,10
	2	12,92	/	13,40		13,42	12,45	13,55	11,13	10,96	(12,20)	(11,74)	11,97
	3	10,90	(11,56)	11,65		12,12	10,30	12,21	9,68	10,33	11,39	11,38	10,89
	ZUS.	11,95	(11,56)	12,49		12,50	11,75	12,85	10,49	10,60	11,71	11,61	11,39
A L L E		16,33	16,59	16,17		16,30	14,38	16,19	14,55	13,78	14,32	13,79	15,32

HOLZVERARBEITUNG: REPARATUR VON GEBRAUCHSGÜTERN AUS HOLZ U. AE

MAENNLICH	1	17,20	17,42	16,27	16,93	17,27	15,62	15,58	16,40	15,02	14,73	17,08	16,33
	2	16,02	14,37	15,12	14,61	15,42	14,20	14,25	14,95	13,70	12,94	13,79	14,74
	3	14,85	12,29	12,99	(12,86)	13,63	12,66	12,37	13,34	12,61	11,06	12,14	13,15
	ZUS.	16,36	15,40	15,68	16,03	16,39	14,72	14,92	15,47	14,30	13,79	15,11	15,46
WEIBLICH	1	/	/	13,14	/	13,79	(12,97)	14,44	14,25	12,17	/	/	13,40
	2	12,19	(10,25)	11,61	14,65	13,29	11,25	12,45	13,03	11,90	/	/	12,35
	3	13,43	10,81	12,88	/	11,80	11,63	11,40	12,29	10,71	11,34	/	11,63
	ZUS.	12,81	10,75	12,32	14,26	12,64	11,50	12,10	12,72	11,41	11,52	/	12,08
A L L E		15,87	14,39	15,12	15,84	15,93	14,30	14,42	14,97	13,46	13,42	14,98	14,85

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	--------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SPORTGERÄTEN, SCHMUCK U. Ä.

MAENNLICH	1	/			/	15,22	15,60	13,86	15,64	14,77		15,84	15,65
	2	(15,28)			/	14,01	14,73	13,14	14,11	11,96		(12,62)	13,24
	3	/			/	11,73	(12,72)	(11,86)	12,39	11,75			12,11
	ZUS.	15,70			/	14,18	15,09	13,50	14,75	13,26		15,24	14,42
WEIBLICH	1	/			/	12,27	(10,03)	(12,28)	13,23	9,75			12,02
	2	(10,40)			/	11,70	10,80	9,97	12,43	10,30		(11,40)	11,34
	3	/			/	10,07	10,59	8,72	11,30	9,34		10,21	10,53
	ZUS.	(10,30)			/	10,94	10,62	9,47	11,90	9,85		10,51	11,00
A L L E		13,34			/	13,17	13,12	12,28	13,28	11,53		13,32	12,81

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	16,34	16,79	15,71		16,01	16,10	15,79	16,47	15,64	14,53	16,99	16,03
	2	13,82	14,13	13,62		14,00	13,87	13,83	14,54	13,46	11,02	14,01	13,94
	3	13,17	(9,98)	13,47		12,15	12,85	12,92	12,84	13,24		11,60	12,77
	ZUS.	14,81	14,83	14,74		14,69	14,70	14,30	15,07	14,39	13,03	14,79	14,70
WEIBLICH	1	(13,64)	/	11,78		11,61	13,95	(10,96)	12,74	12,51	/	(12,88)	12,15
	2	11,24	10,55	11,31		10,77	11,02	10,42	11,68	10,69	(10,20)	11,94	11,05
	3	10,69	10,33	10,73		9,96	10,06	10,48	10,06	10,13	8,20	10,63	10,17
	ZUS.	11,02	10,53	11,06		10,48	10,67	10,48	10,73	10,46	8,57	11,41	10,66
A L L E		13,25	13,26	13,52		13,43	13,56	13,17	13,38	13,10	10,42	13,54	13,36

DRUCKEREI, Vervielfältigung

MAENNLICH	1	19,69	22,45	17,91	21,73	18,47	19,39	17,42	18,71	18,19	18,56	19,47	18,78
	2	16,79	19,36	16,17	18,54	16,71	17,29	15,39	15,96	15,83	17,93	17,19	16,48
	3	13,36	12,95	14,06	15,80	14,16	15,82	13,44	13,85	14,15	13,58	14,01	14,17
	ZUS.	18,49	21,42	17,37	20,74	17,73	18,64	16,61	17,60	17,28	17,95	18,49	17,89
WEIBLICH	1	16,16	17,07	14,77	(19,93)	14,71	16,21	15,19	15,59	15,54	13,93	16,99	15,66
	2	12,46	12,51	12,12	12,57	12,34	12,62	11,87	12,32	12,49	12,64	12,10	12,38
	3	11,01	10,85	11,48	(12,77)	11,28	11,22	10,89	11,16	11,46	(11,21)	11,04	11,29
	ZUS.	13,16	13,95	12,52	14,32	12,44	13,10	12,09	12,34	12,57	12,76	12,91	12,64
A L L E		17,77	20,20	16,54	20,04	16,87	17,77	15,80	16,77	16,23	16,97	17,69	16,98

HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN

MAENNLICH	1	16,20	16,66	16,48	16,30	16,44	15,71	15,59	16,41	15,09	16,11	17,30	15,96
	2	14,01	13,52	15,08	14,21	14,94	14,22	14,06	14,55	13,74	14,70	14,00	14,49
	3	12,82	12,31	12,99	(11,46)	13,48	13,16	12,79	13,67	11,99	/	11,79	13,17
	ZUS.	14,98	14,55	15,48	14,23	15,12	14,71	14,61	15,20	14,27	15,14	14,71	14,93
WEIBLICH	1	(13,22)	/	12,12	/	11,40	11,42	(11,97)	13,25	11,34	/	(14,97)	11,77
	2	10,77	11,39	12,06	(11,36)	11,68	11,38	10,09	12,25	10,74	10,15	11,45	11,37
	3	10,28	10,19	11,18	(9,87)	11,17	11,35	10,25	11,09	10,10	9,40	10,31	10,84
	ZUS.	10,57	10,68	11,53	10,39	11,34	11,36	10,21	11,54	10,44	9,86	10,87	11,08
A L L E		13,40	13,08	14,61	13,19	14,18	13,78	13,84	14,10	12,99	13,44	13,64	13,87

LEDERERZEUGUNG

MAENNLICH	1	/	/	/	/	15,40	(15,28)	(14,05)	15,17	15,35	/	/	15,13
	2	/	/	/	/	14,62	13,26	13,27	13,66	13,64	/	/	13,91
	3	/	/	/	/	12,79	/	11,85	12,48	12,73	/	/	12,54
	ZUS.	/	/	/	/	14,29	13,38	13,11	13,85	14,27	/	/	14,01
WEIBLICH	1	/	/	/	/	11,52	/	/	(12,60)	13,37	/	/	12,06
	2	/	/	/	/	12,27	9,37	(11,54)	10,86	11,33	/	/	10,98
	3	/	/	/	/	10,59	(9,01)	(10,19)	11,75	11,19	/	/	11,01
	ZUS.	/	/	/	/	11,21	9,23	10,61	11,36	11,65	/	/	11,13
A L L E		/	/	/	/	13,60	11,45	12,44	13,17	13,64	/	/	13,24

LEDERVERARBEITUNG (OHNE HERSTELLUNG VON SCHUHEN)

MAENNLICH	1	/	/	/	/	14,12	14,32	13,32	15,81	13,98	/	/	14,10
	2	/	/	/	/	13,53	13,18	11,71	13,33	11,79	/	/	12,73
	3	/	/	/	/	11,20	12,38	8,79	10,74	/	/	/	11,06
	ZUS.	/	/	/	/	12,89	13,81	12,60	13,68	13,17	(11,90)	/	13,26
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(10,94)	10,95	10,99	(12,64)	10,93	/	/	10,98
	2	10,08	/	/	/	10,32	10,19	9,64	11,18	9,72	/	/	10,10
	3	/	/	/	/	8,94	8,96	8,90	9,50	10,00	(8,55)	/	9,25
	ZUS.	9,78	/	/	/	9,51	9,93	9,48	9,98	9,96	8,99	/	9,83
A L L E		10,01	/	/	/	10,71	11,44	10,56	10,88	10,81	9,99	/	10,96

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

HERSTELLUNG VON SCHUHEN, REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGÜTERN AUS LEDER U.Ä., SCHIRMEN

MAENNLICH	1				/	15,66	15,08	13,87	14,99	14,66			14,55
	2				/	13,73	14,17	12,93	13,63	12,76			13,24
	3				/	12,21	(11,20)	10,31	11,71	10,25			10,95
	ZUS.				/	14,35	14,66	12,93	14,18	13,51			13,57
WEIBLICH	1				/	12,31	12,06	11,46	12,74	11,82			11,75
	2				/	11,59	11,56	10,76	11,81	11,71			11,24
	3				/	10,94	11,14	9,74	10,76	10,09			10,17
	ZUS.				/	11,55	11,49	10,59	11,54	11,15			10,98
A L L E					/	12,84	12,79	11,36	12,55	12,04			11,91

TEXTILGEWERBE

MAENNLICH	1	16,06	/	14,76	14,75	15,08	14,13	15,12	14,73	13,86		14,64	14,65
	2	14,42	(16,16)	13,74	13,86	13,67	13,16	13,69	13,25	12,89		13,38	13,40
	3	12,31	(11,70)	12,60	12,75	12,69	12,10	11,96	11,97	11,97		12,19	12,26
	ZUS.	14,65	15,31	14,17	13,95	14,18	13,68	14,12	13,92	13,19		13,44	13,87
WEIBLICH	1	(11,06)	/	11,90	/	12,49	11,87	10,79	13,03	11,68		(11,49)	12,13
	2	11,76	11,22	11,25	12,40	11,70	11,09	10,73	11,57	10,90		11,50	11,36
	3	10,67	9,97	10,41	11,15	10,82	10,07	10,13	10,67	10,36		10,42	10,56
	ZUS.	11,53	10,84	11,16	12,21	11,60	11,16	10,55	11,32	10,84		11,25	11,20
A L L E		13,09	12,35	13,09	13,50	13,32	12,66	12,53	12,42	11,93		12,91	12,61

DARUNTER SPINNERE1, ZWIRNERE1, HANDELSFERTIGE AUFMACHUNG VON GARNEN

MAENNLICH	1		/		14,85	14,46	13,16	13,91	14,49	13,80	/		14,27
	2		(16,37)		13,87	13,79	11,96	14,08	13,19	12,93	/		13,37
	3		/		12,79	12,64	/	12,58	12,11	12,07	/		12,18
	ZUS.		(16,13)		13,97	13,84	12,35	13,89	13,62	13,13	/		13,56
WEIBLICH	1		/	/	12,71	/	10,63	13,02	12,01	/	/		11,98
	2		(12,26)	/	11,62	10,78	11,45	11,80	10,95	/	/		11,33
	3		/	/	11,15	10,73	/	(10,43)	10,85	10,39	/		10,56
	ZUS.		(12,11)	/	11,30	11,56	10,76	11,12	11,59	10,88	/		11,19
A L L E			14,05		13,75	12,98	11,50	12,84	12,63	12,14	/		12,59

WEBERE1 (OHNE WEBEREIEN DES SONSTIGEN TEXTILGEWERBES)

MAENNLICH	1	16,89	/	/	15,42	14,30	14,21	14,67	13,92				14,84
	2	(13,10)	/	/	13,56	13,66	12,58	13,02	12,61				13,29
	3	12,39	/	/	13,13	12,21	11,64	12,40	11,68				12,66
	ZUS.	14,17	/	/	14,42	14,04	12,86	13,85	13,23				14,03
WEIBLICH	1	(11,07)	/	/	12,96	12,46	(13,60)	13,68	11,92				12,76
	2	13,25	/	/	11,94	11,30	10,52	11,49	10,81				11,48
	3	11,72	/	/	11,13	11,31	9,11	10,77	10,12				10,67
	ZUS.	12,46	/	/	11,91	11,40	9,92	11,57	10,82				11,45
A L L E		13,34	/	/	13,60	13,35	11,60	12,72	12,05				13,04

BEKLEIDUNGSGEWERBE

MAENNLICH	1	14,37	/	14,67	/	15,15	16,54	14,91	15,14	14,23	13,30	14,09	14,79
	2	13,09	(15,96)	12,60	12,68	13,63	14,31	11,93	12,89	13,11	(11,42)	12,33	13,22
	3	(11,80)	/	10,92	/	12,09	12,18	(11,02)	11,68	11,66	(9,96)	11,06	11,74
	ZUS.	13,33	(15,35)	13,39	11,87	13,99	15,06	12,80	13,98	13,68	12,72	13,26	13,84
WEIBLICH	1	10,93	11,90	11,50	(9,98)	11,50	11,00	10,04	12,27	11,35	11,46	11,15	11,38
	2	10,87	11,56	10,60	8,99	11,16	10,77	9,92	11,04	10,56	9,65	11,31	10,74
	3	9,29	(9,64)	8,93	(7,47)	9,77	9,45	9,30	9,89	10,04	8,10	9,47	9,72
	ZUS.	10,74	11,44	10,36	9,01	11,03	10,56	9,86	10,69	10,63	10,01	11,04	10,66
A L L E		11,02	12,22	10,67	9,53	11,45	11,17	10,19	11,12	10,95	10,14	11,51	11,04

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

MAENNLICH	1	16,04	17,76	15,60	17,00	16,29	16,10	15,66	16,58	15,67	15,85	17,44	16,11
	2	14,16	16,36	14,46	16,75	14,84	14,02	14,18	15,18	13,94	13,94	15,08	14,66
	3	13,28	13,70	12,92	14,44	13,39	13,00	12,77	13,80	13,00	13,15	14,59	13,34
	ZUS.	14,98	16,74	14,76	16,56	15,42	15,10	14,85	15,81	15,03	15,13	16,02	15,30
WEIBLICH	1	13,22	14,64	13,16	10,64	12,09	13,19	13,43	13,19	12,73	/	14,94	12,60
	2	12,06	12,31	11,14	11,43	11,28	11,05	12,22	11,81	11,33	10,32	14,44	11,78
	3	10,08	10,59	10,27	11,50	10,00	10,19	9,76	10,92	10,65	8,89	10,93	10,36
	ZUS.	10,43	11,03	10,50	11,38	10,40	10,40	10,55	11,18	10,89	9,02	12,34	10,75
A L L E		13,57	15,09	13,59	14,77	13,98	13,94	14,03	14,54	14,14	12,80	14,80	14,08

4 DURCHSCHNITTICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		JANUAR 1984											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFAIZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROT- UND BACKWARENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	15,92	16,44			16,29	16,64	14,79	14,96	14,78		15,69	15,79
	2	13,57	/			15,31	15,78	16,02	13,35	12,77		16,27	15,11
	3	13,48	(13,07)			14,12	12,27	13,11	13,06	13,73		12,85	13,59
	ZUS	15,33	15,79			15,59	15,45	14,75	14,46	14,17		15,48	15,18
WEIBlich	1	/	/			/	/	/	/	/		(13,84)	14,18
	2	(11,65)	/			11,55	(11,85)	/	/	(10,10)		(11,59)	11,07
	3	10,54	11,19			10,50	10,05	9,50	9,91	10,55		10,71	10,44
	ZUS	10,74	11,43			10,92	10,21	9,58	10,03	10,57		11,27	10,66
A L L E		14,55	14,51			14,59	14,72	13,43	13,91	13,67		15,09	14,39
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG													
MAENNlich	1	14,22	15,28	14,77	/	14,94	14,98	14,20	15,92	13,73		15,92	14,89
	2	11,85	13,20	12,01	/	13,28	13,26	13,09	13,71	12,48		14,94	13,09
	3	10,68	11,75	11,92	/	12,35	11,40	9,75	12,26	10,58		11,93	11,74
	ZUS	13,22	13,71	13,45	/	13,87	13,64	12,44	14,64	13,01		14,80	13,78
WEIBlich	1	/	/	(14,14)	/	(11,21)	/	/	12,64	(12,33)		/	12,69
	2	10,30	11,26	9,94	/	10,76	(12,23)	(10,65)	10,60	8,77		(11,47)	10,18
	3	9,08	10,10	10,10	/	9,88	9,81	8,41	10,36	8,73		10,53	9,62
	ZUS	9,42	10,44	10,16	/	10,05	10,03	8,59	10,68	8,82		10,79	9,84
A L L E		11,65	12,30	12,28	/	12,52	12,21	11,03	13,79	11,26		13,75	12,43
SCHLACHTHAEUER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOFE); FLEISCHVERARBEITUNG													
MAENNlich	1	17,02	15,49	15,84	17,63	16,09	15,65	15,14	16,05	14,88	15,67	18,98	16,13
	2	14,85	/	13,75	13,89	14,53	13,11	14,49	13,82	13,98	16,05	(14,65)	14,16
	3	14,01	(12,54)	13,24	16,74	14,02	11,62	8,74	12,58	13,04	13,42	16,41	13,77
	ZUS	15,78	15,09	14,45	16,44	15,34	13,89	13,90	15,06	14,25	15,13	17,73	15,07
WEIBlich	1	(14,73)	/	12,90	/	13,07	/	/	(13,65)	/	/	/	13,29
	2	11,09	/	10,04	/	12,08	10,62	8,21	11,96	12,04	10,16	12,22	11,16
	3	11,14	9,73	11,07	13,06	11,27	9,41	(9,05)	10,86	10,64	11,13	12,41	11,11
	ZUS	11,19	9,82	10,85	13,06	11,68	9,87	8,45	11,28	10,72	10,91	12,42	11,18
A L L E		14,33	12,77	13,24	15,37	14,25	12,41	12,77	13,81	13,24	13,85	15,92	13,85
FISCHVERARBEITUNG													
MAENNlich	1	15,75	19,04	15,05	14,88	(14,43)		/	/		/	/	15,33
	2	12,87	16,69	13,50	13,87	12,77		/	/		/	/	13,91
	3	12,19	13,84	12,47	12,63	11,03		/	/		/	/	12,47
	ZUS	13,01	15,98	13,13	14,01	12,46		/	/		/	/	13,62
WEIBlich	1	/	/	/	12,85	/		/	/		/	/	12,66
	2	9,73	/	9,93	10,03	9,59		/	/		/	/	9,96
	3	9,60	10,22	9,59	10,22	10,38		/	/		/	/	9,90
	ZUS	9,65	10,27	9,65	10,24	10,32		/	/		/	/	9,96
A L L E		10,91	12,47	11,08	11,69	10,90		/	/		/	/	11,34
BRAUEREI, MUELZEREI													
MAENNlich	1	16,69	17,56			17,33	17,08	16,25	16,58	16,08	16,87	17,30	16,62
	2	/	19,79			17,00	16,50	14,34	15,05	14,81	15,29	17,25	15,99
	3	(16,11)	15,00			15,29	15,53	14,66	14,33	14,00	14,90	15,03	14,74
	ZUS	16,64	17,45			17,07	16,84	15,91	16,28	15,83	16,62	17,12	16,40
WEIBlich	1	/	/			(15,85)	(15,98)	/	(15,77)	(14,16)	/	/	15,42
	2	/	/			14,18	/	/	(14,96)	(12,72)	/	/	14,25
	3	(13,46)	(14,42)			13,92	14,65	(11,79)	12,89	12,74	(13,29)	(13,49)	13,24
	ZUS	(13,94)	14,81			14,19	14,88	12,42	13,56	12,83	(13,45)	(14,15)	13,66
A L L E		16,51	17,35			16,96	16,78	15,85	16,22	15,74	16,51	17,05	16,32
TABAKVERARBEITUNG													
MAENNlich	1					13,96	(14,56)	19,51	17,81	19,65		20,57	19,26
	2					12,68	/	14,81	15,02	15,00		15,28	15,08
	3					10,85	10,65	/	13,20	15,47		16,56	14,83
	ZUS					12,67	12,31	16,64	15,51	17,70		18,08	17,07
WEIBlich	1					10,50	/	/	/	/		16,28	13,55
	2					9,66	9,18	14,81	8,93	15,13		15,79	14,05
	3					9,00	8,96	11,66	11,19	13,85		13,71	11,56
	ZUS					9,29	9,01	13,80	10,66	14,25		15,18	12,70
A L L E						10,11	9,60	15,37	12,58	15,91		16,72	14,70

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON HERSTELLUNG VON ZIGARREN, ZIGARILLOS, STUMPEN

MAENNLICH	1	/	/	/	/	13,80	(14,56)	/	(14,42)	/	/	/	13,94
	2	/	/	/	/	12,42	/	/	/	/	/	/	12,45
	3	/	/	/	/	10,77	10,76	/	10,35	/	/	/	10,66
	ZUS.	/	/	/	/	12,51	12,47	/	12,28	/	/	/	12,40
WEIBLICH	1	/	/	/	/	10,30	/	/	/	/	/	/	10,37
	2	/	/	/	/	9,66	8,74	/	8,93	/	/	/	9,45
	3	/	/	/	/	9,01	8,93	/	9,53	/	/	/	9,40
	ZUS.	/	/	/	/	9,30	8,91	/	9,28	/	/	/	9,44
A L L E		/	/	/	/	10,06	9,56	/	9,77	/	/	/	10,03

TABAKVERARBEITUNG (OHNE HERSTELLUNG VON ZIGARREN, ZIGARILLOS, STUMPEN)

MAENNLICH	1							19,51	18,83	19,65			19,85
	2							14,81	15,09	15,08			15,22
	3							/	14,22	15,47			15,79
	ZUS.							16,54	16,16	17,74			17,52
WEIBLICH	1							/	/	/			16,39
	2							14,81	/	15,63			15,52
	3							11,66	12,49	13,85			13,37
	ZUS.							13,80	12,49	14,42			14,55
A L L E								16,37	14,54	16,04	/		16,21

HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK (OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU)

MAENNLICH	1	16,71	20,23	16,25	17,67	16,88	16,53	16,45	16,28	16,64	16,27	20,12	16,82
	2	15,16	17,92	15,11	15,75	15,82	14,97	15,10	14,93	15,09	14,51	17,22	15,47
	3	12,61	15,60	13,41	14,23	13,53	13,58	13,17	13,59	13,91	13,37	15,09	13,64
	ZUS.	16,31	19,60	15,52	17,08	16,37	15,98	15,61	15,59	16,15	15,39	18,77	16,23

5 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	673	760	680	650	711	690	692	711	655	690	685	694
	2	609	685	653	620	644	636	618	637	591	606	580	631
	3	546	596	543	481	571	533	535	578	535	535	518	560
	ZUS	649	737	662	634	675	663	654	674	627	654	642	662
WEIBLICH	1	526	614	512	500	504	548	482	555	475	492	515	510
	2	477	537	509	487	476	489	455	494	455	464	502	477
	3	432	477	447	456	455	453	430	472	431	428	468	454
	ZUS	453	515	483	471	466	478	447	483	449	446	484	468
A L L E		611	706	632	616	647	629	615	628	578	629	599	625

INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	679	751	693	673	717	704	699	718	659	693	696	702
	2	611	680	659	648	646	644	620	640	593	609	596	634
	3	558	589	553	558	575	549	551	584	538	536	540	567
	ZUS	653	728	672	662	678	675	660	680	629	656	654	668
WEIBLICH	1	526	614	512	500	504	548	482	555	479	492	515	510
	2	477	537	509	487	476	489	455	494	455	464	501	477
	3	432	477	447	456	455	453	430	472	431	428	468	454
	ZUS	453	515	483	471	466	478	447	483	449	446	483	468
A L L E		610	695	635	637	647	636	614	630	575	630	601	625

INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK

MAENNLICH	1	673	760	677	650	706	690	692	711	655	673	689	692
	2	609	685	653	620	645	636	618	637	591	611	580	631
	3	549	596	541	481	574	533	539	578	535	531	518	561
	ZUS	649	737	661	634	670	663	654	674	627	640	642	660
WEIBLICH	1	526	614	512	500	504	548	482	555	479	492	515	510
	2	477	537	509	487	476	489	455	494	455	464	502	477
	3	432	477	447	456	455	453	430	472	431	428	468	454
	ZUS	453	515	483	471	466	478	447	483	449	446	484	468
A L L E		611	706	630	616	640	628	615	628	577	613	599	622

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	675	748	686	667	707	704	697	715	657	669	689	696
	2	611	680	660	648	645	644	620	640	593	612	587	634
	3	558	589	551	558	579	549	551	584	538	531	540	569
	ZUS	649	725	667	657	669	674	658	678	626	637	646	663
WEIBLICH	1	526	613	511	496	503	547	481	554	478	492	514	509
	2	476	536	509	486	475	488	455	494	455	464	501	477
	3	432	476	447	455	455	453	430	472	431	427	468	454
	ZUS	453	514	483	470	465	477	447	483	449	446	483	467
A L L E		605	691	630	633	635	634	612	628	572	607	593	618

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	674	749	687	667	707	706	698	716	658	669	685	696
	2	608	680	661	648	644	646	621	641	593	612	587	634
	3	558	588	549	559	579	547	548	585	536	531	540	569
	ZUS	648	726	669	657	669	676	660	679	627	638	646	663
WEIBLICH	1	526	614	511	496	503	547	481	554	478	492	514	509
	2	476	537	509	486	475	488	455	494	455	464	501	476
	3	432	476	447	455	455	453	429	472	431	427	468	453
	ZUS	453	514	483	470	465	477	447	483	449	446	483	467
A L L E		603	691	630	632	634	634	611	627	571	608	593	618

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK

MAENNLICH	1	674	759	687	644	707	690	699	717	658	668	682	695
	2	608	685	661	619	644	638	622	641	593	610	571	633
	3	557	595	549	481	579	530	547	585	536	530	518	566
	ZUS	648	735	669	628	669	663	661	680	627	636	635	662
WEIBLICH	1	526	614	511	496	503	547	481	554	478	492	514	509
	2	476	537	509	486	475	488	455	494	455	464	501	476
	3	432	476	447	455	455	453	429	472	431	427	468	453
	ZUS	453	514	483	470	465	477	447	483	449	446	483	467
A L L E		604	704	630	610	634	627	612	628	571	608	591	618

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	--------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG

MAENNLICH	1	725	786	760	770	796	715	764	797	709	814	762	765
	2	574	667	641	664	737	613	592	641	583	743	721	678
	3	(531)	598	599	/	622	(541)	592	(479)	(526)	/	(545)	597
	ZUS.	711	776	751	767	786	711	750	790	694	803	750	755
WEIBLICH	1	/	619	608	(637)	602	626	(684)	671	593	/	/	620
	2	516	555	543	(562)	562	553	(598)	571	537	/	524	547
	3	506	527	511	(490)	531	516	550	505	503	(544)	522	519
	ZUS.	519	558	536	548	550	558	572	555	532	549	526	544
A L L E		707	764	746	759	784	707	745	784	688	799	741	749

DARUNTER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

MAENNLICH	1	728	/	779	770	804	732	781	811	714	808	/	776
	2	568	/	667	664	749	611	607	633	587	762	/	690
	3	(517)	/	627	/	620	(543)	612	(537)	(539)	/	/	596
	ZUS.	715	/	770	767	796	725	769	805	700	800	/	767
WEIBLICH	1	/	/	608	(637)	600	636	(684)	669	609	/	/	624
	2	516	/	547	(562)	561	569	/	574	539	/	/	554
	3	506	/	515	(490)	530	(528)	550	518	503	(544)	/	519
	ZUS.	519	/	543	548	549	581	577	567	532	549	/	547
A L L E		711	/	764	759	791	722	763	799	694	795	/	761

BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	/	/	740	692	/	656	679	739	/	738
	2	/	/	/	/	638	635	/	568	548	581	/	631
	3	/	/	/	/	505	522	/	(605)	/	588	/	518
	ZUS.	/	/	/	/	711	683	/	635	659	708	/	709

STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI

MAENNLICH	1	/	/	/	/	733	/	/	/	/	739	/	734
	2	/	/	/	/	605	/	/	/	/	581	/	601
	3	/	/	/	/	478	/	/	/	/	588	/	486
	ZUS.	/	/	/	/	701	/	/	/	/	708	/	702

BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG

MAENNLICH	1	/	/	/	/	829	727	/	/	/	/	/	812
	2	/	/	/	/	778	562	/	/	/	/	/	770
	3	/	/	/	/	693	/	/	/	/	/	/	692
	ZUS.	/	/	/	/	803	719	/	/	/	/	/	790

ERZBERGBAU, GEWINNUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN

MAENNLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	667
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	593
	3	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	510
	ZUS.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	645

DARUNTER EISENERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	671
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	536
	3	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(520)
	ZUS.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	655

KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN

MAENNLICH	1	/	/	/	/	680	/	645	/	/	/	/	682
	2	/	/	/	/	621	/	565	/	/	/	/	603
	3	/	/	/	/	522	/	/	/	/	/	/	529
	ZUS.	/	/	/	/	670	/	628	/	/	/	/	669

UEBRIGER BERGBAU 1), TORFGewinnung

MAENNLICH	1	/	/	/	/	/	/	686	730	/	/	/	789
	2	/	/	/	/	/	/	573	(556)	/	/	/	616
	3	/	/	/	/	/	/	(605)	/	/	/	/	593
	ZUS.	/	/	/	/	/	/	652	712	/	/	/	758

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GÜTERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	737	792	696	761	726	734	736	718	673	659	697	717
	2	656	700	634	680	680	660	666	651	617	596	608	659
	3	593	662	585	578	610	570	595	586	567	523	562	597
	ZUS.	688	749	661	716	691	687	700	677	636	629	644	680
WEIBLICH	1	491	625	582	/	558	621	612	590	545	(565)	(561)	585
	2	505	598	528	(467)	543	550	519	512	478	500	509	525
	3	471	535	516	492	481	496	459	478	446	497	465	483
	ZUS.	490	572	521	489	515	532	510	499	468	500	490	509
A L L E		662	715	647	710	679	663	684	650	613	625	602	662

1) GEWINNUNG VON ERDÖL, ERDGAS; SONSTIGER BERGBAU.

5 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN (OHNE VERARBEITUNG VON ASBEST)

MAENNLICH	1	686	676	650	742	717	639	668	686	626	616	702	665
	2	674	703	623	690	669	598	612	637	591	600	603	628
	3	609	648	591	/	585	580	586	537	556	543	(563)	566
	ZUS	679	682	632	696	683	613	633	642	602	596	639	635
WEIBLICH	1	/	(546)	/	/	/	/	/	(602)	(542)	/	/	549
	2	/	509	517	/	547	529	(498)	506	474	/	(539)	503
	3	(573)	(477)	561	/	474	446	500	505	429	/	(470)	478
	ZUS	(575)	507	540	/	506	487	501	510	462	/	507	493
A L L E		678	650	629	696	679	609	630	640	596	594	635	634

METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HAERTUNG)

MAENNLICH	1	651	772			686	695	654	725	609	658	755	684
	2	521	676			641	634	600	640	593	590	648	633
	3	498	598			612	534	573	602	540	525	/	607
	ZUS	593	751			656	653	633	701	597	629	732	654
WEIBLICH	1	/	/			529	(552)	(456)	610	(506)	(561)	/	568
	2	(495)	/			511	518	433	533	477	500	/	510
	3	/	/			479	426	385	495	462	416	/	481
	ZUS	(472)	(529)			493	509	420	551	472	461	/	500
A L L E		589	745			652	645	626	687	593	628	729	649

DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/			687	772	665	926	597	663	770	690
	2	/	/			639	705	601	644	557	588	/	635
	3	/	/			614	(549)	582	/	(481)	524	/	612
	ZUS	/	/			658	743	652	904	572	633	770	660
WEIBLICH	1	/	/			535	/	(521)	/	/	(540)	/	551
	2	/	/			500	/	/	/	504	(498)	/	501
	3	/	/			460	(445)	364	/	464	417	/	454
	ZUS	/	/			486	(452)	406	/	479	441	/	484
A L L E		/	/			655	740	646	904	570	632	767	657

EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI

MAENNLICH	1	573	/	/	/	686	655	636	688	657	639	685	667
	2	513	/	/	/	655	622	613	609	651	574	615	629
	3	(391)	/	/	/	621	523	604	561	552	557	/	607
	ZUS	544	/	/	/	656	628	624	672	646	606	656	642
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(544)	/	589	/	/	/	563
	2	/	/	/	/	528	535	(472)	542	503	(540)	/	532
	3	/	/	/	/	495	418	(435)	474	(477)	/	/	489
	ZUS	(473)	/	/	/	503	524	435	543	496	(530)	/	513
A L L E		543	/	/	/	647	622	621	659	642	605	653	635

ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE

MAENNLICH	1	654	/	(460)	701	646	640	703	534	632	726	672
	2	483	/	561	641	595	537	674	563	618	663	626
	3	(580)	/	(561)	591	643	520	634	/	/	/	593
	ZUS	554	/	540	645	611	583	684	551	626	681	635
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	626	/	/	/	601
	2	(495)	/	/	/	528	479	422	498	450	482	490
	3	/	/	/	/	479	/	512	/	/	/	502
	ZUS	(472)	/	/	/	493	476	422	562	451	481	506
A L L E		546	/	513	637	585	567	665	543	623	677	626

NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE, NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	704	752	685	/	727	672	708	720	712	606	685	713
	2	607	746	642	/	687	627	660	639	628	571	641	665
	3	662	712	564	/	615	547	577	618	570	/	540	616
	ZUS	672	743	662	/	686	653	683	683	657	595	655	679
WEIBLICH	1	/	/	/	/	525	603	/	580	(523)	/	/	557
	2	(584)	(628)	512	/	505	544	486	505	482	(408)	503	500
	3	522	512	482	/	491	528	428	477	448	/	464	485
	ZUS	532	541	500	/	497	539	445	491	475	(408)	485	494
A L L E		652	737	656	/	670	628	659	661	632	577	632	661

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	700	645	/	/	670	645	659	727	654		660	686
	2	574	/	/	/	656	629	589	634	597		622	628
	3	662	/	/	/	587	563	551	606	492		564	591
	ZUS.	667	644	/	/	643	632	631	674	621		633	649
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(525)		/	(532)
	2	/	/	/	/	465	(536)	488	514	493		505	491
	3	553	/	/	/	467	491	433	476	422		473	467
	ZUS.	553	/	/	/	466	502	450	483	466		486	475
A L L E		657	644	/	/	620	616	592	650	600		596	626

MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	996	940			850	1032	887	952	944			898
	2	747	801			752	571	868	748	782			761
	3	(780)	793			563	/	/	/	(739)			650
	ZUS.	974	914			819	956	884	893	915			862
WEIBLICH	1	/	(782)			646	/	/	/	/			690
	2	/	(677)			577	/	(509)	(623)	/			589
	3	/	634			478	/	/	(474)	/			564
	ZUS.	/	660			568	/	(506)	(521)	/			592
A L L E		971	905			814	955	867	883	914			857

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN)

MAENNLICH	1	746	744	714	639	779	773	776	709	691	649		757
	2	689	647	623	574	731	701	703	644	622	537		694
	3	549	530	557	575	583	579	575	524	517	467		555
	ZUS.	710	687	666	599	749	736	746	669	651	576		721
WEIBLICH	1	(525)	(586)	550	/	580	626	623	581	556	/		600
	2	501	609	528	(466)	558	558	521	516	473	479		533
	3	458	554	514	505	481	501	459	464	427	481		475
	ZUS.	482	594	522	500	534	544	518	496	460	486		515
A L L E		660	651	634	555	724	697	719	619	602	557		683

HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN

MAENNLICH	1	/	/	/	/	746	694	/	708	699	/		712
	2	/	/	/	/	759	704	/	699	694	/		708
	3	/	/	/	/	669	652	/	628	647	/		660
	ZUS.	/	/	/	/	714	692	/	699	689	/		700
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(632)	/	/	(587)	(566)	/		589
	2	/	/	/	/	573	543	/	515	522	/		530
	3	/	/	/	/	519	560	/	483	518	/		519
	ZUS.	/	/	/	/	526	551	/	508	522	/		526
A L L E		/	/	/	/	696	676	/	679	673	/		682

HOLZBEARBEITUNG

MAENNLICH	1	(648)	706	636	595	663	624	639	635	604	708	728	638
	2	559	563	567	536	652	595	554	557	560	620	/	591
	3	535	472	503	520	527	545	582	507	499	549	640	524
	ZUS.	562	616	589	568	641	589	605	595	565	670	660	601
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(555)	/	/	/	/	/	/	541
	2	/	/	492	/	508	499	(546)	423	482	/	/	469
	3	(500)	456	453	/	468	489	/	470	425	519	/	458
	ZUS.	(498)	459	464	/	492	499	557	444	444	519	/	465
A L L E		558	576	581	567	628	581	605	575	552	650	651	588

DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	(633)	636	/	595	580	606	598	635	600			604
	2	567	529	/	536	543	546	529	561	552			549
	3	537	485	/	520	440	544	568	497	468			495
	ZUS.	560	582	/	568	543	563	574	592	549			562
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/			(516)
	2	/	/	/	/	508	475	/	(464)	(455)			481
	3	/	/	/	/	441	494	/	/	/			441
	ZUS.	/	/	/	/	473	495	/	(459)	430			460
A L L E		558	579	/	567	535	556	573	586	539			556

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE

MAENNLICH	1	/	/	/	/	726	661	752	633	607	/	/	681
	2	/	/	/	/	702	662	608	548	587	/	/	647
	3	/	/	/	/	602	550	614	575	554	/	/	583
	ZUS.	/	/	/	/	700	641	685	603	592	/	/	654
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(615)
	2	/	/	/	/	508	517	(610)	414	(497)	/	/	464
	3	/	/	/	/	511	(436)	/	484	432	/	/	469
	ZUS.	/	/	/	/	512	507	(604)	439	458	/	/	468
A L L E		/	/	/	/	687	631	682	553	573	/	/	629

ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG

MAENNLICH	1	770	/	721	/	803	706	737	778	750	/	/	762
	2	706	/	648	/	712	624	708	737	713	/	/	710
	3	663	/	630	/	652	552	672	687	673	/	/	664
	ZUS.	727	/	699	/	744	649	709	748	725	/	/	729
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(638)	/	/	/	/	/	/	593
	2	479	/	500	/	500	/	(538)	512	545	/	/	515
	3	(466)	/	469	/	467	465	459	489	477	/	/	474
	ZUS.	477	/	478	/	477	469	465	496	497	/	/	485
A L L E		716	/	687	/	726	628	692	731	711	/	/	713

GUMMIVERARBEITUNG, VERARBEITUNG VON ASBEST

MAENNLICH	1	656	729	/	/	732	713	699	719	632	685	640	709
	2	543	691	/	/	664	648	650	635	583	622	608	641
	3	543	(522)	/	/	559	544	515	560	466	528	620	552
	ZUS.	577	712	/	/	673	658	660	659	598	638	623	659
WEIBLICH	1	451	(613)	/	/	545	(604)	/	(597)	/	/	/	553
	2	472	569	/	/	531	528	536	526	474	534	(482)	518
	3	476	525	/	/	469	491	485	501	490	517	547	500
	ZUS.	472	539	/	/	498	503	524	513	479	521	522	508
A L L E		555	675	/	/	634	633	648	626	557	620	595	627

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	643	717	687	638	697	695	687	720	656	684	680	691
	2	565	630	683	616	612	646	587	651	593	638	573	630
	3	486	581	507	533	562	537	535	595	553	625	514	569
	ZUS.	625	703	682	632	657	676	648	689	633	665	648	664
WEIBLICH	1	566	598	556	608	553	593	633	605	572	523	559	579
	2	497	516	563	544	486	508	504	559	482	523	498	509
	3	446	509	462	468	469	466	461	498	462	474	484	478
	ZUS.	464	525	529	504	474	493	480	513	479	497	492	494
A L L E		596	690	657	622	627	645	620	652	596	640	597	631

STAHL-, LEICHTMETALL- UND SCHIENENFAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU)

MAENNLICH	1	620	705	/	664	729	674	685	722	660	633	678	697
	2	596	625	/	583	612	648	586	643	596	594	502	612
	3	/	560	/	/	548	571	500	591	290	537	(498)	545
	ZUS.	615	690	/	652	692	667	644	698	646	624	650	674
WEIBLICH	1	/	/	/	/	587	(537)	/	(581)	(565)	/	/	565
	2	(543)	/	/	/	511	481	/	529	484	444	(458)	497
	3	/	/	/	/	436	(393)	(372)	472	(438)	/	/	443
	ZUS.	(527)	(507)	/	/	475	477	387	489	483	445	(471)	481
A L L E		614	689	/	652	689	662	640	691	642	622	648	670

MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU

MAENNLICH	1	667	770	648	703	681	674	672	693	637	658	706	675
	2	554	598	576	631	596	596	585	616	598	555	579	598
	3	500	602	505	587	558	538	576	592	527	526	494	568
	ZUS.	645	747	629	684	653	657	638	668	623	633	680	651
WEIBLICH	1	(599)	632	472	/	550	545	(529)	555	501	(549)	580	541
	2	523	513	480	(478)	481	485	490	519	486	467	503	493
	3	460	492	428	417	463	462	468	499	444	487	445	476
	ZUS.	490	547	470	423	471	479	478	507	476	480	487	486
A L L E		631	737	623	651	643	648	625	655	613	621	661	640

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	--------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

STRASSENFAHRZEUGBAU, REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.

MAENNLICH	1	610	744			756	754	712	791	699	766		754
	2	624	694			649	717	617	714	628	686		690
	3	457	709			595	558	534	647	614	668		616
	ZUS.	610	722			706	737	689	754	666	719		720
WEIBLICH	1		(651)			642	653	659	674	627	596		640
	2	524	638			566	610	583	658	543	596		600
	3	445	579			509	486	485	562	566	564		530
	ZUS.	475	622			532	572	532	604	554	589		576
A L L E		576	717			686	721	673	738	648	706		703

DARUNTER HERSTELLUNG VON KRAFTFAHRZEUGEN UND KRAFTFAHRZEUGMOTOREN

MAENNLICH	1	/	/			790	755	709	807	711			775
	2	/	/			664	664	636	727	651			708
	3	/	/			636	683	546	651	633			644
	ZUS.	/	/			750	748	704	777	688			745
WEIBLICH	1	/	/			662	659	667	719	636			662
	2	/	/			603	599	600	696	593			648
	3	/	/			544	(462)	(506)	618	605			606
	ZUS.	/	/			610	629	618	673	603			642
A L L E		/	/			743	739	696	770	678			736

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	635	627		521	542	663	632	484	495	/		590
	2	545	557		476	503	562	(584)	(520)	561	/		518
	3	476	(441)		443	(429)	(598)	/	/	/	/		461
	ZUS.	628	624		516	526	628	621	492	512	/		583
WEIBLICH	1	/	(493)		(560)	/	/	/	/	/	/		537
	2	(582)	455		(534)	/	/	/	/	/	/		506
	3	(440)	/		378	/	/	/	/	/	/		410
	ZUS.	513	468		479	/	/	/	/	/	/		481
A L L E		628	623		516	526	625	621	492	510	/		582

LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1					659	684		694	722	/	/	714
	2					593	588		598	604	/	/	582
	3					/	(573)		(477)	(635)	/	/	570
	ZUS.					652	678		682	710	/	/	702
WEIBLICH	1					/	(575)		559	592	/	/	596
	2					508	509		496	525	/	/	513
	3					(435)	/		499	(488)	/	/	483
	ZUS.					487	522		502	535	/	/	517
A L L E						627	663		625	695	/	/	685

ELEKTROTECHNIK, REPARATUR VON ELEKTRISCHEN GERAETEN FUER DEN HAUSHALT

MAENNLICH	1	618	688	661	691	671	666	660	692	644	643		666
	2	534	583	588	568	594	582	553	610	551	543		579
	3	464	514	496	493	552	537	506	584	522	501		561
	ZUS.	588	669	632	660	632	636	622	654	614	608		633
WEIBLICH	1	546	541	559	(616)	503	512	561	608	553	(483)		547
	2	465	498	493	505	470	484	459	511	470	443		478
	3	445	506	463	482	469	466	469	496	447	448		476
	ZUS.	453	506	480	491	470	475	467	499	465	447		479
A L L E		533	634	567	619	574	582	555	592	547	537		571

FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN USW.

MAENNLICH	1	620	562		600	655	588	665	642	613	(593)	625	628
	2	630	559		(542)	575	587	557	565	545	/	533	569
	3	491	/		/	519	497	(495)	531	468	/	480	520
	ZUS.	620	644		592	618	584	639	611	589	(584)	591	606
WEIBLICH	1	565	/		/	502	551	/	560	586	/	458	552
	2	511	501		(488)	421	473	501	504	454	(276)	477	471
	3	467	478		(458)	460	470	486	484	450	(403)	452	474
	ZUS.	485	499		471	446	474	489	490	458	321	458	476
A L L E		576	604		570	566	530	578	560	527	444	520	552

5 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	--------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG

MAENNLICH	1	664	720	667	629	677	651	650	679	615	676	686	666
	2	565	634	593	575	613	587	579	612	556	602	546	600
	3	511	552	513	(527)	557	521	502	550	489	638	510	548
	ZUS.	619	660	634	594	627	613	595	637	583	641	630	623
WEIBLICH	1	(613)	/	556	/	527	478	467	541	492	496	620	524
	2	503	507	496	470	466	477	447	506	460	485	501	473
	3	412	527	450	(445)	457	441	433	472	406	506	454	456
	ZUS.	435	517	473	464	460	458	437	478	445	495	495	462
A L L E		570	632	602	571	593	583	556	598	548	617	584	587

HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1		(701)	/	/	727	681	747	725	615		676	690
	2		/	/	/	640	593	662	637	546		543	592
	3		/	/	/	582	525	/	506	446		499	531
	ZUS.		674	/	/	685	637	730	684	589		632	648
WEIBLICH	1		/	/	/	(622)	(605)	801	755	515		646	693
	2		(536)	/	/	549	501	685	645	466		552	530
	3		/	/	/	485	417	(506)	434	473		479	476
	ZUS.		(534)	/	/	489	492	702	583	470		520	512
A L L E			623	/	/	605	587	722	650	533		587	595

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	742	873	675	771	705	698	652	689	641	606	715	683
	2	622	709	608	635	617	608	582	603	565	551	587	598
	3	538	504	546	538	558	540	542	543	509	458	498	536
	ZUS.	674	798	638	696	652	650	611	640	597	539	636	634
WEIBLICH	1	515	626	482	570	483	492	448	523	454	477	473	477
	2	449	471	441	455	452	438	420	459	428	391	454	441
	3	417	423	422	445	424	417	400	422	409	392	412	416
	ZUS.	445	477	439	461	447	437	418	447	425	404	446	436
A L L E		599	695	564	632	586	572	530	553	510	479	571	552

FEINKERAMIK

MAENNLICH	1	/	/	/	/	638	641	643	664	573			584
	2	/	/	/	/	610	551	617	639	541			564
	3	/	/	/	/	537	537	580	591	465			483
	ZUS.	/	/	/	/	605	575	619	638	539			551
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(497)	(393)	488	(564)	513			496
	2	/	/	/	/	482	451	470	474	434			443
	3	/	/	/	/	456	435	470	456	424			428
	ZUS.	/	/	/	/	471	435	472	464	428			433
A L L E		/	/	/	/	584	503	566	574	480			499

HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS

MAENNLICH	1	776	(898)	728	/	758	686	740	696	646	588	690	718
	2	656	(709)	686	/	650	594	660	638	572	532	580	629
	3	677	(560)	615	/	606	517	678	561	520	449	(457)	586
	ZUS.	703	726	692	/	694	619	704	651	594	543	632	662
WEIBLICH	1	/	/	(410)	/	612	683	(573)	572	523	/	(520)	568
	2	507	/	531	/	527	483	551	430	428	(414)	(475)	469
	3	407	(438)	454	/	476	406	479	389	397	378	453	424
	ZUS.	457	(438)	488	/	492	463	513	415	410	393	464	445
A L L E		664	661	663	/	680	585	678	598	551	511	565	628

HOLZVERARBEITUNG; REPARATUR VON GEBRAUCHSGUETERN AUS HOLZ U. AE

MAENNLICH	1	681	713	653	662	698	644	632	676	613	567	683	664
	2	628	599	610	583	623	568	586	595	554	493	558	593
	3	593	484	515	(513)	551	510	490	537	516	439	488	531
	ZUS.	646	627	630	631	662	599	606	628	582	531	607	626
WEIBLICH	1	/	/	518	/	521	(513)	577	590	480	/	/	530
	2	453	(416)	458	581	507	431	489	501	465	/	/	479
	3	538	438	507	/	453	467	430	482	421	409	/	454
	ZUS.	493	435	485	559	483	446	466	497	448	419	/	471
A L L E		625	585	606	623	640	578	580	603	542	512	602	597

5 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SPORTGERÄTEN, SCHMUCK U. Ä.

MAENNLICH	1	/			/	634	613	565	618	593		614	616
	2	(637)			/	578	599	546	562	483		(492)	534
	3	/			/	486	(510)	(545)	474	479		/	481
	ZUS.	661			/	568	600	558	581	535		592	573
WEIBLICH	1	/			/	474	(401)	(513)	519	386			472
	2	(412)			/	464	414	391	489	410		(455)	447
	3	/			/	394	424	352	444	364		403	412
	ZUS.	(409)			/	430	419	376	468	389		416	432
A L L E		547			/	537	520	502	523	460		521	506

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	698	717	672		688	688	684	692	666	625	698	684
	2	562	590	572		593	585	591	611	564	459	568	587
	3	530	(407)	563		504	536	569	544	577	/	468	540
	ZUS.	614	624	625		625	622	618	634	610	553	602	622
WEIBLICH	1	(550)	/	474		469	551	(438)	502	506	/	(523)	487
	2	439	424	457		431	441	415	460	424	(402)	478	440
	3	418	417	432		395	396	418	398	404	313	429	404
	ZUS.	431	423	446		418	424	417	424	416	329	459	424
A L L E		536	548	564		560	564	556	549	544	416	546	554

DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG

MAENNLICH	1	807	921	743	883	776	818	725	790	766	777	776	786
	2	692	803	680	761	713	749	643	689	698	760	678	705
	3	553	520	598	627	609	666	570	580	589	574	552	595
	ZUS.	760	881	723	844	749	792	696	748	736	754	734	754
WEIBLICH	1	638	686	593	(801)	587	676	616	628	633	569	666	632
	2	501	496	486	503	494	512	474	499	503	512	481	498
	3	442	433	461	(492)	452	461	424	450	465	(459)	425	454
	ZUS.	526	557	502	569	498	535	481	499	508	519	508	509
A L L E		727	827	684	813	706	751	656	707	684	709	701	710

HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN

MAENNLICH	1	654	666	678	661	703	659	651	691	614	663	697	666
	2	562	544	621	578	632	592	582	605	556	619	583	601
	3	520	501	519	(462)	571	543	534	584	490	/	506	552
	ZUS.	604	585	635	577	643	614	608	638	581	632	609	621
WEIBLICH	1	(505)	/	492	/	445	458	(453)	505	440	/	(501)	460
	2	423	446	480	(454)	463	458	406	480	417	388	458	446
	3	405	409	449	(394)	446	456	399	447	403	369	399	434
	ZUS.	416	425	462	415	451	457	403	460	411	382	426	440
A L L E		535	524	596	532	593	569	570	582	523	547	556	570

LEDERERZEUGUNG

MAENNLICH	1	/	/	/	709	(620)	(614)	674	655	/	/	668
	2	/	/	/	671	564	579	599	558	/	/	607
	3	/	/	/	553	/	505	545	526	/	/	542
	ZUS.	/	/	/	645	558	569	610	594	/	/	612
WEIBLICH	1	/	/	/	503	/	/	(525)	535	/	/	508
	2	/	/	/	530	381	(465)	441	446	/	/	446
	3	/	/	/	438	(364)	(410)	493	445	/	/	456
	ZUS.	/	/	/	474	374	430	469	461	/	/	456
A L L E		/	/	/	605	471	530	569	561	/	/	570

LEDERVERARBEITUNG (OHNE HERSTELLUNG VON SCHUHEN)

MAENNLICH	1	/	/	/	571	578	533	631	556	/	/	565
	2	/	/	/	576	543	475	549	465	/	/	522
	3	/	/	/	472	506	348	449	/	/	/	453
	ZUS.	/	/	/	540	562	505	559	521	/	(488)	537
WEIBLICH	1	/	/	/	(414)	431	424	(511)	412	/	/	424
	2	406	/	/	416	407	382	445	382	/	/	399
	3	/	/	/	351	335	348	369	398	/	(348)	357
	ZUS.	394	/	/	376	386	372	391	390	/	364	383
A L L E		402	/	/	432	454	418	431	425	/	406	433

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
HERSTELLUNG VON SCHUHEN, REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUTERN AUS LEDER U.Ä., SCHIRMEN													

MAENNLICH	1	.	.	.	/	646	616	566	622	581	.	.	593
	2	.	.	.	/	552	603	528	561	504	.	.	538
	3	.	.	.	/	496	(459)	418	463	390	.	.	439
	ZUS.	.	.	.	/	585	607	527	584	532	.	.	551
WEIBLICH	1	.	.	.	/	494	485	452	505	456	.	.	464
	2	.	.	.	/	461	466	418	471	464	.	.	443
	3	.	.	.	/	435	445	381	427	395	.	.	400
	ZUS.	.	.	.	/	460	461	414	459	439	.	.	432
A L L E		.	.	.	/	517	520	450	506	474	.	.	474

TEXTILGEWERBE

MAENNLICH	1	673	/	628	628	639	586	640	640	576	.	594	622
	2	610	(666)	577	606	577	542	546	566	538	.	555	564
	3	513	(389)	517	551	530	530	510	500	506	.	481	513
	ZUS.	616	585	596	606	599	567	579	599	550	.	552	585
WEIBLICH	1	(366)	/	480	/	497	476	430	524	456	.	(424)	481
	2	466	446	447	493	465	443	408	454	431	.	438	448
	3	431	310	415	454	425	424	404	418	410	.	391	416
	ZUS.	454	388	445	487	460	444	410	444	428	.	427	442
A L L E		532	453	541	571	551	516	502	506	483	.	520	515

DARUNTER SPINNEREI, ZWIRNEREI, HANDELSFERTIGE AUFMACHUNG VON GARNEN

MAENNLICH	1	.	/	.	638	626	553	574	626	573	/	.	605
	2	.	(677)	.	622	603	473	544	558	540	/	.	564
	3	.	/	.	553	564	/	548	505	511	/	.	516
	ZUS.	.	(669)	.	616	605	498	549	580	548	/	.	573
WEIBLICH	1	.	/	.	488	/	422	529	451	451	/	.	462
	2	.	(479)	.	470	420	407	470	430	430	/	.	448
	3	.	/	.	454	433	/	(401)	431	409	/	.	417
	ZUS.	.	(478)	.	459	467	419	411	461	426	/	.	442
A L L E		.	568	.	602	550	455	495	520	492	/	.	517

WEBEREI (OHNE WEBEREIEN DES SONSTIGEN TEXTILGEWERBES)

MAENNLICH	1	634	/	.	/	639	588	639	615	584	.	.	616
	2	(507)	/	.	/	568	556	525	542	538	.	.	555
	3	497	/	.	/	536	525	496	507	495	.	.	523
	ZUS.	552	/	.	/	599	576	549	578	559	.	.	584
WEIBLICH	1	(254)	/	.	/	523	500	(550)	550	480	.	.	511
	2	493	/	.	/	474	450	408	456	435	.	.	457
	3	457	/	.	/	437	457	366	428	406	.	.	424
	ZUS.	458	/	.	/	473	456	392	460	435	.	.	456
A L L E		505	/	.	/	557	544	479	518	497	.	.	533

BEKLEIDUNGSGEWERBE

MAENNLICH	1	613	/	591	/	623	618	638	618	579	544	586	600
	2	536	(637)	504	549	561	554	512	520	535	(483)	515	539
	3	(479)	/	435	/	503	478	(465)	499	477	(430)	448	484
	ZUS.	552	(625)	536	506	577	574	548	572	557	525	549	564
WEIBLICH	1	431	476	458	(377)	461	433	391	485	438	469	446	448
	2	425	457	415	354	435	416	384	435	414	384	445	420
	3	368	(387)	349	(292)	385	372	369	386	393	326	370	381
	ZUS.	421	455	406	353	432	411	383	420	416	402	439	417
A L L E		435	488	420	379	452	433	400	439	430	408	461	434

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

MAENNLICH	1	703	754	673	724	709	709	689	710	675	680	715	696
	2	611	700	635	686	657	598	621	652	600	601	607	634
	3	588	566	549	574	577	554	559	585	549	541	586	567
	ZUS.	656	709	640	691	673	657	652	677	646	647	650	659
WEIBLICH	1	554	607	541	423	488	531	562	530	505	/	592	507
	2	490	502	449	455	458	443	493	473	454	418	571	474
	3	408	433	410	444	399	404	392	437	429	355	431	414
	ZUS.	423	451	420	444	417	413	424	447	438	361	487	431
A L L E		580	633	576	602	595	592	606	611	599	533	595	594

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER BROT- UND BACKWARENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	693	715			725	719	687	695	656		637	694
	2	571	/			667	688	750	621	590		628	644
	3	575	(542)			615	611	650	655	636		510	606
	ZUS.	663	680			687	682	698	678	641		613	664
WEIBLICH	1	/	/			/	/	/	/	/		(556)	584
	2	(479)	/			476	(486)	/	/	(411)		(416)	451
	3	422	457			429	424	398	417	444		425	428
	ZUS.	432	469			446	429	402	421	443		442	436
A L L E		621	616			632	645	615	643	611		597	622

OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	634	686	661	/	680	651	577	697	621		730	666
	2	500	552	560	/	587	602	614	630	526		620	586
	3	433	504	515	/	518	489	435	517	434		489	495
	ZUS.	574	596	607	/	614	604	557	650	571		643	611
WEIBLICH	1	/	/	(572)	/	(462)	/	/	517	(511)		/	520
	2	416	454	411	/	417	(503)	(439)	426	358		(467)	409
	3	362	405	407	/	399	395	350	415	351		423	388
	ZUS.	377	419	411	/	404	404	357	429	356		435	397
A L L E		489	516	533	/	535	520	480	599	478		586	533

SCHLACHTHAEUER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN), FLEISCHVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	725	643	681	745	716	641	621	688	623	682	735	692
	2	656	/	605	653	694	550	669	611	595	685	(618)	636
	3	650	(514)	541	714	610	470	347	545	531	555	653	579
	ZUS.	691	625	618	714	692	571	618	652	595	647	697	651
WEIBLICH	1	(597)	/	534	/	530	/	/	(583)	/	/	/	541
	2	445	/	406	/	495	416	322	485	495	419	424	450
	3	467	392	442	524	437	367	(339)	452	421	427	471	443
	ZUS.	467	396	435	524	463	385	327	466	425	426	463	447
A L L E		618	523	554	651	617	501	550	589	544	576	614	584

FISCHVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	720	859	682	648	(619)		/	/		/	/	680
	2	615	761	622	585	565		/	/		/	/	621
	3	577	585	579	580	454		/	/		/	/	566
	ZUS.	614	705	606	603	535		/	/		/	/	611
WEIBLICH	1	/	/	/	532	/		/	/		/	/	521
	2	406	/	395	414	389		/	/		/	/	410
	3	387	457	389	410	402		/	/		/	/	403
	ZUS.	391	462	390	416	402		/	/		/	/	406
A L L E		467	557	472	485	436		/	/		/	/	479

BRAUEREI, MALZEREI

MAENNLICH	1	683	731			716	726	673	688	676	713	704	693
	2	/	855			718	698	594	625	613	673	694	663
	3	(648)	609			622	637	603	583	585	599	606	605
	ZUS.	680	727			706	713	658	675	664	702	692	683
WEIBLICH	1	/	/			(636)	(652)	/	(616)	(595)	/	/	626
	2	/	/			591	/	/	(602)	(513)	/	/	585
	3	(543)	(583)			558	588	(466)	522	509	(534)	(547)	531
	ZUS.	(568)	600			577	599	493	546	514	(540)	(574)	551
A L L E		675	722			701	709	655	672	659	696	690	679

TABAKVERARBEITUNG

MAENNLICH	1					594	(633)	790	718	794		830	773
	2					519	/	604	601	613		614	591
	3					441	432	/	523	623		667	582
	ZUS.					527	513	677	621	717		728	677
WEIBLICH	1					420	/	/	/	/		651	538
	2					385	365	592	351	606		632	558
	3					358	355	465	440	557		548	452
	ZUS.					370	357	551	419	572		607	500
A L L E						407	383	620	498	641		671	581

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1984

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	--------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON HERSTELLUNG VON ZIGARREN, ZIGARILLOS, STUMPEN

MAENNLICH	1	/	/	/	/	588	(533)	/	(590)	/	/	/	589
	2	/	/	/	/	507	/	/	/	/	/	/	514
	3	/	/	/	/	438	437	/	415	/	/	/	435
	ZUS.	/	/	/	/	521	520	/	497	/	/	/	515
WEIBLICH	1	/	/	/	/	420	/	/	/	/	/	/	414
	2	/	/	/	/	385	347	/	351	/	/	/	376
	3	/	/	/	/	358	353	/	373	/	/	/	373
	ZUS.	/	/	/	/	370	353	/	364	/	/	/	375
A L L E		/	/	/	/	405	382	/	385	/	/	/	402

TABAKVERARBEITUNG (OHNE HERSTELLUNG VON ZIGARREN, ZIGARILLOS, STUMPEN)

MAENNLICH	1							790	749	794			793
	2							604	604	612			594
	3							/	561	623			614
	ZUS.							677	645	717			595
WEIBLICH	1							/	/	/			648
	2							592	/	632			615
	3							465	492	557			518
	ZUS.							551	492	579			571
A L L E								620	577	646			636

HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK (OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU)

MAENNLICH	1	630	813	819	512	570	558	643	612	629	553	653	640
	2	582	724	562	379	625	464	595	554	569	578	477	579
	3	489	631	499	348	525	449	499	530	519	530	462	509
	ZUS.	612	789	599	464	648	528	609	588	610	615	583	614

6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

JANUAR 1984

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEIN- KOHLEN- BERGBAU U. -BRIKETT- HERSTELLUNG, KOKEREI	BRAUN- KOHLEN- BERGBAU U. -BRIKETT- HERSTELLUNG	ERZBERGBAU, GEWINNUNG V. SPALT- UND BRUTSTOFF- HALTIGEN ERZEN	DARUNTER EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU, SALINEN	UEBRIGER BERGBAU 1), TORFGE- WINNUNG	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	18,27 14,96 12,19 17,48	19,24 18,08 16,44 18,67	16,12 14,25 12,49 15,58	16,54 13,50 (12,89) 16,18	16,26 14,61 12,89 15,98	18,61 14,68 13,86 17,90	18,22 15,51 12,85 17,51
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANNSPRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,80 0,46 0,37 0,72	0,02 0,00 0,00 0,01	0,75 0,58 0,05 0,70	0,83 0,48 (0,19) 0,78	0,45 0,20 0,24 0,41	0,08 0,03 0,04 0,05	0,70 0,36 0,30 0,62
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	19,06 15,42 12,56 18,20	19,26 18,08 16,44 18,68	16,87 14,93 12,54 16,28	17,37 13,97 (13,08) 16,96	16,71 14,82 12,92 16,40	18,65 14,71 13,90 17,94	18,92 15,87 13,15 18,13
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,52 0,60 0,69 0,54	0,25 0,23 0,20 0,24	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 (0,00) 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,45 0,49 0,57 0,46
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	18,79 15,85 12,88 18,02	19,48 18,31 16,63 18,90	16,12 14,25 12,49 15,58	16,54 13,50 (12,89) 16,18	16,26 14,61 12,89 15,98	18,61 14,68 13,86 17,90	18,67 15,99 13,43 17,97
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	19,59 16,02 13,25 18,74	19,51 18,31 16,63 18,92	16,87 14,93 12,54 16,28	17,37 13,97 (13,08) 16,96	16,71 14,82 12,92 16,40	18,65 14,71 13,90 17,94	19,37 16,36 13,73 18,60
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	733,59 601,17 486,08 701,80	812,25 769,56 692,12 790,13	667,35 593,33 509,68 645,32	670,78 536,10 (519,60) 654,89	682,17 602,72 529,30 669,11	788,61 616,61 593,21 757,88	737,57 631,29 518,25 709,45
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANNSPRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	31,96 18,67 14,89 29,10	0,96 0,14 0,00 0,63	31,04 28,46 2,01 28,96	33,59 18,90 (7,50) 31,67	18,74 8,34 9,83 17,33	2,00 1,41 1,72 1,91	28,14 14,80 12,20 25,13
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	765,54 619,84 500,97 730,90	813,21 769,70 692,12 790,75	698,38 621,78 511,69 674,28	704,37 555,00 (527,10) 686,56	700,91 611,06 539,12 686,44	790,61 617,02 594,93 759,79	765,71 646,08 530,45 734,58
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	20,91 23,97 27,66 21,69	10,38 9,80 8,30 10,05	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 (0,00) 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	18,20 19,86 23,16 18,71
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	754,49 625,14 513,74 723,48	822,63 779,36 700,42 800,17	667,35 593,33 509,68 645,32	670,78 536,10 (519,60) 654,89	682,17 602,72 529,30 669,11	788,61 616,61 593,21 757,88	755,78 651,15 541,41 728,17
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	786,45 643,81 528,62 752,59	823,59 779,50 700,42 800,80	698,38 621,78 511,69 674,28	704,37 555,00 (527,10) 686,56	700,91 611,06 539,12 686,44	790,61 617,02 594,93 759,79	783,91 665,95 553,61 753,29

1) GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS, SONSTIGER BERGBAU

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	Verarbei- tende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verarbei- tende Industrie (ohne Gewinnung und Verarbei- tung von Steinen und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Verarbei- tende Industrie (ohne Gewinnung und Verarbei- tung von Steinen und Erden), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	Elektri- zitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasser- ver- sorgung	Bergbau		
								ins- gesamt	Stein- kohlen- bergbau und -brikett- her- stellung, Kokerei	Braun- kohlen- bergbau und -brikett- her- stellung
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1981 D	99,1	99,0	99,0	98,9	99,0	99,0	99,0	101,3	101,6	98,0
1982 D	97,9	97,8	97,7	97,5	97,7	97,8	98,8	100,5	100,9	98,6
1983 D	97,0	96,9	97,0	96,9	96,9	97,0	98,7	96,4	95,8	97,4
1983 Januar	94,1	94,5	93,7	93,9	94,2	93,8	98,4	100,1	100,5	97,8
1983 Oktober	98,4	98,0	98,7	98,3	98,3	98,7	98,7	92,8	91,1	97,5
1984 Januar	95,9	97,0	95,7	96,7	97,0	95,8	98,3	99,2	99,3	97,3
Weibliche Arbeiter										
1981 D	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	100,7	/	/	/
1982 D	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	100,6	/	/	/
1983 D	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	100,5	/	/	/
1983 Januar	97,5	97,5	97,5	97,5	97,5	97,5	100,4	/	/	/
1983 Oktober	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,5	/	/	/
1984 Januar	100,3	100,3	100,3	100,3	100,4	100,4	100,5	/	/	/
Alle Arbeiter										
1981 D	99,2	99,1	99,1	99,0	99,1	99,1	99,0	101,3	101,6	98,0
1982 D	98,0	98,0	97,9	97,8	97,9	97,9	98,9	100,5	100,9	98,6
1983 D	97,4	97,4	97,5	97,5	97,5	97,5	98,7	96,4	95,8	97,4
1983 Januar	94,7	95,1	94,5	94,8	95,0	94,6	98,4	100,1	100,5	97,8
1983 Oktober	98,7	98,4	99,0	98,8	98,7	99,0	98,7	92,8	91,1	97,5
1984 Januar	96,7	97,7	96,6	97,6	97,8	96,7	98,3	99,2	99,3	97,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1981 D	134,4	133,4	134,1	133,0	133,0	134,1	131,8	138,9	140,0	133,8
1982 D	140,6	139,8	140,3	139,4	139,5	140,4	139,0	144,4	145,4	140,9
1983 D	144,9	144,3	144,8	144,0	144,1	144,8	142,9	147,8	148,6	145,1
1983 Januar	141,9	141,5	141,7	141,1	141,2	141,7	141,9	145,4	146,0	144,8
1983 Oktober	146,5	145,8	146,2	145,5	145,5	146,3	143,9	149,9	150,9	146,1
1984 Januar	146,0	145,5	145,8	145,3	145,3	145,9	144,5	148,0	148,1	150,2
Weibliche Arbeiter										
1981 D	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	132,6	/	/	/
1982 D	140,5	140,5	140,5	140,5	140,5	140,5	140,5	/	/	/
1983 D	145,4	145,4	145,4	145,4	145,4	145,4	145,3	/	/	/
1983 Januar	142,9	142,9	142,9	142,9	142,9	142,9	142,5	/	/	/
1983 Oktober	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	147,2	/	/	/
1984 Januar	147,1	147,1	147,1	147,1	147,1	147,1	147,1	/	/	/
Alle Arbeiter										
1981 D	134,4	133,6	134,1	133,2	133,1	134,1	131,8	138,9	140,0	133,8
1982 D	140,6	139,9	140,4	139,7	139,7	140,4	139,0	144,4	145,4	140,9
1983 D	145,0	144,4	144,8	144,3	144,3	144,9	142,9	147,8	148,6	145,1
1983 Januar	142,1	141,7	141,9	141,5	141,5	141,9	141,9	145,4	146,0	144,8
1983 Oktober	146,5	145,9	146,3	145,7	145,7	146,4	144,0	149,9	150,9	146,1
1984 Januar	146,1	145,8	146,0	145,6	145,7	146,1	144,5	148,0	148,1	150,2
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1981 D	133,2	132,2	132,7	131,5	131,6	132,9	130,4	140,6	142,0	131,1
1982 D	137,6	136,7	137,1	136,0	136,2	137,3	137,3	145,0	146,5	138,7
1983 D	140,5	139,8	140,4	139,5	139,6	140,5	140,9	141,9	141,9	141,1
1983 Januar	133,5	133,6	132,7	132,4	132,8	132,8	139,6	145,2	146,4	141,4
1983 Oktober	143,9	142,6	144,3	143,0	142,9	144,3	142,0	138,4	137,1	142,2
1984 Januar	139,9	141,0	139,5	140,5	140,9	139,7	142,1	146,5	146,5	146,1
Weibliche Arbeiter										
1981 D	133,4	133,3	133,4	133,3	133,3	133,3	133,5	/	/	/
1982 D	138,7	138,7	138,7	138,7	138,7	138,7	141,3	/	/	/
1983 D	144,4	144,4	144,4	144,4	144,4	144,4	146,1	/	/	/
1983 Januar	139,2	139,2	139,2	139,2	139,2	139,2	143,2	/	/	/
1983 Oktober	147,1	147,1	147,1	147,1	147,1	147,1	147,9	/	/	/
1984 Januar	147,6	147,6	147,6	147,6	147,7	147,7	148,0	/	/	/
Alle Arbeiter										
1981 D	133,3	132,4	132,8	131,8	131,9	133,0	130,5	140,6	142,0	131,1
1982 D	137,7	137,0	137,3	136,5	136,6	137,5	137,3	145,0	146,5	138,7
1983 D	141,0	140,5	141,0	140,4	140,4	141,0	141,0	141,9	141,9	141,1
1983 Januar	134,2	134,5	133,6	133,6	134,0	133,8	139,6	145,2	146,4	141,4
1983 Oktober	144,3	143,3	144,7	143,7	143,6	144,7	142,1	138,4	137,1	142,2
1984 Januar	140,9	142,0	140,6	141,7	142,1	140,9	142,2	146,5	146,5	146,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie						
	Erzberg- bau, Gewinnung von spalt- und brutstoff- haltigen Erzen	Kali- und Steinsalz- bergbau, Salinen	Übriger Bergbau 2), Torfge- winnung	ins- gesamt	Gewinnung und Verarbeit- ung von Steinen und Erden (ohne Verarbeit- ung von Asbest)	Metall- erzeugung und -bearbei- tung (ohne NE-Metalle usw.)	NE-Metall- erzeugung, NE-Metall- halbzeug- werke, NE-Metall- gießerei	Mineralöl- verarbeit- ung	Chemische Industrie (ohne Her- stellung von Chemie- fasern)	Herstel- lung von Chemie- fasern
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1981 D	100,7	106,3	98,1	99,1	97,4	100,9	97,8	99,0	98,3	101,1
1982 D	99,2	99,8	97,8	97,7	95,2	98,9	97,0	98,8	97,6	102,1
1983 D	99,3	102,2	97,0	97,2	96,8	96,3	97,4	98,8	97,7	101,5
1983 Januar	96,7	101,6	95,8	93,3	89,9	90,9	94,7	98,3	97,0	100,4
1983 Oktober	101,3	104,0	97,2	99,2	99,9	98,9	98,8	99,5	98,2	103,0
1984 Januar	100,2	103,7	96,0	97,3	92,2	99,0	98,3	97,8	96,9	102,9
Weibliche Arbeiter										
1981 D	/	/	/	99,7	97,7	101,2	97,2	97,1	99,8	105,0
1982 D	/	/	/	99,3	95,7	100,2	97,7	97,1	99,3	106,6
1983 D	/	/	/	99,5	93,1	99,9	99,0	97,4	99,9	103,5
1983 Januar	/	/	/	97,7	89,7	96,1	96,7	97,6	99,2	102,8
1983 Oktober	/	/	/	100,4	94,5	101,5	100,0	97,4	100,2	103,3
1984 Januar	/	/	/	100,5	92,0	102,4	100,2	97,7	100,2	104,5
Alle Arbeiter										
1981 D	100,7	106,3	98,1	99,1	97,4	100,9	97,8	98,9	98,6	101,8
1982 D	99,2	99,8	97,8	97,9	95,2	98,9	97,1	98,8	97,9	102,8
1983 D	99,3	102,2	97,0	97,4	96,8	96,4	97,5	98,8	98,2	101,8
1983 Januar	96,7	101,6	95,8	93,7	89,9	91,1	94,9	98,3	97,5	100,7
1983 Oktober	101,3	104,0	97,2	99,3	99,8	99,0	98,9	99,5	98,6	103,1
1984 Januar	100,2	103,7	96,0	97,6	92,2	99,1	98,4	97,8	97,6	103,2
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1981 D	127,5	134,7	135,9	132,2	133,9	130,2	132,5	136,5	132,2	133,5
1982 D	134,1	137,7	142,7	138,6	139,1	137,2	138,4	143,7	139,3	139,6
1983 D	136,9	142,7	146,2	142,9	143,3	140,8	143,2	148,7	144,0	144,2
1983 Januar	133,4	140,3	146,7	140,1	140,1	137,3	139,9	148,2	142,0	143,7
1983 Oktober	137,4	145,1	148,8	144,6	145,5	143,3	144,0	147,9	144,8	142,8
1984 Januar	137,6	146,4	150,5	144,7	144,5	142,7	144,2	151,8	146,2	144,4
Weibliche Arbeiter										
1981 D	/	/	/	133,1	138,9	132,2	135,3	138,3	132,2	132,6
1982 D	/	/	/	139,8	146,4	139,6	141,7	145,4	138,9	138,7
1983 D	/	/	/	144,6	149,1	146,0	146,2	152,4	143,4	144,5
1983 Januar	/	/	/	142,4	148,8	142,2	143,3	150,3	141,3	142,8
1983 Oktober	/	/	/	146,4	149,3	148,6	146,7	154,2	145,0	145,7
1984 Januar	/	/	/	146,4	148,8	147,7	146,8	155,7	145,0	146,2
Alle Arbeiter										
1981 D	127,5	134,7	135,9	132,2	133,9	130,2	132,7	136,5	132,2	133,3
1982 D	134,1	137,7	142,7	138,7	139,2	137,2	138,7	143,8	139,2	139,5
1983 D	136,9	142,7	146,2	143,1	143,4	140,9	143,4	148,8	143,9	144,2
1983 Januar	133,4	140,3	146,7	140,3	140,2	137,4	140,1	148,3	141,9	143,6
1983 Oktober	137,4	145,1	148,8	144,8	145,5	143,4	144,2	148,0	144,8	143,1
1984 Januar	137,6	146,4	150,5	144,8	144,6	142,8	144,4	151,8	146,0	144,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1981 D	128,6	143,2	133,3	131,0	130,4	131,3	129,6	135,3	130,0	134,8
1982 D	133,2	137,4	139,5	135,5	132,4	135,6	134,4	142,2	136,0	142,3
1983 D	135,9	145,9	141,7	139,0	138,8	135,5	139,5	147,1	140,8	146,0
1983 Januar	129,2	142,4	140,5	130,8	125,9	124,8	132,6	145,8	137,8	144,1
1983 Oktober	138,8	151,0	144,3	143,4	145,2	141,6	142,4	147,5	142,3	146,8
1984 Januar	138,0	151,9	144,4	140,8	133,2	141,2	141,9	148,8	141,7	148,3
Weibliche Arbeiter										
1981 D	/	/	/	132,8	136,0	133,7	131,6	134,2	132,0	139,3
1982 D	/	/	/	139,0	140,3	139,7	138,5	141,0	138,1	147,7
1983 D	/	/	/	144,0	138,8	145,6	145,0	148,3	143,5	149,6
1983 Januar	/	/	/	139,2	133,4	136,4	138,8	146,4	140,4	147,0
1983 Oktober	/	/	/	147,0	141,2	150,6	146,9	150,0	145,3	150,6
1984 Januar	/	/	/	147,2	137,0	151,1	147,4	152,0	145,4	152,8
Alle Arbeiter										
1981 D	128,6	143,2	133,3	131,1	130,4	131,4	129,8	135,3	130,2	135,3
1982 D	133,2	137,4	139,5	135,8	132,5	135,7	134,7	142,2	136,3	143,0
1983 D	135,9	145,9	141,7	139,3	138,8	135,8	139,9	147,1	141,2	146,4
1983 Januar	129,2	142,4	140,5	131,4	126,0	125,1	133,0	145,8	138,2	144,4
1983 Oktober	138,8	151,0	144,3	143,7	145,2	141,8	142,8	147,5	142,7	147,3
1984 Januar	138,0	151,9	144,4	141,3	133,2	141,4	142,3	148,9	142,3	148,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Gewinnung von Erdöl, Erdgas; sonstiger Bergbau.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie			Investitionsgüterindustrie						
	Holz- bearbeitung	Zell- stoff-, Holz- schliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	Gummi- verarbeit- ung, Verarbeit- ung von Asbest	ins- gesamt	Stahl-, Leicht- metall- und Schienen- fahrzeug- bau (ohne Lokomotiv- bau)	Maschinen- bau, Lokomotiv- bau	Straßen- fahrzeug- bau; Rep. von Kraftfahr- zeugen usw.	Schiffbau	Luft- und Raum- fahrzeug- bau	Elektro- technik; Rep. von elektri- schen Geräten für den Haushalt
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1981 D	96,5	98,9	98,0	99,1	99,6	100,4	96,9	100,0	102,3	99,2
1982 D	95,1	98,3	98,5	97,7	98,7	98,2	95,9	96,0	100,8	98,6
1983 D	97,3	98,7	98,4	96,5	97,3	96,0	95,6	89,3	99,1	98,4
1981 Januar	94,3	97,9	95,7	93,4	95,2	92,6	91,1	88,1	99,5	96,0
1983 Oktober	98,8	99,4	100,6	97,8	97,4	97,5	97,7	87,6	99,3	99,6
1984 Januar	96,8	98,8	99,7	96,3	93,6	96,7	96,0	79,5	98,5	98,4
Weibliche Arbeiter										
1981 D	96,4	100,4	98,9	99,2	99,7	100,4	96,7	/	104,7	99,7
1982 D	94,8	98,4	99,3	98,9	100,6	99,4	95,7	/	104,3	99,6
1983 D	98,8	98,0	96,8	99,1	97,8	98,2	95,6	/	104,0	100,7
1983 Januar	94,4	97,1	95,7	95,8	97,8	94,6	89,9	/	104,4	97,5
1983 Oktober	100,7	98,4	100,9	100,5	96,7	99,3	97,7	/	104,9	102,2
1984 Januar	101,0	99,4	100,6	100,7	95,1	100,1	96,9	/	104,0	102,6
Alle Arbeiter										
1981 D	96,5	99,1	98,3	99,1	99,6	100,4	96,9	100,0	102,6	99,3
1982 D	95,1	98,3	98,7	97,9	98,7	98,3	95,9	96,0	101,1	98,9
1983 D	97,4	98,6	98,5	97,0	97,3	96,2	95,6	89,3	99,5	99,2
1983 Januar	94,3	97,8	95,7	93,8	95,2	92,8	90,9	88,1	99,9	96,5
1983 Oktober	99,0	99,2	100,7	98,3	97,4	97,6	97,7	87,6	99,8	100,5
1984 Januar	97,1	98,9	99,9	97,0	93,6	96,9	96,1	79,5	99,0	99,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1981 D	137,0	134,5	132,9	133,3	133,4	132,6	134,6	134,2	137,8	133,6
1982 D	141,0	141,9	139,1	139,9	140,2	138,8	141,9	141,8	144,2	140,6
1983 D	146,4	147,1	143,7	144,7	144,2	142,8	148,6	146,8	149,6	145,2
1983 Januar	143,5	144,9	141,6	141,5	141,2	139,6	145,3	142,8	146,1	141,9
1983 Oktober	147,3	148,8	146,3	145,9	145,2	144,1	149,5	149,3	150,8	146,7
1984 Januar	147,6	148,8	146,3	145,5	144,0	144,0	148,4	146,9	150,9	146,5
Weibliche Arbeiter										
1981 D	136,2	133,0	133,7	134,8	136,7	133,6	134,9	/	138,6	135,5
1982 D	143,8	140,5	140,1	142,0	143,0	140,5	141,7	/	146,1	142,7
1983 D	148,6	146,4	144,5	147,0	146,6	145,7	146,8	/	151,9	148,1
1983 Januar	146,4	144,0	142,4	143,8	143,5	142,3	143,3	/	148,3	144,8
1983 Oktober	149,9	149,6	146,8	148,0	148,0	146,9	148,0	/	153,4	149,0
1984 Januar	148,6	149,5	147,1	148,1	147,7	146,4	147,8	/	154,0	149,2
Alle Arbeiter										
1981 D	136,9	134,4	133,1	133,5	133,4	132,7	134,6	134,2	137,8	134,1
1982 D	141,8	141,7	139,3	140,2	140,2	138,9	141,8	141,8	144,3	141,2
1983 D	146,5	147,0	143,9	145,0	144,3	143,0	148,4	146,8	149,8	146,0
1983 Januar	143,7	144,8	141,8	141,8	141,3	139,8	145,2	142,8	146,3	142,7
1983 Oktober	147,4	148,9	146,4	146,2	145,3	144,2	149,3	149,3	151,0	147,4
1984 Januar	147,7	148,9	146,5	145,9	144,0	144,1	148,4	146,9	151,2	147,3
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1981 D	132,2	133,0	130,3	132,1	133,0	133,2	130,4	134,4	140,8	132,5
1982 D	134,6	139,3	137,1	136,6	138,4	136,3	135,8	136,1	145,2	138,5
1983 D	142,4	145,1	141,5	139,5	140,3	137,2	141,8	131,1	147,9	142,8
1983 Januar	135,3	141,9	135,5	131,9	134,5	129,4	131,9	125,6	145,1	136,2
1983 Oktober	145,4	147,8	147,2	142,5	141,3	140,5	145,6	130,8	149,5	146,0
1984 Januar	142,9	146,9	146,0	139,9	134,9	139,0	142,2	116,8	148,5	144,0
Weibliche Arbeiter										
1981 D	131,2	132,4	132,2	133,7	136,2	134,0	130,6	/	145,0	135,0
1982 D	136,5	138,2	139,1	140,2	144,0	139,5	135,6	/	152,1	142,0
1983 D	146,9	143,7	142,7	145,5	143,3	142,8	140,5	/	157,7	149,1
1983 Januar	138,4	140,1	136,2	137,5	140,2	134,5	128,8	/	154,6	141,1
1983 Oktober	151,0	147,3	148,1	148,6	142,9	145,6	144,8	/	160,6	152,3
1984 Januar	150,2	148,8	147,9	149,0	140,4	146,5	143,6	/	159,7	153,0
Alle Arbeiter										
1981 D	132,1	132,0	130,7	132,3	133,0	133,2	130,4	134,4	141,1	133,2
1982 D	134,8	139,2	137,5	137,0	138,5	136,4	135,8	136,1	145,6	139,5
1983 D	142,6	145,0	141,8	140,3	140,3	137,5	141,7	131,1	148,6	144,6
1983 Januar	135,5	141,7	135,7	132,6	134,5	129,6	131,7	125,6	145,7	137,6
1983 Oktober	145,8	147,7	147,4	143,3	141,3	140,8	145,5	130,8	150,2	147,7
1984 Januar	143,3	147,1	146,4	141,1	134,9	139,4	142,3	116,8	149,2	146,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrie			Verbrauchsgüterindustrie						
	Fein- mechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	Herstel- lung von EBM-Waren, Stahlver- formung, Ober- flächen- veredlung, Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenver- arbeitungs- geräten und -einrich- tungen	ins- gesamt	Fein- keramik	Herstel- lung und Verarbeit- ung von Glas	Holz- verarbeit- ung; Rep. von Gebrauchs- gütern aus Holz u.ä.	Herstellung von Musik- instru- menten, Spielwaren, Sport- geräten, Schmuck u.ä.	Papier- und Pappe- verarbeit- ung	Druckerei, Vervielfäl- tigung
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1981 D	99,8	98,2	98,3	98,0	99,5	97,8	96,5	98,4	99,3	98,9
1982 D	98,6	97,2	99,1	96,7	97,4	97,9	93,8	97,7	98,4	98,1
1983 D	97,5	97,0	97,5	97,5	96,6	98,8	94,8	95,6	99,7	98,6
1983 Januar	95,0	94,1	93,7	95,8	92,8	96,1	93,4	92,8	97,9	97,4
1983 Oktober ...	98,8	98,4	99,2	98,4	97,7	101,4	94,1	97,6	101,1	99,8
1984 Januar	97,7	97,5	98,8	97,5	93,9	98,4	94,7	96,0	100,2	98,7
Weibliche Arbeiter										
1981 D	99,3	99,2	97,5	99,7	100,3	99,6	97,3	100,6	99,5	100,0
1982 D	98,9	98,7	98,5	98,5	99,3	99,3	95,5	99,6	98,2	99,6
1983 D	97,2	98,9	96,5	99,7	98,7	99,7	97,0	98,6	99,8	100,0
1983 Januar	95,1	96,4	92,3	98,6	95,0	97,1	97,2	95,8	97,5	99,4
1983 Oktober ...	99,0	99,9	97,5	100,2	99,8	101,8	95,3	100,9	101,1	101,0
1984 Januar	98,6	99,9	98,7	100,5	97,5	99,1	97,4	100,5	100,9	100,2
Alle Arbeiter										
1981 D	99,6	98,4	98,0	98,8	99,8	98,2	96,6	99,4	99,4	99,1
1982 D	98,7	97,5	98,9	97,5	98,1	98,1	94,0	98,5	98,3	98,4
1983 D	97,4	97,4	97,1	98,5	97,4	99,0	95,1	97,0	99,8	98,9
1983 Januar	95,1	94,6	93,2	97,0	93,7	96,3	93,9	94,2	97,7	97,8
1983 Oktober ...	98,9	98,7	98,5	99,2	98,5	101,5	94,3	99,1	101,1	100,0
1984 Januar	98,0	98,0	98,8	98,9	95,3	98,5	95,1	98,1	100,5	99,0
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1981 D	133,6	132,4	132,3	133,5	133,2	132,8	135,6	132,8	133,0	132,6
1982 D	140,1	138,1	140,0	139,3	138,1	139,8	140,9	139,1	139,1	138,1
1983 D	144,4	142,4	143,9	143,6	141,7	145,5	144,2	143,0	143,0	142,8
1983 Januar	141,4	139,4	142,2	141,4	139,5	143,7	142,8	141,2	141,0	139,3
1983 Oktober ...	145,6	143,6	145,0	145,0	142,7	147,2	144,7	144,5	144,3	144,2
1984 Januar	145,8	143,8	145,3	145,4	142,4	147,1	146,2	144,3	144,3	143,9
Weibliche Arbeiter										
1981 D	134,0	134,4	133,1	133,8	132,7	135,9	137,6	136,2	135,7	135,0
1982 D	140,4	141,9	141,8	139,6	139,2	143,3	143,4	141,9	142,8	142,2
1983 D	144,7	146,5	145,3	144,2	144,4	147,0	147,7	145,3	147,4	147,6
1983 Januar	141,9	143,3	143,7	142,3	142,0	145,9	146,3	143,6	145,1	144,3
1983 Oktober ...	145,9	147,3	146,4	145,8	146,3	149,1	148,4	146,2	148,8	149,2
1984 Januar	146,1	147,8	147,0	146,5	146,7	150,2	149,0	147,2	148,9	149,3
Alle Arbeiter										
1981 D	133,7	132,7	132,6	133,6	133,1	133,2	135,8	134,1	134,0	132,9
1982 D	140,2	138,8	140,6	139,4	138,5	140,2	141,2	140,2	140,5	138,7
1983 D	144,5	143,2	144,4	143,9	142,6	145,7	144,6	143,9	144,6	143,6
1983 Januar	141,6	140,1	142,7	141,8	140,4	144,0	143,2	142,1	142,5	140,1
1983 Oktober ...	145,7	144,3	145,5	145,3	143,9	147,5	145,2	145,2	145,9	145,0
1984 Januar	145,9	144,5	145,9	145,8	143,9	147,5	146,6	145,5	146,0	144,8
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1981 D	133,4	130,1	130,0	130,9	132,5	130,0	130,7	130,7	132,1	131,1
1982 D	138,0	134,3	138,7	134,8	134,4	136,9	132,2	135,8	136,9	135,5
1983 D	140,9	138,1	140,6	140,1	136,7	143,9	136,6	136,7	142,7	140,9
1983 Januar	134,5	131,2	133,8	135,5	129,0	138,3	133,2	131,0	138,0	135,7
1983 Oktober ...	143,8	141,2	144,1	142,7	139,2	149,4	136,2	141,0	145,8	143,9
1984 Januar	142,5	140,1	143,6	141,8	133,4	144,9	138,4	138,2	144,6	142,0
Weibliche Arbeiter										
1981 D	133,1	133,2	129,8	133,3	133,1	135,5	133,9	137,1	135,1	134,9
1982 D	138,7	139,9	139,6	137,5	138,1	142,4	137,0	141,5	140,2	141,5
1983 D	140,6	144,8	140,3	143,8	142,4	146,7	143,3	143,2	147,3	147,7
1983 Januar ...	134,7	138,1	132,6	140,3	134,7	141,8	142,4	137,4	141,6	143,4
1983 Oktober ...	144,4	147,0	142,7	146,2	146,0	151,9	141,4	147,6	150,5	150,9
1984 Januar	143,8	147,6	145,2	147,3	142,9	149,1	145,3	148,1	150,3	149,6
Alle Arbeiter										
1981 D	133,3	130,6	130,0	131,8	132,7	130,7	131,0	133,2	133,1	131,6
1982 D	138,2	135,2	139,0	135,8	135,6	137,6	132,7	138,0	138,1	136,3
1983 D	140,8	139,2	140,5	141,5	138,6	144,3	137,4	139,1	144,2	141,8
1983 Januar	134,5	132,3	133,4	137,2	130,9	138,7	134,2	133,4	139,2	136,8
1983 Oktober ...	144,0	142,2	143,7	144,0	141,4	149,7	136,8	143,5	147,4	144,9
1984 Januar	142,9	141,3	144,1	143,8	136,5	145,4	139,2	142,0	146,5	143,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrie						Nahrungs- und Genussmittel- industrie			Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertig- teilbau im Hochbau)
	Herstellung von Kunststoff- waren	Leder- erzeugung	Lederver- arbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	Her- stellung von Schuhen; Rep. von Schuhen usw.	Textil- gewerbe	Be- kleidungs- gewerbe	ins- gesamt	Brauerei, Mälzerei	Tabak- verarbei- tung	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1981 D	96,9	99,8	96,1	98,6	97,9	100,4	98,4	98,5	98,6	99,5
1982 D	96,7	97,8	94,3	98,2	97,0	97,2	97,8	98,0	97,5	98,2
1983 D	97,4	96,8	93,6	97,7	98,6	98,2	97,2	97,5	98,8	97,3
1983 Januar	95,2	95,7	92,0	96,7	96,9	97,9	95,9	96,3	97,8	92,4
1983 Oktober	98,8	97,6	94,9	99,1	99,7	97,4	98,6	97,2	99,5	100,2
1984 Januar	97,2	97,1	94,9	99,0	98,9	98,4	95,5	96,1	97,0	91,3
Weibliche Arbeiter										
1981 D	98,7	97,2	99,6	99,2	99,1	100,6	99,1	99,8	99,9	/
1982 D	98,5	97,5	98,4	98,3	98,5	98,5	98,2	99,5	98,2	/
1983 D	98,0	97,2	99,2	98,5	100,0	100,3	98,0	99,7	100,0	/
1983 Januar	96,5	95,9	98,1	97,1	98,4	100,4	97,9	98,4	99,8	/
1983 Oktober	99,0	98,6	100,4	99,6	100,8	100,0	99,0	100,0	100,5	/
1984 Januar	99,2	98,5	101,4	100,0	101,0	101,1	97,7	99,0	98,9	/
Alle Arbeiter										
1981 D	97,5	99,4	98,1	98,9	98,5	100,6	98,6	98,6	99,5	99,5
1982 D	97,3	97,8	96,7	98,2	97,8	98,3	98,0	98,0	97,9	98,2
1983 D	97,6	96,8	96,9	98,1	99,3	100,0	97,4	97,6	99,6	97,3
1983 Januar	95,6	95,7	95,6	96,9	97,6	100,0	96,5	96,4	99,2	92,4
1983 Oktober	98,9	97,7	98,1	99,4	100,3	99,6	98,7	97,3	100,1	100,2
1984 Januar	97,8	97,3	98,7	99,5	100,0	100,6	96,1	96,2	98,3	91,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1981 D	134,4	137,3	136,2	137,0	131,4	133,5	133,2	130,8	134,9	138,7
1982 D	141,0	143,2	141,7	142,5	137,5	137,9	139,9	137,9	143,0	144,0
1983 D	145,6	147,0	145,5	146,5	142,6	141,6	145,1	143,6	148,9	147,9
1983 Januar	142,7	146,6	145,3	145,6	140,2	139,5	142,3	141,6	147,2	143,8
1983 Oktober	147,2	147,9	145,9	147,1	144,9	142,5	147,2	145,8	150,1	149,6
1984 Januar	147,7	150,3	147,8	150,4	144,7	143,0	146,1	144,8	151,4	148,2
Weibliche Arbeiter										
1981 D	135,5	137,5	139,2	140,6	131,6	132,7	134,0	133,7	135,5	/
1982 D	142,1	143,6	144,3	146,6	137,4	138,0	140,9	141,9	142,4	/
1983 D	146,9	144,7	148,6	150,5	142,4	142,3	146,1	146,5	147,9	/
1983 Januar	144,6	143,4	147,4	149,9	140,3	140,7	143,6	145,5	145,2	/
1983 Oktober	148,5	146,1	149,0	151,9	144,5	143,8	147,4	147,9	149,3	/
1984 Januar	148,9	148,1	151,8	155,8	144,6	144,5	147,5	148,6	148,7	/
Alle Arbeiter										
1981 D	134,7	137,3	137,7	138,8	131,5	132,9	133,4	130,9	135,2	138,7
1982 D	141,3	143,2	143,0	144,6	137,5	138,0	140,1	138,0	143,6	144,0
1983 D	146,0	146,7	147,1	148,5	142,5	142,2	145,3	143,7	148,3	147,9
1983 Januar	143,2	146,2	146,4	147,7	140,3	140,5	142,6	141,8	146,0	143,8
1983 Oktober	147,5	147,7	147,5	149,5	144,7	143,6	147,3	145,8	149,6	149,6
1984 Januar	148,0	150,0	149,8	153,1	144,6	144,2	146,4	145,0	149,7	148,2
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1981 D	130,3	137,1	130,7	135,2	128,9	134,0	131,2	128,8	133,1	137,9
1982 D	136,2	140,3	133,5	139,9	133,4	133,8	136,9	135,1	139,7	141,4
1983 D	142,0	142,3	135,6	143,2	140,7	138,6	141,1	139,9	147,1	143,8
1983 Januar	136,0	140,2	133,1	141,0	135,9	136,2	136,5	136,4	144,1	132,8
1983 Oktober	145,5	144,6	138,0	145,8	144,6	138,2	145,3	141,5	149,3	149,7
1984 Januar	143,6	145,9	139,9	149,0	143,1	140,1	139,6	139,2	146,7	135,2
Weibliche Arbeiter										
1981 D	133,7	133,6	138,6	139,4	130,4	133,5	132,9	133,5	135,4	/
1982 D	140,0	140,1	142,1	144,1	135,4	136,0	138,5	141,2	140,3	/
1983 D	144,0	141,0	147,4	148,2	142,5	142,8	143,2	146,2	148,2	/
1983 Januar	139,5	137,8	144,5	145,7	138,0	141,2	140,7	143,4	145,7	/
1983 Oktober	147,1	144,4	149,7	151,4	145,8	143,8	146,0	148,1	150,2	/
1984 Januar	147,7	146,1	153,9	156,0	146,1	146,0	144,2	147,5	146,9	/
Alle Arbeiter										
1981 D	131,2	136,7	134,6	137,2	129,6	133,6	131,6	129,0	134,5	137,9
1982 D	137,2	140,3	137,8	141,9	134,3	135,5	137,2	135,3	140,0	141,4
1983 D	142,5	142,2	141,5	145,6	141,5	141,9	141,6	140,1	147,7	143,8
1983 Januar	136,9	140,0	138,7	143,3	136,8	140,1	137,4	136,6	145,0	132,8
1983 Oktober	145,9	144,6	143,8	148,5	145,1	142,7	145,5	141,7	149,8	149,7
1984 Januar	144,7	145,9	146,8	152,4	144,5	144,8	140,6	139,4	146,8	135,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.